

Die Deutsche Schautaube im Focus



Sonderverein der Züchter Deutscher Schautauben

Rundbrief 2019

Unsere Jahreshauptversammlung

Einladung aller Mitglieder zur Jahreshauptversammlung des Sondervereins der Züchter Deutscher Schautauben am 07.12.2019 um 9.30 Uhr in der Neuen Messe Leipzig, Raum M3.

Liebe Schautaubenfreundinnen,
liebe Schautaubenfreunde

Hiermit möchten wir alle Mitglieder des SV zu unserer diesjährigen Jahreshauptversammlung einladen. Wir bitten darum die Stimmkarten im Vorfeld der Versammlung (am SV-Stand) bei unserem Schriftführer Mathias Platt abzuholen, damit die Versammlung in möglichst kurzer Form bewältigt werden kann.

Tagesordnung der Jahreshauptversammlung:

01. Begrüßung
02. Feststellung der Beschlussfähigkeit
03. Genehmigung der Tagesordnung
04. Totenehrung
05. Verlesen des Protokolls der Jahreshauptversammlung 2018
06. Jahresbericht des Vorsitzenden
07. Bericht des Kassierers
08. Bericht der Kassenprüfer
09. Antrag auf Entlastung des Kassierers und des Gesamtvorstandes
10. Ehrungen
11. Kurzbericht zum Zuchtstand der Deutschen Schautauben bei der aktuellen Hauptschau durch den Zuchtwart Rainer Redel
12. Ausgabe der Ehrenbänder und großen Preise der Hauptschau
13. Wahlen laut Satzung
 - a) des stellv. Vorsitzenden (derzeit Herbert Malon)
 - b) des Kassierers (derzeit Uwe Hahn)
 - c) evtl. Ergänzungswahlen
14. Anträge
 - a) Beratung und Beschlussfassung zur neuen SV-Satzung
 - b) evtl. neu eingehende Anträge
15. Verschiedenes, Wünsche und Anregungen

Anträge sind schriftlich bis zum 01.11.2019 an den Vorsitzenden Marcus Duda, Feldstr. 3, 32657 Lemgo, zu richten.

Es wird um zahlreiche Teilnahme gebeten.

Wir bitten die Gruppenvorsitzenden zu beachten, dass die Vertretung auf Grund schriftlicher Vollmacht möglich ist. Allerdings mit der Einschränkung, dass ein unmittelbares Mitglied nicht mehr als drei mittelbare Mitglieder vertreten kann.

Freundliche Grüße



Inhaltsverzeichnis

Thema	Seite
Vorstand	02 – 03
Zuchtausschuss.....	04
wichtige Termine	05 – 07
Grußwort des Vorsitzenden	08 – 09
Traueranzeigen.....	10 – 17
Sonderrichterverzeichnis des SV	18 – 20
<i>Vorschau Leipzig</i>	
• Daten zur 54. Hauptsonderschau	21
<i>Rückblick auf die Hauptsonderschauen 2017/2018</i>	
• 53. HSS in Halle an der Saale.....	22 – 44
• Protokoll JHV	46 – 58
• 52. HSS, angeschlossen der 66. VDT-Schau in Leipzig	60 – 61
<i>Rückblick Sonderrichtertagung</i>	
• Vorstandssitzung und Sonderrichtertagung in Kassel 2019	62 – 63
• Vortrag Detlef Gasthuber Kassel 2019	64 – 69
• Vortrag Ulrich Lahme Kassel 2019.....	70 – 83
• Vorschau 2019	84
• Information zum 2. Deutschen und 14. Havelländischen Schautaubentag, Wansdorf	85
• Rückblick Sonderrichtertagung 2018 & 1. Dt. Schautaubentag ..	86 – 89
<i>Rückblick auf die Sonderschauen 2017/2018</i>	
• 137. Deutsche Junggeflügelschau, Hannover	90
• 136. Deutsche Junggeflügelschau, Hannover	92
• Nationale Erfurt.....	93
• 122. Lipsia-Bundesschau und 100. Nationale Wettbewerb Goldene Taube 2018	94 – 97
• 67. VDT-Schau in Kassel.....	98 – 99
• Große Meisterschaften unserer Züchter 2017/2018	100 – 101
• Rassebezogene Europaschau, Abony/Ungarn	102 – 107
• Europaschau, Herning, Dänemark.....	108
<i>Gruppen des Sondervereins</i>	
• Anschriften der Gruppenvorsitzenden	110 – 116
• Berichte der einzelnen Gruppenschauen.....	117 – 136
• Eckartsburgausstellung Deutscher Schautauben	138 – 139
• 37. Bayerische Schautauben-Sonderschau	140 – 141
<i>Berichte / Sonstiges</i>	
• Ausschreibung zur Champions-League 2019.....	142
• SV-Meisterschaft der Gruppen	144 – 145
• „König Uwe“ holt den Titel	146 – 149
• Mitgliederjubiläen	150 – 152
• Runde Geburtstage	153 – 158

Vorstand des Sondervereins der Züchter Deutscher Schautauben



Ehrenvorsitzender

Walter Hackner

Miltenberger Str. 20
90427 Nürnberg
Telefon 0911-303792



Vorsitzender

Marcus Duda

Feldstr. 3
32657 Lemgo
Telefon 05261-669199



stellv. Vorsitzender

Herbert Malon

Kronenstr. 4/1
73579 Schechingen
Telefon 07175-7135



Schriftführer

Mathias Platt

Elsterweg 13
55232 Alzey
Telefon 06731-43072



stellv. Schriftführer

Klaus Höchsmann

Dorfstr. 33
03149 Forst
Telefon 03562-8944

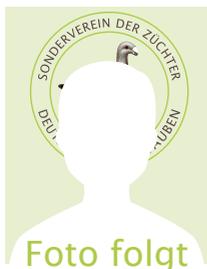


Kassierer

Ralf Hallwaß

Rotdornstr. 14
49124 Georgsmarienhütte
Telefon 05401-1593002

Vorstand des Sondervereins der Züchter Deutscher Schautauben



stellv. Kassierer

Christian Romberg

Obergasse 17
06618 Naumburg
OT Preißnitz
Telefon 034466-20605



Beisitzer

Henry Ehricht

Elsterblick 16
06132 Halle
Telefon 0345-6811637



Zuchtwart

Rainer Redel

Hauptstr. 44
39279 Dalchau
Telefon 039221-5224

Zuchtausschuss des Sondervereins der Züchter Deutscher Schautauben



Zuchtausschuss

Detlef Gasthuber

Zedersitz 25
96197 Wonsees
Telefon 09274-2579880



Zuchtausschuss

Uwe König

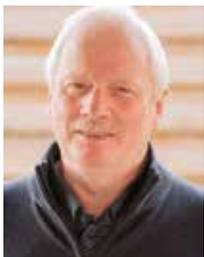
Oschatzer Str. 13
01616 Strehla
Telefon 035264-90555



Zuchtausschuss

Ulrich Lahme

Neue Str. 12a
29331 Lachendorf
Telefon 05145-1606



Zuchtausschuss

Joachim Pforte

Hauptstr. 96
06386 Südl. Anhalt
OT Quellendorf
Telefon 034977-21522

Termine 2019/20

- 06. - 08.09.2019** **2. Deutscher Schautaubentag in Wansleben**
- 19./20.10.2019** Gruppenschau der Gruppe Cröbern
im Kulturhaus Rositz
- 19.10.2019** Gruppenschau der Gruppe Nürnberg-Neumarkt
in der Zuchtanlage des GZV Neumarkt
- 26./27.10.2019** Gemeinsame Gruppenschau der Gruppen Stuttgart
und Ansbach in Neresheim/Stetten,
Zuchtanlage Kreuzäcker
- 26./27.10.2019** Gruppenschau der Gruppe Unterweser in Achim,
Verdener Str. 180
- 02./03.11.2019** Gruppenschau der Gruppe Leinetal in Seesen,
An der weißen Sandgrube 19a
- 09./10.11.2019** Eckartsburgausstellung
Deutscher Schautauben in 06648 Eckartsberga,
Burgweg - Mehrzweckhalle -
- 16./17.11.2019** Gruppenschau der Gruppe Schwarzwald in der
Schwarzwaldhalle, St. Märgen
- 16./17.11.2019** Gemeinsame Gruppenschau der Gruppen Havelland,
Berlin und Jubiläumsschau zum 65. Jubiläum der
Gruppe Spreewald auf der 122. LVS Berlin
Brandenburg in Paaren-Glien
- 16./17.11.2019** Gruppenschau der Gruppe Marburg in Marburg-Moischt
- 16./17.11.2019** Gruppenschau der Gruppe Minden-Ravensberg in
Espelkamp-Isenstedt, Hauptstr. 1
- 23./24.11.2019** Gruppenschau der Gruppe Erzgebirge in Wildenfels
- 23./24.11.2019** Gruppenschau der Gruppe Fichtelgebirge in Thurnau,
Am Alten Sägewerk 7
- 23./24.11.2019** Gemeinsame Gruppenschau der Gruppen Zerbst,
Halberstadt, Magdeburg und Halle-Eisleben
in Aschersleben, Ermslebener Str. 10
- 23./24.11.2019** Gruppenschau der Gruppe Niederbayern

- 23./24.11.2019** Gruppenschau der Gruppe Schleswig-Holstein in Neumünster
- 06. - 08.12.2019** **54. Hauptschau des SV der Z. Deutscher Schautauben anlässlich der 68. Deutschen Rasetaubenschau in Leipzig – Neue Messe**
- 14./15.12.2019** Gruppenschau der Gruppe Freital-Wilsdruff
- 21./22.12.2019** **Sonderschau zur 138. Deutsche Junggeflügel-schau und 101. Nationale Bundessiegerschau in Hannover, Messe**
- 21./22.12.2019** Gemeinsame Gruppenschau der Gruppen Erfurt und Coburg-Südthüringen in Witzleben, Turnhalle
- 28./29.12.2019** Gruppenschau der Gruppe Leipzig in Taucha, Geschwister-Scholl-Str. 6
- 04./05.01.2020** 37. Bayerische Schautauben-Sonderschau, Max-hütte-Haidhof mit angeschlossenen Gruppenschauen der Gruppen Regensburg, München und Niederbayern
- 04./05.01.2020** Gruppenschau der Gruppe Frankfurt in Osthofen.
- 04./05.01.2020** Gruppenschau der Gruppe Wetterau in Limeshain-Himbach, Am Bürgerhaus
- 04./05.01.2020** Gruppenschau der Gruppe Hannover in Wedemark/Wiechendorf, Am Taubenfelde
- 04./05.01.2020** Gruppenschau der Gruppe Halberstadt in Thale, Mehrzweckhalle
- 11./12.01.2020** Gruppenschau der Gruppe Mecklenburg/West in Rostock-Gehlsdorf
- 11./12.01.2020** Gruppenschau der Gruppe Elbtal-Dresden-Riesa in Gröditz, Wainsdorfer Str.
- 19./20.01.2020** Gruppenschau der Gruppe Mecklenburg-Ost in Penkun

Vorschau Termine 2020 – 2021

- | | |
|-------------------------|--|
| 21./22.11.2020 | 55. Hauptschau des SV der Z. Deutscher Schautauben in Strasskirchen |
| 04. - 06.12.2020 | Sonderschau zur 102. Nationalen Bundessiegerschau in Leipzig, Neue Messe |
| 19./20.12.2020 | Sonderschau zur 139. Deutschen Junggeflügelschau in Hannover, Messe |
| 22. - 24.01.2021 | Sonderschau zur 69. Deutschen Rassetaubenschau in Kassel |
| 03. - 05.12.2021 | 56. Hauptschau des SV der Z. Deutscher Schautauben anlässlich der 70. Deutschen Rassetaubenschau in Leipzig – Neue Messe |
| 18./19.12.2021 | Sonderschau zur 140. Deutschen Junggeflügelschau in Hannover, Messe |
| 02. - 04.12.2022 | Sonderschau zur 104. Nationalen Bundessiegerschau in Leipzig, Neue Messe |
| 17./18.12.2022 | Sonderschau zur 141. Deutschen Junggeflügelschau in Hannover, Messe |
| 27. - 29.01.2023 | Sonderschau zur 69. Deutschen Rassetaubenschau in Kassel |

Für die Hauptschau 2022 wird noch ein Bewerber gesucht

Grußwort



Liebe Zuchtfreundinnen,
liebe Zuchtfreunde

Da ist er endlich. Der lang ersehnte Rundbrief. Es ist eine Kurzzusammenfassung des Jahres 2017 und ein ausgiebigerer Teil 2018 enthalten. Natürlich auch die Vorschau auf das Jahr 2019 mit den anstehenden Highlights 2019, besonders mit dem 2. Deutschen Schautaubentag und unserer Hauptschau. Bitte nehmt zahlreich daran teil.

Erstmals haben wir alle Daten gesammelt und an den Amadeus-Verlag geschickt, der die Gestaltung

übernommen hat. Inhaltlich haben wir viele Dinge aus den einzelnen Gruppen bekommen. Vielen Dank an dieser Stelle dafür. Ganz besonders möchte ich mich auch bei meinen Vorstandkollegen bedanken, die ebenfalls einiges mit zugeliefert haben.

Das Jahr 2018 war sicherlich kein leichtes Jahr für den SV. Es gab doch einiges, was leider nicht reibungslos verlief. Das soll im Jahr 2019 allerdings besser werden.

Die Zuchtsaison läuft in 2019 in den Schlägen sehr unterschiedlich. Zum

Teil gab es sehr viele unbefruchtete Gelege, was sicherlich mit der sehr unterschiedlichen Wetterlage zu tun hatte. Andere Züchter berichten von guten Bruterfolgen. Das stimmt schon mal zuversichtlich. Und jetzt ist der Sommer in Deutschland angekommen. Da wachsen die Jungtiere umso besser. Da unsere Hauptschau im Dezember in Leipzig angeschlossen ist, können wir dort sicher mit einem guten Meldeergebnis rechnen.

Die Mitgliederzahlen bleiben im SV noch relativ konstant, allerdings haben sich zum Jahresende bereits jetzt zwei Gruppen abgemeldet, da die Gruppen inzwischen nicht mehr viele aktive Züchter haben und sich auch nur noch selten Nachfolger für die ausscheidenden Gruppenvorstände finden. Zum 31.12.2019 werden die Gruppen Coburg-Südthüringen und Freital-Wilsdruff nicht mehr zum SV gehören. Einige Mitglieder werden sich wohl den nahegelegenen Gruppen Erfurt und Elbtal-Dresden-Riesa anschließen. Andere werden aber unsere Gemeinschaft verlassen, meist die nicht mehr aktiven Züchter. Das ist auch einer der Gründe, dass wir in diesem Jahr unsere Satzung erneuern wollen. Der vom Vorstand erarbeitete Vorschlag liegt derzeit zur Prüfung beim Notar. Sobald wir „grünes Licht“ bekommen, werden wir die Gruppen darüber informieren und ein Exemplar übermitteln, damit die Gruppen

auch noch darüber beraten können. Die wichtigste Änderung darin soll die direkte Mitgliedschaft im SV sein. Das bedeutet, dass nicht mehr die Gruppen als Mitglieder gelten, sondern die Züchter direkt dem SV angehören. Sollte somit eine Gruppe aufgelöst werden, verbleiben die Mitglieder auch weiterhin im SV. Es wäre dennoch wünschenswert, wenn sich Gruppen Gedanken machen, ob es nicht sinnvoll ist, größere Einheiten zu bilden, denn das „Gruppensterben“ wird sich wohl leider nicht aufhalten lassen. Daher mein Appell an die Gruppenvorsitzenden: Bitte spricht mit euren Nachbargruppen, ob es nicht doch Sinn macht, sich zu vereinen. Denn nur starke und aktive Gruppen bleiben attraktiv für die Schautaubenfreunde.

Jetzt wünsche ich euch viel Spaß beim Lesen des Rundbriefes 2018/2019.

Freundliche Schautaubengrüße

Euer



Marcus Duda



Unseren Verstorbenen zum Gedenken

Hermann Lampe, Gruppe Leinetal
Heinrich Schlottmann, Gruppe Minden-Ravensberg
Holger Görke, Gruppe Minden-Ravensberg
Friedrich Dreibrodt, Gruppe Nürnberg-Neumarkt
Rolf Bathke, Gruppe Schleswig-Holstein
Hans Heublein, Gruppe Coburg-Südthüringen
Werner Röthig, Gruppen Freital-Wilsdruff und Elbtal-Dresden-Riesa
Heinz Götte, Gruppe Halle-Eisleben
~~Karl Heinz Arnold, Gruppe Hevland~~
Karl Rieger, Gruppe Ingolstadt
Bernhard Million, Gruppe Ingolstadt
Jürgen Renz, Gruppe Magdeburg
Horst Eickhoff, Gruppe Mecklenburg-Ost
Hans Joachim Meinke, Gruppe Mecklenburg-Ost
Heinrich Ruhkiek, Gruppe Mecklenburg-West
Heinz Grobstich, Gruppe Minden-Ravensberg
Alfons Völkl, Gruppe Niederbayern
Rudolf Arndt, Gruppe Nürnberg-Neumarkt
Johann Schmalzbauer, Gruppe Regensburg
Rudolf Kreitlow, Gruppe Schleswig-Holstein
Uwe Hahn, Gruppe Schleswig-Holstein
Erich Roming, Gruppe Schwarzwald
Wolfgang Alferts, Gruppe Stuttgart
Bill Hetzel, Gruppe Wetterau
Jürgen Stiller, Elbtal-Dresden-Riesa
Jörg Hille, Gruppe Halberstadt
Horst Ballerstedt, Gruppe 08 Zerbst
Wolfgang Knüpfer, Gruppe Nürnberg-Neumarkt
Ernst Wiehl, Gruppe Schwarzwald
Georg Manhart, Gruppe München

**In großer Dankbarkeit
gedenken wir allen verstorbenen Mitgliedern
und Freunden der Schautaubenzucht**

Sonderverein der Züchter Deutscher Schautauben

Am 01.01.2018 verstarb im Alter von 87 Jahren unser langjähriges Mitglied und Träger der goldenen Ehrennadel, Ehrenmitglied der Gruppe und Sonderrichter unser Zuchtfreund

Hans Heublein.

Nach über sieben Jahrzehnten Rasetaubenzucht hat uns ein Züchter verlassen, der mit seinem immer auf Ausgleich und Vernunft basierendem Wesen, seiner menschlichen Reife, allen Schautaubenzüchtern ein Vorbild war. Bereits im Kindesalter, an der Seite seines Vaters, hat er sich der Zucht der Deutschen Schautauben verschrieben, die er bis ins hohe Alter mit Freude züchtete. Nach der Teilung unseres Vaterlandes und Grenzziehung rissen auch für ihn als Zuchtfreund persönliche Verbindungen zur damaligen Gruppe Neustadt/Coburg ab. Er war einer der ersten aus der Gruppe Suhl, der den Weg nach der friedlichen Grenzöffnung zu den teils noch bekannten Zuchtfreunden nach Coburg suchte. Als Sonderrichter auf Sonderschauen in der SZG Deutsche Schautauben wurde er auf Grund seiner sachkundigen Bewertungen geachtet, geschätzt und gern gesehen. Die Gruppe Coburg-Südthüringen verliert einen Zuchtfreund, der besonders den jüngeren Zuchtfreunden gern beratend zur Seite stand. Als Züchter hatte er sich besonders dem dunklen und dominant roten Farbschlag

verschrieben. Aber auch Tiere anderer Farbschläge bereicherten seine Zuchtanlage. Er erreichte mehrfach mit seinen Tieren höchste Benotungen auf Ausstellungen.

Wir werden unserem Hans immer ein ehrendes Andenken bewahren.

Unser Mitgefühl und Trauer gilt seiner Tochter und allen Angehörigen.

Sonderverein der Züchter Deutscher Schautauben, Gruppe Coburg-Südthüringen

Am 8. Januar 2019 ist

Heinrich Schlottmann

verstorben. Im Alter von 22 Jahren wurde er 1946 Mitglied im RGZV Isenstedt und sofort zum Schriftführer gewählt. Nachdem er 1953 in seinen Neubau in Lübbecke eingezogen war, gründete er mit Zuchtfreunden den Lübbecker Geflügel-Club. Im Jahre 1965 wurde er zum Ehrenvorsitzenden des Vereins gewählt. 1954 wählte man ihn zum Vorsitzenden des Kreisverbandes der Rassegeflügelzüchter Lübbecke mit damals 25 Ortsvereinen und ca. 1500 Mitgliedern. Zfr. Schlottmann lag besonders die Jugendarbeit am Herzen. Mit einer Vortragsreihe „Vom Ei zum Ei“ besuchte er mit dem Kreisverbandsjugendobmann die einzelnen Ortsvereine mit dem Ziel, Jugendliche für die Rassegeflügelzucht zu

gewinnen. Darüber hinaus wurde die Förderwürdigkeit der Jugendarbeit durch den Kreis Lübbecke anerkannt und Fördermittel zur Verfügung gestellt.

Unter der Leitung von Zfr. Schlottmann wurden 15 Kreisverbands-Ausstellungen durchgeführt. Außerdem wurde 1967 die Lübbecke Taubenschau von ihm ins Leben gerufen. Zfr. Heinrich Schlottmann gehörte mehreren Sondervereinen an. So war er Mitglied im SV der Züchter gesäumter Zwerg-Wyandotten und im SV des Zwerg-New-Hampshire-Huhnes deren Vorsitz er 1974 übernahm. Während seiner Amtszeit wurden die ersten fünf Hauptschauen auf Bundesebene durchgeführt. Dem SV der Züchter Deutscher Schautauben Gruppe Minden-Ravensberg trat er 1954 bei und hatte dort folgende Ämter inne:

1955 – 1969 Schriftführer, 1969 – 1977 zweiter Vorsitzender und von 1977 – 1995 erster Vorsitzender, danach Ehrenvorsitzender. Die Gruppe Minden-Ravensberg entwickelte sich zu einer der größten Gruppen im SV. Hervorzuheben ist weiter die von ihm erarbeitete Satzung der Gruppe, die zur Anerkennung der Förderwürdigkeit durch die Finanzverwaltung führte. So konnten die von Zfr. Hans Schäfer gestifteten 100.000,- DM in voller Höhe für die in Eigenleistung unter Leitung von Zfr. Schlottmann erstellten Ausstellungshalle verwendet werden. Zfr. Heinrich Schlott-

mann gehörte als Beisitzer dem Ehrengericht des BDRG an und war Vorsitzender des Ehrenrates im VDT. Seine umfassende ehrenamtliche Arbeit leistete er neben seiner anstrengenden Arbeit als Verwaltungsleiter eines großen Krankenhauses. Auf züchterischem Gebiet konnte er mit seinen Zwerg-New-Hampshire, Zwerg-Wyandotten und Deutschen Schautauben neben Pokalen und Medaillen, das Münsterlandband, zweimal das Bremer-Band, mehrere Ehrenbänder des LV, Ehrenbänder im SV der Züchter Deutscher Schautauben, zweimal das Blaue Band von Hannover, sowie das Siegerband der Nationalen erringen. In Anerkennung seiner Verdienste wurden Zfr. Schlottmann folgende Ehrungen zuteil:

Der LV der RGZ Westfalen-Lippe ehrte ihn 1954 mit der silbernen, 1957 mit der goldenen Ehrennadel und 1978 mit der Ernennung zum Meister der RGZ im LV Westfalen-Lippe. Der BDRG verlieh ihm 1960 die silberne, 1970 die goldene Bundesnadel und ehrte ihn 1992 mit der höchsten Auszeichnung im BDRG, der Ernennung zum Ehrenmeister im BDRG. Der VDT ernannte Zfr. Schlottmann 1997 zum Meister der Deutschen Rassetaubenzucht im VDT.

Vom SV der Züchter Deutscher Schautauben wurde Zfr. Schlottmann 1994 zum Ehrenmitglied ernannt, nachdem er bereits die silberne und goldene Ehrennadel erhalten hatte.

Weitere Ehrenmitgliedschaften des Jubilars bestehen in verschiedenen örtlichen Rassegeflügelzuchtvereinen innerhalb des Bezirksverbandes der Rassegeflügelzüchter Lübbecker Land e.V.

Am 10. April 2018 konnte Zfr. Heinrich Schlottmann mit seiner Ehefrau Luise noch die Eiserne Hochzeit und am 20. April 2018 seinen 95. Geburtstag feiern. Nun ist er im gesegneten Alter, ein Vierteljahr vor seinem 96. Geburtstag, verstorben.

Wir danken Heinrich Schlottmann für seine Verdienste um die Deutsche Schautaube und die deutsche Rassegeflügelzucht und werden sein Andenken in Ehren halten.

Unser Beileid gilt seiner Ehefrau Luise, den drei Töchtern und Enkelkindern.

BDRG

VDT

LV der Rassegeflügelzüchter

Westfalen Lippe

*SV der Züchter Deutscher Schautauben
Gruppe Minden-Ravensberg e.V.*

*Bezirksverband der Rassegeflügel-
züchter Lübbecker Land e.V.*

Lübbecker Geflügel-Club e.V.

Alfons Völkl

Unser Ehrenmitglied im SV Züchter Deutscher Schautauben und Ehrenmitglied der Gruppe Niederbayern ist am 18.01.2018 im Alter von 90 Jah-

ren für immer von uns gegangen. Alfons war noch das letzte Gründungsmitglied unserer Gruppe, war ein stets gern gesehener Gast auf unseren Veranstaltungen, welche er bis zuletzt mit großen Interesse besuchte. Auch war er ein ausgesprochener liebenswürdiger Gastgeber und wir sind den Einladungen zu seinen runden Geburtstagen gerne gefolgt. Alfons war über Jahrzehnte ein leidenschaftlicher Schautaubenzüchter und Gönner der Gruppe, dies wurde mit diversen Ehrungen zum Ausdruck gebracht, bis hin zum Ehrenmitglied im SV der Züchter Deutscher Schautauben. Wir haben mit Alfons Völkl einen allseits geschätzten Züchterfreund verloren und werden ihm ein ehrendes Gedenken erhalten.

Josef Stieglitz

Gruppe Niederbayern

Nach langer, schwerer Krankheit ist unser lieber Zuchtfreund

Heinz Götte

am 19.01.2019 verstorben.

Heinz war mit seinen Schautauben in blau mit schwarzen Binden sehr erfolgreich. Er war immer ein Förderer unserer Gruppe und hat uns immer unterstützt.

Wir, die Züchter der Gruppe Halle



Eisleben, werden dich stets in dankbarer Erinnerung behalten.

Henry Ehricht

1. Vors. Gruppe Halle Eisleben

Nach langer schwerer Krankheit verstarb am 1. März 2018 im Alter von 74 Jahren unser Zuchtfreund

Uwe Hahn.

Er war seit 1987 Mitglied des SV der Züchter der Deutschen Schautaube und der Gruppe Schleswig Holstein. Ab 2004 war er Kassierer der Gruppe. Er führte auch viele Jahre die Kasse des SV korrekt und zuverlässig. Uwe Hahn war 1. Vorsitzender des RGZV Nordmark-Schleswig, nachdem er 36 Jahre der 1. Kassierer des Vereins gewesen war. In all seinen Vereinen und Funktionen hat er sich verlässlich, kooperativ und seriös eingebracht, wie es auch sein Ruf als Unternehmer und Person des öffentlichen Leben war. Vieles hat er gesponsert und manche Vereinsangelegenheiten erledigte das Büro in seiner Firma. Unvergesslich sind die interessanten Sommertagungen, die wir bei ihm und seiner Frau erleben durften. Großes Engagement zeigte er bei der Organisation der Jungtierschauen der Gruppe. Uwe Hahn züchtete mit Erfolg Deutsche Schautauben in schwarz, dom. rot und dunkel. Für seinen herausragenden

Einsatz und seine Leistungen wurde er auf der letzten LV-Tagung zum Meister der Schleswig-Holsteinischen Rassegeflügelzucht ernannt.

Wir verneigen uns und sind dankbar, ihn in unserer Mitte erleben zu dürfen. Unser Mitgefühl gilt seiner Frau Renate und der Familie.

LV Schleswig Holstein

SV der Züchter der Deutschen Schautaube

Gruppe Schleswig Holstein

RGZV Nordmark-Schleswig e. V.

Wolfgang Knüpfer



ist am 10.06.2019 im Alter von 79 Jahren verstorben. Im Vogtland geboren, erlebte er dort auch die Teilung Deutschlands.

Da sein Vater schon Tauben hatte, bekam er auch bald eigene Brieftauben. Im Grenzgebiet wohnend, erhielt er die staatliche Auflage zur Abschaffung seiner Brieftauben und konnte diese dann durch Zufall gegen Deutsche Schautauben tauschen. So wurde er eigentlich durch die Politik zu seiner lebenslangen Liebe gezwungen. Wolfgang Knüpfer erlernte den Beruf eines Uhrmachers und fand dann noch rechtzeitig vor dem Mauerbau im Jahre 1961 eine neue Heimat in Roth bei Nürnberg. Hier baute er sich eine neue Existenz

auf und hatte auch bald wieder die Möglichkeit zur Taubenhaltung.

Schon 1962 züchtete er wieder Deutschen Schautauben in rot und dunkel und wurde Mitglied im Rother Geflügelzuchtverein. 1964 wurde er Mitglied des SV der Züchter in der Gruppe Nürnberg-Neumarkt, wo er bis heute seit nunmehr über 44 Jahren Zuchtwart war. 1967 wurde er Mitglied im Nürnberger Taubenclub. Seinen Zuchtfreunden muss der junge Mann durch seine Zuchtergebnisse und sein Talent aufgefallen sein, denn schon 1970 konnte er nach entsprechender Ausbildung zum Preisrichter für Deutsche Schautauben ernannt werden. Er hat die in ihn gesetzten Erwartungen erfüllt, denn 1975 wurde er zum Zuchtwart (Ausbildungsleiter für Sonderrichter) des Hauptvereins gewählt. Dieses für die Zucht so richtungsweisende Amt füllte er 25 Jahre aus und legte es erst im Jahr 2000 aus gesundheitlichen Gründen nieder.

Anfangs der 80er Jahre war Wolfgang Knüpfer der absolute Vorkämpfer für ein neues Musterbild der Rasse. Es gab viele Vorschläge, aber seine Vision fand die Anerkennung und wurde im Zuchtjahr 1984 zum neuen Musterbild der Deutschen Schautaube gekürt, was noch heute das erstrebenswerte Vorbild ist.

Allein damit hat er sich bleibende Verdienste errungen und die entsprechenden Ehrungen blieben nicht aus. 1980 wurde er mit der Golde-

nen Ehrennadel des VDT ausgezeichnet und 2006 zum Meister der Deutschen Rasetaubenzucht ernannt.

Seit 2005 war Wolfgang Knüpfer Ehrenmitglied im SV und als Ausdruck besonderen Dankes wurde ihm 2008 der Titel „Alterschampion“ in der Klasse der Sonderrichter verliehen. 1976 wurde ihm die silberne und 1982 die goldene Ehrennadel des SV verliehen. Seit 1990 war er Träger der silbernen und seit 2006 der goldenen Bundesnadel. Wolfgang Knüpfer war mit seinen Tauben bis zuletzt erfolgreich und konnte für seine Zuchtergebnisse mit mehr als 120 Bändern, Tellern, Krügen und Figuren ausgezeichnet werden. Den Höhepunkt seiner züchterischen Laufbahn bildete für ihn das Ergebnis auf der HSS in Kassel im Jahre 1993, wo seine Tauben mit 4 x V und 4 x hv bewertet wurden.

Auch im beruflichen Leben hat Wolfgang Knüpfer beachtliches geleistet. 1971, nur zehn Jahre nachdem er mit leeren Händen in die neue Heimat kam, eröffnet er in Nürnberg-Langwasser sein erstes Juweliergeschäft. Ein weiteres Hobby von dem Verstorbenen soll nicht unerwähnt bleiben. Als Züchter Deutscher Schäferhunde war er auch sehr erfolgreich. 44 Würfe sind in seinem Zwinger „vom Rubintropfen“ geboren worden.

Bei all diesen Aktivitäten blieben aber der Spaß und die Freude nicht auf der Strecke. So rief Wolfgang Knüpfer 1982, anlässlich der HSS

in Limburg, die „gemütliche Weinrunde“ ins Leben. Hier fanden sich jährlich im gemütlichen Teil der HSS Züchter zusammen, die beim Wein die Geselligkeit pflegten. Ein „Weinpokal“ wurde nach den Ergebnissen auf jährlich wechselnde Farbenschläge vergeben und befeiert.

Lieber Wolfgang Knüpfer, in unserer Trauer danken wir Dir für Deinen lebenslangen Einsatz für unsere Deutsche Schautaube und ihrer Zucht. Dein Name hat sich in die Annalen unseres Sondervereins festgeschrieben.

Unser Mitgefühl gilt Deiner Familie.

*SV der Züchter der Deutschen Schautaube
Gruppe Nürnberg-Neumarkt*

Am 22. September verstarb

Werner Röhig

nach langer schwerer Krankheit im Alter von 75 Jahren. Ein Züchterleben für die Deutschen Schautauben fand nach mehr als 60 Jahren Engagement für diese Rasse sein Ende. Schon als Schüler nahm ihn sein Lehrer und Züchtermentor mit in die Versammlungen der Dresdner Schautaubenzüchter. 1957 wurde er im Alter von 14 Jahren in die Gruppe aufgenommen. Von Anfang an züchtete er getigerte Deutsche Schautauben, zunächst in Schwarz. Später

kamen Blaue, Rote und Gelbe dazu. Daneben wurden die jeweiligen Grundfarben und zeitweise Fahle gehalten, so dass Werner Röhig stets einen großen Bestand hatte. Dies ermöglichte es ihm, anderen Züchtern mit Tieren zu helfen.

Das tat er gern und uneigennützig. Seine Zuchtfreunde schätzten an ihm seine Güte, Hilfsbereitschaft, Offenheit und Sachlichkeit.

Er war ein Zuchtfreund, auf den man bauen und dem man vertrauen konnte. 1974 wurde die Gr. Freital-Wilsdruff gegründet. Werner Röhig zählte zu den Gründern und war über viele Jahre hinweg Zuchtwart dieser Gruppe. Ein Amt, das ihm aufgrund seiner reichen Erfahrungen wie auf den Leib geschnitten war und das er gern mit viel Geschick und Einfühlung ausübte. Als Mitglied trat er 2007 zudem der Gr. Elbtal Dresden-Riesa bei.

Werner Röhig war ein eifriger und sehr erfolgreicher Aussteller bei großen und kleinen Schauen. Dabei zeigte er auch seine zeitweise gezüchteten Deutschen Modeneser und Deutschen Zwerg-Lachshühner mit Erfolg. Zahlreiche hohe Preise, Meistertitel und Höchstnoten waren der verdiente Lohn für sein Können. LV und SV ehrten ihn mit der goldenen Ehrennadel. Besonders hat es ihn gefreut, dass sein Enkel Interesse an der Schautaubenzucht fand und erfolgreich ausstellen konnte. Seine Zucht war nur durch die Unterstüt-

zung seiner Familie möglich, vor allem von seiner Frau Eva. Wir trauern um Werner Röthig. Seiner Familie gilt unsere tiefe Anteilnahme und Dankbarkeit.

*SV D. Z. DEUTSCHER SCHAUTAUBEN,
GR. FREITALWILSDRUFF
GR. ELBTAL DRESDEN-RIESA,
GZV WILSDRUFF*



Herbert Malon

Kronenstr.4-1
73579 Schechingen
Telefon 07175-7135



**züchtet Deutsche Schautauben
in Blaufahl, Rotfahl und Dom. Rot**

Sonderrichterverzeichnis des SV (aktive Preisrichter)

Albrecht, Wilhelm

Lindenstr. 10
82386 Huglfing
Telefon 08802-8266

Duda, Marcus

Feldstr. 3
32657 Lemgo
Telefon 05261-669199

Eggers, Armin

Planckstr. 13
24537 Neumünster
Telefon 04321-51917

Ehricht, Henry

Elsterblick 16
06132 Halle
Telefon 0345-6811637

Fischer, Wilfried

Am Bahnhof 9
95173 Schönwald
Telefon 09287-58296

Franke, Arndt

An der kleinen Striegis 77
09669 Langenstriegis
Telefon 037206-3828

Friese, Herbert

Am Weserberg 26
28832 Achim
Telefon 04202-1517

Gasthuber, Detlef

Zedersitz 25
96197 Wonsees
Telefon 09274-2579880

Grau, Peter

Wilhelm-Florin-Str. 12
01591 Riesa
Telefon 03525-877742

Hackner, Walter

Miltenberger Str. 20
90427 Nürnberg
Telefon 0911-303792

Hartl, Anton

Inselweg 8
86505 Münsterhausen
Telefon 08281-1309

Hiller, Jürgen

Penkwitzer Weg 27
04610 Meuselwitz
Telefon 03448-2080

Holzmann, Thilo

Siedlungsstr. 4
06295 Eisleben OT Osterhausen
Telefon 034776-20846

Kaltschmidt, Peter

Vandalenstr. 7
03238 Finsterwalde
Telefon 03531-704185

Sonderrichterverzeichnis des SV (aktive Preisrichter)

König, Uwe

Oschatzer Str. 13
01616 Strehla
Telefon 035264-90555

Lahme, Ulrich

Neustr. 12 a
29331 Lachendorf
Telefon 05145-1606

Lampert, Manfred

Untere Steinbeisstr. 27/1
75248 Oelbronn-Dürrn
Telefon 07043-2228

Malon, Herbert

Kronenstr. 4/1
73579 Schechingen
Telefon 07175-7135

Nodorf, Lutz

Wulfersdorfer Weg 2
39365 Harbke
Telefon 039406-50257

Pforte, Joachim

Hauptstr. 96
06386 Südl. Anhalt
OT Quellendorf
Telefon 034977-21522

Platt, Mathias

Elsterweg 13
55232 Alzey
Telefon 06731-43072

Redel, Rainer

Hauptstr. 44 a
39279 Dalchau
Telefon 039221-5224

Reinhardt, Wolfgang

Steingasse 5
06642 Nebra OT Reinsdorf
Telefon 034461-22350

Roauer, Willibald

Marienbader Str. 27
92318 Neumarkt
Telefon 09181-41882

Roth, Günther

Kirchbach 80
99310 Bösleben
Telefon 036200-70345

Schille, Joachim

Roseggerstr. 7
01445 Radebeul
Telefon 0351-8303317

Schmidt, Richard

Kurhausstr. 4
98553 Schleusingen
Telefon 036841-41279

Schroft, Ewald

Isar Str. 9
90542 Eckental
Telefon 09126-1578

Sonderrichterverzeichnis des SV (aktive Preisrichter)

Schuchardt, Dietrich

Barthestr. 9 a
18356 Barth
Telefon 038231-2883

Speigl, Jürgen

Holnsteinerstr. 1
92259 Neukirchen
Telefon 09663-411

Spöring, Klaus

In dem Bossel 21
27711 Osterholz-Scharmbeck
Telefon 04791-959100

Volkmann, Matthias

Mertendorfer Weg 2
16945 Küssmernitzthal
OT Buckow
Telefon 0152-54182634

Wackwitz, Frank

Riesaer Str. 13
01594 Staucha
Telefon 035268-83382

Zwinscher, Mike

Dorfstr. 21
09669 Dittersbach
Telefon 0175-2135524

Sonderrichteranwälter

Michels, Günter

Am Schaffer 6
93333 Schwaig
Telefon 08402-1699

Vorschau Hauptschau Leipzig

54. Hauptschau des SV der Z. Deutscher Schautaube anlässlich der **68. Deutschen Rassetaubenschau**

vom 06. bis 08. Dezember 2019
in Leipzig, Neue Messe

Sei mit dabei!

**Meldepapiere erscheinen
in der kommenden
Rassetaube des VDT.**

Rückblick Hauptsonderschau Halle an der Saale

Deutsche Schautauben bei der 53. Hauptsonderschau in Halle an der Saale vom 15. bis 16. Dezember 2018

Unsere 53. HSS Deutscher Schautauben fand vom 15. bis 16. 12. 2018 gemeinsam mit der HSS Giant Homer und einer Sonderschau des Deutschen Show Homer Klubs im Messezentrum in Halle an der Saale statt.

Für beste Rahmenbedingungen sorgte, wie schon so oft, unser Zfrd. Wolfgang Reinhardt gemeinsam mit seinem Ausstellungsteam. Hierfür gebührt den Zuchtfreunden ein ganz besonderes Dankeschön. Ihnen ist es wieder einmal gelungen, eine Ausstellung durchzuführen, welche höchsten Anspüchen gerecht wurde. Alle Aussteller und auch Besucher konnten sich davon selbst überzeugen. Trotz aller Bemühungen wünschte sich das Ausstellungsteam noch höhere Meldezahlen. Meldezahlen, wie sie in der Vergangenheit erreicht wurden, werden wohl kaum noch zu schaffen sein.

Dies liegt an der Altersstruktur unserer Züchter. Neue Zuchtfreunde, die sich für unser schönes Hobby begeistern, werden immer weniger. Auch die Tatsache, dass eine Woche

zuvor die 100. Nationale in Leipzig stattfand und unsere Schautaubenzüchter die Ehre hatten um die „Goldene Taube“ in Wettstreit zu treten, waren Gründe, die Einfluß auf die Meldezahlen zu unserer Hauptschau in Halle hatten. So wurden 1815 Deutsche Schautauben gemeldet und den Preisrichtern zur Beurteilung präsentiert.

Da es sich bei der Deutschen Schautaube nach wie vor um eine Formentaube handelt, bleibt der Schwerpunkt bei der Bewertung die Beachtung der richtigen Körperproportionen in ihrer Ausprägung. Es muß ein harmonisches Ganzes entstehen. Die entsprechende Standhöhe muß zur entsprechenden Körpertiefe/Körperbreite und zur entsprechenden Körperlänge sowie entsprechende Halslänge mit entsprechendem Halsaufbau laut Standard passen. Hierbei dürfen die vielen Attribute des Kopfprofils nicht außer Acht gelassen werden.

Den Anfang machten 311 Blaue mit schwarzen Binden. Bei der Betrachtung der gesamten Kollektion konnte man feststellen, dass die Blauen mit schwarzen Binden zu alten Qualitäten zurückgefunden haben. Unter den Spitzentieren wurden Tiere gezeigt, welche das hohe Niveau der Deut-

Rückblick Hauptsonderschau Halle an der Saale

schen Schautaube widerspiegeln. Es wurden Tiere vorgestellt mit vorzüglichen Körperproportionen und mustergültigen Kopfprofilen, mit feinen Augenrändern und die von uns gewünschte rote Augenfarbe. Gerade in diesem Punkt gab es in den letzten Jahren erhebliche Probleme. Sie sind zwar noch nicht völlig beseitigt, aber es ist eine deutliche Verbesserung erkennbar.

Tiere mit schlechten Körperproportionen und untypischem Halsaufbau wurden mit niedrigen Bewertungsnoten versehen. Dies galt auch für Tiere mit spitzen, flachen oder zu stark überzogenen Kopfprofilen. Wenig Kritik gab es an der Schnabelsubstanz oder der Warzenlänge. Nur mit der Warzenstraffheit gab es hier und da noch Wünsche. Der Augenrand hat sich in der Form verbessert, ovale, kantige Ränder gab es kaum. Bei der Umfiederung des Randes sollte weiterhin darauf geachtet werden, dass sie gleichmäßiger ist. Bei einigen Tieren ist der Rand so gut abgedeckt, dass er gar nicht mehr sichtbar ist. Das soll natürlich auch nicht sein. Ein festes und gut durchgefärbtes Schenkelgefieder ist leider auch noch nicht bei allen Tieren vorhanden.

v97: Müller, Tremel, Rauser, Brandt,

Gasthuber, Grau, Volkmann, Jakobick, Rieger

hv96: Leistner, Landmann, Henningssen, Jacobick 2x, Rieger, Hiemann, Brandt, Strieder, Rauser, Franke, Grau 2x, Platt, Müller

Die 25 Blauen ohne Binden stellten sich leicht verbessert vor. Die Gesamtqualität der Kollektion konnte überzeugen. In Stand und Haltung waren die meisten Tiere in Ordnung. In den Kopfprofilen konnten sie gefallen, mit massiven Schnäbeln, sehr gut eingebaute Warzen und vollen Keilen. Die Randumfiederung noch gleichmäßiger bleibt ein Thema und die gewünschte Augenfarbe ist bei vielen Tieren noch nicht vorhanden. Einige Tiere zeigten auch Probleme in der Gleichmäßigkeit der Bauch- und Schenkelfarbe.

v97: Blume

hv96: Schmidtchen, Heil

Die 29 Blaugehämmerten stellten eine sehr ausgeglichene Kollektion dar. In den Körperproportionen konnten die meisten Tiere überzeugen. Vereinzelt wünscht man sich etwas mehr Brustfülle. In den Kopfprofilen gab es wenig Anlaß zur Kritik. Wünsche gab es in der Randfarbe und einigen wünschte man eine bessere Augenfarbe. Eine gleichmäßige

Rückblick Hauptsonderschau Halle an der Saale

Hämmerung war noch nicht bei allen Tieren vorhanden und bleibt deshalb noch ein Thema.

v97: Prof. Dr. Schille 2x

hv96: Prof. Dr. Schille, Rauser

Mit 32 Tieren präsentierten sich die Blau-Dunkelgehämmerten. In farblicher Hinsicht präsentierte sich die Kollektion, wie schon immer, sehr unterschiedlich in den verschiedenen Nuancen. Unter ihnen gab es Tiere, die farblich den Ansprüchen dieses Farbschlages bis aufs Feinste entsprachen und solche, die wahrscheinlich Zufallsprodukte darstellten. In den Körperproportionen gab es viele Tiere, die in Ordnung waren. Den Tieren, die abfielen, fehlte es am massiven Halsaufbau oder die Körper waren flach und schmal. Die Kopfprofile gaben wenig Anlaß zur Kritik. Die korrekte Augenfarbe bleibt für einige Tiere auch noch ein Wunsch, ebenso die Randumfiederung und die helle Randfarbe.

v97: Romberg, Brandt

hv96: Knüpfer, Leistner

Mit 127 Tieren stellte sich die Kollektion der Dunklen vor. Die meisten Tiere konnten mit sehr guten Körperproportionen überzeugen. Den Tieren, die mit niedrigen Bewer-

tuungsnoten bedacht wurden, fehlte ein massiver Halsaufbau, fehlende Proportionen zwischen Hals- und Beinlänge sowie Mängeln im Kopfprofil – blasige Warzen, schlechte Randumfiederung, zu dunkle Randfarbe sowie mangelhafte Augenfarbe. Bei einigen Tieren wünschte man sich noch ein festeres Schenkel- und Afterkeilgefieder. In farblicher Hinsicht gab es kaum Ausfälle. Die Spitzentiere wurden höchsten Ansprüchen gerecht und konnten durchweg überzeugen.

v97: Lehmann 2x, Kleemann 2x, Hausmann

hv96: Böck, Hausmann 2x, Pangratz, Kleemann 3x, Päleke

Mit 97 Tieren stellte sich die Kollektion der Schwarzen vor. Die meisten der vorgestellten Tiere hatten eine korrekte Körperhaltung mit der richtigen Standhöhe und der gewünschten Halsform. Einigen Tieren wünsche man mehr Brusttiefe, Brustbreite und ein festeres Afterkeilgefieder sowie einen massiveren Halsaufbau und eine besser gerundete Kehlung. Die Kopfprofile ließen bei einigen Tieren ebenfalls Wünsche offen. So manchem Tier wünschte man mehr Scheitelhöhe mit einer verschliffeneren Profillinie. Auch mehr Keilbreite und Keilfülle waren ein Thema. Es

Rückblick Hauptsonderschau Halle an der Saale

wurden auch Tiere gezeigt, denen etwas Unterschnabelsubstanz fehlte. Auch die Warzen gaben des öfteren Anlaß zur Kritik. Sie wurden seitlich straffer, länger und herzförmiger gewünscht. Auch Warzendellen waren anzutreffen. Der Übergang vom Schnabel zum Warzenrücken wurde des öfteren verschliffener gefordert. Bei vielen Tieren sollten die Augen roter sein und die Ränder runder. Erstaunlicherweise wurde bei vielen Tieren ein recht loses Halsgefieder festgestellt. Insgesamt hinterließen die Alttiere einen besseren Gesamteindruck. Hier fand man überwiegend Tiere mit rassigen Körperformen und verschliffenen Kopfprofilen.

v97: Schuhbauer

hv96: Pangratz, Gross, Schröder, Weingand, Henningsen, Nodorf, Meinert

24 Dunfarbige, wann haben wir schon mal so viele auf einer Hauptschau gesehen? Diese Kollektion hinterließ einen sehr guten Gesamteindruck. Es handelte sich durchweg um sehr gute Formtiere mit ansprechenden Kopfprofilen. Nur wenige Tiere wurden abgestraft. Hier wünschte man sich nur die Warzen etwas straffer und geschlossener sowie die Randumfiederung besser und die Augen roter.

v97: Meinert

hv96: Meinert

Mit 12 Tieren stellten sich die Roten vor. Hier wünschte ich mir noch mehr Zuchtfreunde, die sich diesem attraktiven Farbenschlag widmen. Die Entwicklung geht sehr gut voran. In den letzten Jahren ist hier viel passiert und ich wünsche mir, dass diese Entwicklung so weiter geht. In den Körperproportionen wurden uns ansprechende Tiere präsentiert. Die Kopfprofile sind ebenfalls verbessert worden. Wünsche gab es in der Warzenstraffheit, Randumfiederung und Federstraffheit. An der gleichmäßigen satten Grundfarbe wird noch gearbeitet. Es sind aber schon viele Tiere mit der gewünschten Farbe vorhanden.

v97: Kleemann

Den Anschluss bildeten 130 Dominant Rote. In Stand und Haltung gab es bei den meisten Tieren keine Probleme. In den Proportionen Standhöhe und Halslänge zeigten einige Tiere Mängel, indem die Halslänge nicht zur Standhöhe passte. Einige Tiere zeigten auch einen flachen, schmalen Körper, welcher sich in der Unterlinie stark absetzte, da sie noch ein lockeres Schenkelgefieder und loses Afterkeilgefieder besaßen.

Rückblick Hauptsonderschau Halle an der Saale

Diese Faktoren stören natürlich den Gesamteindruck der Taube.

Bei den Kopfprofilen sah man sehr viele ausgeglichene Kopfprofile mit der nötigen Schnabelsubstanz und der entsprechenden Schnabelschnittlinie verbunden mit der entsprechenden Warzenlänge. Wünsche gab es des Öfteren bei der Warzenstraffheit und der nötigen Keilfülle. Die Augenränder waren in den meisten Fällen rund und gut umfiedert, nur die Randfarbe könnte bei einigen Tieren heller sein. Einige Tiere zeigten sogar fleckige Ränder. Die Anzahl der Tiere mit der gewünschten roten Augenfarbe hat sich erhöht. Das Problem mit der rauhen Halsfeder, dies gilt vor allem bei den Täubern, hat sich leider nicht verbessert und wir müssen hier weiterhin wachsam bleiben. In farblicher Hinsicht zeigten die meisten Tiere ein sattes Rot, auch am Bauch und den Schenkeln. Einige gehörten allerdings in die Kollektion der Rotfahldunkelgehämmerten.

*v97: Dr. Dube, Hausmann, Heider
hv96: Birnbaum, Zgm. Zimmermann, Warncke, Kleemann, Ehrlich, Päleke 2x, Göpfert*

49 Rotfahldunkelgehämmerte präsentierten sich den Besuchern. In Stand und Haltung waren die meisten Tiere ohne Mängel. Einigen Tie-

ren wünschte man eine kürzere Hinterpartie und einen massiveren Halsaufbau. In den Kopfprofilen waren die meisten Tiere in Ordnung. Sie zeigten zumeist die gewünschten massiven Schnäbel mit der entsprechenden Schnabelschnittlinie und der ununterbrochenen Bogenlinie. Die meisten Warzen hatten die gewünschte Länge und waren gut eingebaut. Die Augenränder waren meistens gut umfiedert, nur bei einigen Tieren könnte die Randfarbe noch heller sein. Bei der Augenfarbe gab es vorbildliche Vertreter und leider auch solche, die nicht in den Ausstellungskäfig gehörten. Was das Zeichnungsbild betrifft, waren sehr feine Rassevertreter unter ihnen.

*v97: Prokop
hv96: Koch 2x, Prokop, Mertins*

7 Rotfahldunkelgehämmerte zeigten sich sehr ausgeglichen, ohne größere Mängel.

Hiernach folgten 12 Gelbe, die in der Qualität weiter auf dem Vormarsch sind, genau wie die Roten. Mehrheitlich konnten die gezeigten Tiere in Stand und Haltung sowie Körperkürze überzeugen. Etwas mehr Brustbreite und ein massiverer Halsaufbau würde einigen Tieren gut tun. In der Grundfarbe konnten sie gefallen.

Rückblick Hauptsonderschau Halle an der Saale

Wenn sie noch etwas massiver in den Köpfen werden, stehen sie den anderen Farbschlägen an nichts nach. Die Randstruktur ist sehr gut, nur die Randumfiederung kann noch verbessert werden. Bei der Augenfarbe gab es keine Ausfälle.

v97: Kleemann

Hiernach folgten die Dominant Gelben mit 134 Tieren. Sie zeigten sich, wie schon so oft in den letzten Jahren, in einer ausgeglichenen Qualität auf höchstem Niveau. Der Großteil der gezeigten Tiere zeigte sehr gute Körperproportionen mit sehr guten Kopfprofilen mit massiven Schnäbeln, mit einer optimalen Schnabelschnittlinie. Die Warzen waren bei den meisten Tieren lang genug und straff mit dem nötigen Herzeinschnitt. Die Ränder waren zart in der Struktur und bei den meisten Tieren sehr gut umfiedert. Die Augenfarben waren sehr gut, bei einigen sogar mustergültig. Einigen Tieren wünschte man noch eine sattere Farbe und durchgefärbteres Bauch- und Schenkelgefieder. Wünsche gab es bei einigen Täubern in der Halsfederstruktur. Hier hat sich in den letzten Jahren nichts geändert, da müssen wir gegensteuern.

*V97: Rammler, Nodorf 2x, Rauch
Hv96: Rauch 2x, Zgm. Zimmermann, Rammler 3x, Pfeiffer*

10 Gelbfahlgehämmerte konnten durchweg gefallen. Sie hinterließen einen sehr guten Gesamteindruck und waren auch sehr ausgeglichen in Farbe und Zeichnung. In Stand und Haltung gab es keine Ausfälle. Das eine oder andere Tier könnte in der Hinterpartie etwas kürzer sein. Die Kopfprofile entsprachen in den meisten Fällen unseren Vorstellungen. Bei einigen wünschten wir uns die Keile noch etwas gefüllter. Die Augenfarben waren in Ordnung, die Ränder waren rund, nur die Randumfiederung könnte bei einigen Tieren noch besser sein.

hv96: Prokop

Auch die 6 Gelbfahldunkelgehämmerten hinterließen einen sehr guten Gesamteindruck. Es war eine Kollektion ohne Mängel, klein aber fein.

hv96: Schröder

7 Tiere in Mehlicht mit Binden wurden ohne Mängel präsentiert. In Stand und Haltung waren sie in Ordnung, ebenso die Kopfprofile. Die Übergänge von der Warze zum Keil könnten bei einigen Tieren noch ver-

Rückblick Hauptsonderschau Halle an der Saale

schliffener sein. Auch die Randumfiederung ließ kleine Wünsche offen. Die Bindenfarbe könnte bei einigen Tieren noch satter und reiner sein.

8 Tiere in Gelercht, in einer sehr guten Qualität, stellten sich den Besuchern vor. Diesem Farbenschlag wünsche ich eine größere Zuchtbasis und Züchterschar. Anerkennung an die Züchter, die sich mit einem solchen aparten und interessanten Farbenschlag beschäftigen. In Stand und Haltung konnten die gezeigten Tiere überzeugen. Auch die Kopfprofile überzeugten. Bei einigen Tieren wünschte ich mir die Warzen noch eine Idee straffer und die Randumfiederung gleichmäßiger. Auch die Ockerbrust sollte bei einigen Tieren ausgeprägter sein. Die Lerchenzeichnung variiert noch sehr, eine Schildzeichnung, wie bei den Coburger Lerchen, werden wir nie erreichen.

v97: Plagemann

27 Blaufahle mit dunklen Binden zeigten sich bis auf wenige Ausnahmen in einer sehr guten Qualität, unter ihnen einige Blaufahldunkelgehämmert. Die meisten Tiere zeigten sich sehr gut proportioniert mit einer sehr guten Körperhaltung. Die Kopfprofile waren zumeist in Ordnung. Die meisten Warzen waren straff

und sehr gut eingebaut. Einigen Tieren wünschte man noch etwas mehr Scheitelpolster und damit verbunden eine bessere Profillinie. Wünsche gab es noch in der Randumfiederung und der Randform. Bei einigen Tieren sollten die Binden gleichmäßiger und durchgehender sein, wobei die Bindenfarbe in Ordnung war.

v97: ZG Hrobon

hv96: Blume

5 Tiere Blaufahl ohne Binden, eine wahre Rarität, stellten sich den Besuchern vor. In Stand und Haltung waren sie in Ordnung. Die Kopfprofile überzeugen mit Schnabelsubstanz und entsprechender Warzenlänge. Wünsche gab es in der Körperlänge, in der Randumfiederung und in der Augenfarbe.

Hiernach folgten 11 Tiere Blaufahldunkelgehämmert. Die Qualität streute sehr, von befriedigend bis hin zum Feinsten. Auch ein Tier mit n. a. bewertet war unter ihnen.

hv96: Strieder

92 Rotfahle mit Binden folgten. Hier hatten wir in der Vergangenheit schon höhere Meldezahlen. In Stand und Haltung konnten die Rotfahlen mit Binden überzeugen. Wün-

Rückblick Hauptsonderschau Halle an der Saale

sche gab es in der Brustbreite und Brusttiefe. Daraus resultierte oft der Wunsch nach einem massiveren Halsaufbau. Einige Tiere könnten auch in der Hinterpartie etwas kürzer sein, oft wirkt es nur so, da die Körper etwas flach sind. Das Schenkelgefieder und Afterkeilgefieder wurde bei einem Teil der vorgestellten Tiere fester gewünscht. Die Spitzentiere waren mit sehr verschliffenen Kopfprofilen ausgestattet. Es waren aber noch einige Tiere zu sehen, die wirkten im Kopfprofil etwas überzogen. Hier wünschte man sich eine bessere Schnabelschnittlinie. Die Übergänge von der Warze zum Keil wünschte man sich bei einigen Tieren noch verschliffener.

Die Schnabelsubstanz war bei fast allen Tieren sehr gut. Neben sehr guten Augenfarben gab es ab und an noch Tiere, die in der Augenfarbe nicht überzeugten. Die Randumfiederung hat sich verbessert. Bei einigen Tieren sollten die Augen freier und besser sichtbar sein. Sie lagen relativ tief im Schädel drin und waren sogar überbaut, so dass man den oberen Augenrand nicht mehr sah. Diese Erscheinung konnte man aber auch in anderen Farbenschlägen beobachten. In farblicher Hinsicht gab es kaum Probleme. Nur wenige Tiere die einen bläulichen Anflug besaßen.

Vereinzelt mußte nur auf den Ansatz der dritten Binden hingewiesen werden.

v97: Kroisandt 2x, ZG Hrobon 2x, Reimann, König, Mertins
hv96: Kroisandt 3x, Eggers, ZG Hrobon

5 Tiere in Rotfahl ohne Binden, davon 3 Täuber, was eher selten ist. Die Täuber konnten nicht überzeugen. Zwei Täubinnen, unter ihnen ein Tier falsche Klasse, spiegelten nicht den aktuellen Stand dieses seltenen Farbenschlages wieder.

Hiernach stellten sich 79 Gelbfahle mit Binden den Preisrichtern und Besuchern vor. Sie hinterließen einen sehr guten Gesamteindruck, nur wenige Tiere mit Mängeln. Wünsche gab es in der Brustbreite und Brusttiefe mit einem massiveren Halsaufbau, vereinzelt auch eine kürzere Hinterpartie. Die meisten Kopfprofile waren in Ordnung, auch die Warzenlängen und die Warzenstraffheit mit einem verschliffenen Warzenrücken. Einigen Tieren wünschte man noch etwas mehr Scheitelhöhe sowie Keilbreite. Die Randumfiederung war bei dem größten Teil der vorgestellten Tiere in Ordnung. Die Augenfarbe war noch nicht bei allen Tieren zufriedenstellend. In farblicher Hinsicht

Rückblick Hauptsonderschau Halle an der Saale

und in der Bindenführung gab es kaum Probleme.

v97: *Steuer, ZG Hrobon*

hv96: *Storbeck, Ehrlich 2x*

165 Tiere zeigten sich in der Kollektion der Gescheckten. Diese Kollektion präsentierte sich in einer sehr guten Gesamtqualität. Unter ihnen sah man sehr gut proportionierte Tiere mit sehr fein verschliffenen Kopfprofilen. Es wurden viele Tiere mit sehr guter Keilbreite und Keilfülle gezeigt, die auch die gewünschte Schnabelsubstanz und Warzenlänge besaßen. Wünsche gab es noch in der Schenkelstraffheit. Ein festes Afterkeilgefieder besaß auch noch nicht jedes Tier. Die Scheckenzeichnung war auch noch sehr unterschiedlich und der Anteil der Tiere, die zur Überzeichnung neigten, also reichlich Grundfarbe hatten, war bedeutend höher als die Anzahl der Tiere, denen mehr Grundfarbe gewünscht wurde.

v97: *Schwinghammer, Holzmann, Engel*

hv96: *Prietzl, Schwinghammer, Lösch*

168 Weiße stellten sich nicht so ausgeglichen vor wie wir es in den letzten Jahren gewohnt waren. Die Spitzentiere präsentierten sich in bester

Verfassung und konnten auch überzeugen. Es gab aber eine Reihe von Tieren, die Probleme mit den Körperproportionen hatten und dadurch niedrige Bewertungsnoten erhielten. An den meisten Kopfprofilen gab es nicht viel zu kritisieren. Überwiegend wurden Kopfprofile gezeigt, welche massive Schnäbel mit sehr guter Schnabelschnittlinie zeigten, die genügend Keilbreite mit sehr gut eingebauten Warzen besaßen. Bei einigen Tieren ist noch auf festeres Schenkelgefieder und festeres Afterkeilgefieder zu achten. Auf eine straffere, glatte Halsfederstruktur muß bei einigen Tieren noch geachtet werden.

v97: *Michalak, Rosenmüller, Schwinghammer, Löffler*

hv96: *Dinkel 5x, Macitka, Tremel, Päleke*

2 Tiere Blau mit weißen Binden – welche Seltenheit – wurden uns präsentiert. Dank an die Zuchtfreunde, die sich mit solch einem Farbenschlag befassen und der Öffentlichkeit präsentieren.

Dies gilt auch für die sieben Hellblauen mit weißen Binden. Hier liegt die Latte noch nicht ganz so hoch wie bei den anderen Farbenschlägen. Wichtig wäre es hier, zu versuchen, die Zuchtbasis zu erweitern und

Rückblick Hauptsonderschau Halle an der Saale

vielleicht noch Zuchtfreunde für diese Rarität zu gewinnen. Damit man dann gemeinsam an das Werk gehen kann, die Qualität zu erhöhen.

hv96: Hein

81 Blauschimmel mit schwarzen Binden zeigten sich in den Körperproportionen recht ausgeglichen. Nur wenigen Tieren wünschte man mehr Brustbreite und Brusttiefe sowie eine korrektere Körperhaltung. Die Kopfprofile zeigten mehrheitlich massive Schnäbel und korrekte Hinterkopf-abrundungen sowie die gewünschte Warzenlänge. Hier und da wünschte man sich die Warzen noch etwas straffer und die Übergänge von der Warze zum Keil noch verschliffener. Auch die Profillinie könnte bei einigen noch gefüllter sein. Bei den Augenfarben gab es Vorbilder und solche, die man nicht akzeptieren konnte. Probleme hatten auch einige Tiere mit der Augenrandform. Sie war nicht rund sondern oval und deckte bei einigen Tieren den oberen Teil der Iris ab. Die Schimmelzeichnung war bei den meisten Täubern in Ordnung. Bei den Täubinnen lässt sich eine optimale Schimmelzeichnung nicht so leicht erreichen. Hier gab es oft Wünsche im Hals- und Kopfbereich.

v97: Brandmüller

hv96: Krupa, Dahlmann, Volkmann

12 Rotfahlschimmel konnten zum Teil durch massive Kopfprofile und korrekte Körperhaltung punkten. Auch die Augenfarben waren mehrheitlich in Ordnung. Wünsche gab es in den Körperproportionen und hier besonders die Standfreiheit und die Körperlänge. Eine bessere Warzenpflege bei glatter, fester Warzenstruktur wurde öfter gewünscht. Die Schimmelzeichnung wurde für diesen Farbenschlag sehr gut verwirklicht.

hv96: Gohlke

1 Gelbfahlschimmel ist für diesen Farbenschlag recht wenig. Aber auch hier Dank den Züchtern, die diese Tiere präsentieren.

70 Schwarzgetigerte konnten überwiegend durch korrekten Stand und Haltung überzeugen. Hier konnten die Altvögel noch durch substanzvolle Köpfe mit langen Warzen und breiten Keilen sowie feinen Augenfarben und Rändern punkten. Den Jungvögeln fehlte es dagegen oft an den massiven Kopfprofilen und der entsprechenden Brustfülle. Die Täubinnen dagegen waren, ob jung

Rückblick Hauptsonderschau Halle an der Saale

oder alt, recht ausgeglichen. Hier wünschte man sich oft die Warzen etwas straffer und besser gepflegt. Bei den meisten Tieren konnte die Tigerzeichnung nicht überzeugen. Nur wenige Tiere die hier positiv aus dem Rahmen fielen. Es gab viele Wünsche in der gleichmäßigen Farbverteilung, um ein optimales Zeichnungsbild zu erreichen. Oft fehlte Hals-, Brust- und Bauchzeichnung.

v97: Lahme

hv96: Duda, Franke

26 Blaugetigerte mit schwarzen Binden war eine Kollektion mit einer Vielzahl von hochwertigen Rassevertretern, die mit sehr guten Formen und Kopfprofilen überzeugen konnten. Den Tieren, die abgestraft wurden, fehlte es oft an festen, straffen Warzen, an der nötigen Scheitelhöhe und an der ununterbrochenen Profillinie. Die klare Tigerzeichnung war auch noch nicht bei allen Tieren vorhanden, oft neigte sie zur Schimmelzeichnung.

hv96: Hannemann, Meinert

7 gemeldete Blaugetigerte ohne Binden, von denen zwei Blaugetigert mit Binden waren. In Stand und Haltung gab es keine Probleme und die Preistiere konnten auch im Kopfprofil

gefallen. Den Tieren, die abgestraft wurden, fehlten volle Profillinien, die entsprechende Scheitelhöhe und feste, glatte Warzen.

hv96: Hannemann

9 Dominant Rotgetigerte stellten sich als ausgeglichene Kollektion vor. Sie zeigten durchweg sehr gut proportionierte Körper und sehr gute Kopfprofile. Wünsche gab es in den Augenfarben. Auch die Ränder hätten bei einigen Tieren heller sein können und die Randumfiederung noch gleichmäßiger. Was die Tigerzeichnung betrifft, wünschen wir uns bei einigen Tieren die Zeichnung noch klarer und satter, da oft noch eine Neigung zur Schimmelzeichnung besteht.

hv96: Maier

4 Tiere Dominant Gelbgetigert waren leider zu wenig, aber in einer hochwertigen Qualität, ohne jegliche Mängel. Das Spitzentier stach durch eine vorzügliche Tigerzeichnung noch hervor.

v97: Schröder

Ein Tier in Rotgetigert ist der Anfang. Es können ruhig ein paar Tiere mehr werden. In Stand und Haltung war

Rückblick Hauptsonderschau Halle an der Saale

das gezeigte Tier in Ordnung. Wünsche gab es im Kopfprofil und in der Ausprägung der Tigerzeichnung.

Erfreulich, dass von der AOC-Klasse mehr Gebrauch gemacht wurde als in den Vorjahren. Ein Tier gemeldet in Dunkelgetigert, ein Tier in Agate Gelb, eine ausgeglichene Kollektion Dungetigert, die besonders durch ausgeglichene Formen gefallen konnte. Drei Tiere in Andalusierfarbig, die durchaus überzeugen konnten in Stand und Haltung sowie Kopfprofile. Auch in farblicher Hinsicht waren sie sehr gut. Den Abschluss bildeten zwei Tiere in Indigodunkel.

Für die Zukunft wäre es erfreulich, wenn von der AOC-Klasse noch mehr Gebrauch gemacht würde.

Abschließend möchte ich mich nochmals bei allen eingesetzten Preisrichterkollegen für ihre geleistete Arbeit bedanken.

Schon heute freuen wir uns auf die 54. Hauptschau, die anlässlich der Deutschen Rassetaubenschau in Leipzig stattfinden wird.

Rainer Redel, Zuchtwart des SV

Unsere 53. HSS am 15. – 16. Dezember in Halle war ein voller Erfolg

1817 Deutsche Schautauben standen eine Woche nach dem Wettbewerb um die Goldene Taube in Leipzig zur Beurteilung von 24 Preis- und Sonderrichtern. Sie vergaben 49-mal die Note Vorzüglich und 98-mal hervorragend.

Das Ausstellungskollektiv um Wolfgang Reinhardt hatte wieder alles bestens vorbereitet, so dass dieses Wochenende ein Festtag für uns Schautaubenzüchter wurde. Vielen Dank!!!

Am Samstagabend führten wir unsere JHV durch. Der 1. Vorsitzende Marcus Duda begrüßte auch den Sohn unseres verstorbenen ehemaligen Kassierers Uwe Hahn mit Frau und Tochter. Sie übergaben einen gestifteten Gedenkpokal an Lutz Nodorf, der ihn auf die besten vier Jungtiere in schwarz erringen konnte. Dominant rot und schwarz waren die Hauptfarbensschläge von Uwe Hahn.

Die SV-Meister 2018 sind:

- 1. Platz Volker Kroisandt
mit rotfahl mit Binden**
- 2. Platz Volker Rammler
mit dom. gelb**
- 3. Platz Heinz Dinkel mit weiß**

Rückblick Hauptsonderschau Halle an der Saale



Der 1. Vorsitzende Marcus Duda und der 2. Schriftführer Klaus Höchsmann wurden bei der anstehenden Wahl einstimmig wiedergewählt. Wahlleiter war der 2. Vorsitzende Herbert Malon. Marcus Duda informierte die Mitglieder über die Aufgabenverteilung im Vorstand, wo zur Straffung der Arbeit jedem Vorstandsmitglied sein Verantwortungsbereich zugewiesen wurde. Nachdem wir noch zwei Satzungsänderungen beschlossen haben und einiges unter dem Top

Verschiedenes besprochen wurde, bedankte sich Marcus Duda bei Wolfgang Reinhardt, der in diesem Jahr seit 40 Jahren als Ausstellungsleiter fungiert, mit einem SV-Ehrenband. Er bekam auch das letzte Wort auf unserer JHV 2018, wo er sich wiederum bei seinem Team und den Mitgliedern bedankte. Danach war im Foyer festlich eingedeckt und wir verlebten einen gemütlichen Abend, wo uns dann noch ein „Säggsisch-Lehrgang“ erheiterte.



Gedenkecke für Uwe Hahn mit dem von der Familie gestifteten Gedenkpokal.

Rückblick Hauptsonderschau Halle an der Saale



Der Ausstellungsleiter Wolfgang Reinhardt begrüßt mit Prof. Joachim Schille einen alten Weggefährten.



Jahreshauptversammlung 2018



letzte Absprachen vor der Eröffnung.



Erringer des SV-Ehrenbandes.



Erringer des SV-Ehrenbandes.



Erringer des SV-Ehrenbandes.

Rückblick Hauptsonderschau Halle an der Saale



Der Sohn von unserem verstorbenen Kassierer Uwe Hahn übergibt mit seiner Familie den Gedenkpokal an Lutz Nodorf.



Die SV-Meister 2018. v.l. 2. Platz Volker Rammler, 1. Platz Volker Kroisandt, 3. Platz Heinz Dinkel



Gruppenmeisterschaft.

*1. Platz Halle-Eisleben,
2. Platz Havelland,
3. Platz Stuttgart.*



Champions-League.

1. Platz Günter Rieger mit blau mit schw. Bd., 2. Platz Joachim Pforte mit dom. rot und dunkel, 3. Platz Mathias Platt mit blau mit schw. Bd.



Auszeichnungen mit der Ehrennadel.



Rückblick Hauptsonderschau Halle an der Saale

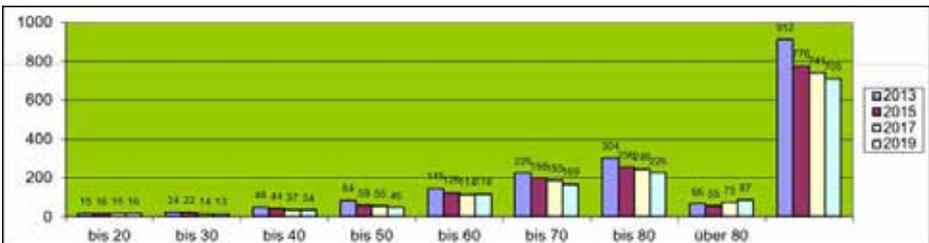


Der 1. Vorsitzende bedankt sich bei Wolfgang Reinhardt mit einem Ehrenband.



Blick in die Versammlung

Mitgliederentwicklung von 2013 bis 2019 im Zweijahresabstand



Rückblick Hauptsonderschau Halle an der Saale

Erringer der SV Gruppenmeisterschaft 2017



Gewinner der Champions League 2017



Rückblick Hauptsonderschau Halle an der Saale

Erringer der SV Meisterschaft 2018

SV-Meister

2. SV-Meister

Volker Kroisandt
577 Punkte

3. SV-Meister

Volker Rammler
575 Punkte

Heinz Dinkel
575 Punkte



1,0 j blau mit schw. Bd., V97 SVEB,
Erwin Müller



0,1 j blau mit schw. Bd., V97 ESAL,
Detlef Gasthuber

Rückblick Hauptsonderschau Halle an der Saale



*0,1 j blau mit schw. Bd., V97 EBAL,
Günther Rieger*



*0,1 j blau mit schw. Bd., V97 SVEB,
Ulrich Rauser*



*0,1 j blau mit schw. Bd., V97 SVEB,
J. Jacobick*



*0,1 a blau mit schw. Bd., V97 SVEB,
J. Jacobick*

Rückblick Hauptsonderschau Halle an der Saale



1,0 a blau ohne Bd., V97 EBAL, Dietmar Blume



1,0 a blau-gehämmert, V97 EBAL, Prof. H.-J. Schille



1,0 a blau-dunkelgehämmert, V97 EBAL, Christian Romberg



*0,1 a dom. gelb, V97 EBSV
Erich Kleemann*

Rückblick Hauptsonderschau Halle an der Saale



*1,0 j dom. gelb, V97 EBAL
Lutz Nodorf*



*0,1 a blaufahl mit dkl. Binden,
V97 EBSV Peter und Mark Hrobon*



*1,0 j rotfahl mit Bd., V97 EBSV
Volker Kroisandt*



*1,0 a rotfahl mit Bd. V97 EBAL
Bernd Reimann*

Rückblick Hauptsonderschau Halle an der Saale



*1,0 a rotfahl mit Bd. V97 ESAL
Peter und Mark Hrobon*



*1,0 j gelbfahl mit Bd. V97 EBSV
Lothar Steuer*



*1,0 j weiß, V97 EBSV
Jerzy Michalak*



*1,0 a weiß, V97 ESAL
Bernd Rosenmüller*

Rückblick Hauptsonderschau Halle an der Saale



*1,0 a gescheckt, V97 EBSV
Roland Holzmann*



*0,1 j gescheckt, V97 EBAL
Hans-Jürgen Engel*



*1,0 j blau-schimmel mit schw. Bd.
V97 EBSV Franz Brandmüller*



*1,0 a schwarz-getigert V97 EBSV
Ulrich Lahme*



1,0 Blau mit schwarzen Binden, HSS Salzwedel 2013 V97 SVB

**SPEZIALZUCHT DEUTSCHER SCHAUTAUBEN
BLAU MIT SCHWARZEN BINDEN SEIT 1974
MATHIAS PLATT, ELSTERWEG 13, 55232 ALZEY
01733015555, E-Mail b-platt@web.de**

Rückblick JHV

Protokoll der Jahreshauptversammlung des Sondervereins (SV) der Züchter Deutscher Schautauben am 15.12.2018 um 17:30h in der Messe in Halle/ Saale.

Tagesordnung:

1. Begrüßung.
2. Feststellung der Beschlussfähigkeit.
3. Genehmigung der Tagesordnung.
4. Totenehrung.
5. Verlesen des Protokolls der Jahreshauptversammlung (JHV) 2017 in Leipzig.
6. Bericht des Vorsitzenden.
7. Bericht des Kassierers.
8. Bericht der Kassenprüfer.
9. Antrag auf Entlastung des Kassierers und des Gesamtvorstandes.
10. Ehrungen
 - a) silberne Ehrennadel des SV
 - b) goldene Ehrennadel des SV
11. Kurzbericht zum Zuchtstand der Deutschen Schautauben bei der 53. Hauptsonderschau (HSS) von dem SV-Zuchtwart Rainer Redel.
12. Ausgabe der Ehrenbänder und großen Preise von der Hauptschau 2018.
13. Wahlen laut Satzung:
 - a) des 1.Vorsitzenden;
 - b) des stellv. Schriftführers;

- c) evtl. Ergänzungswahlen.
14. Antrag auf eine Satzungsänderung.
15. Anträge.
16. Verschiedenes, Wünsche und Anregungen.

Zu TOP 1.)

Um 17:30h eröffnete der 1. SV-Vorsitzende Zfr. Marcus Duda die JHV. Er begrüßte die 167 anwesenden Mitglieder sowie die Gäste. Gans besonders hieß er die Familie Hahn willkommen, die im Andenken an den in diesem Jahr verstorbenen langjährigen Züchter und Kassierer des SV, Zfr.Uwe Hahn, einen großen Pokal gestiftet hatte. Diesen wollten sie persönlich an den Erringer überreichen.

Anschließend bedankte er sich beim diesjährigen Ausrichter unserer Hauptsonderschau Zfr. Wolfgang Reinhard und seinem Team für diese perfekt, organisierte Veranstaltung und überreichte ihm als kleines Dankeschön ein Schautaubenband.

Von den Gruppen Ansbach, Berlin-Brandenburg, Leinetal, Ingolstadt, Freital-Willsdruf und Schwarzwald und waren keine Delegierten anwesend.

Zu TOP 2.)

Der 1.Vorsitzende gab bekannt, dass die Einladungen zu der am 15. De-

Rückblick JHV

zember 2018 stattfindenden JHV frist- und formgerecht erfolgten und verschiedene Anträge zur Tagesordnung eingegangen sind. Er stellte die Beschlussfähigkeit der Versammlung fest.

Zu TOP 3.)

Die Tagesordnung wurde vom 1. Vorsitzenden vorgelesen und in dieser Form einstimmig von den Delegierten genehmigt.

Zu TOP 4.)

Der Vorsitzende verlas die Namen und deren Gruppenzugehörigkeit, der im vergangenen Jahr verstorbenen 17 SV- Mitglieder. Anschließend bat er die Anwesenden sich zu einer Gedenkminute von ihren Plätzen zu erheben.

Zu TOP 5.)

Auf das Verlesen des Protokolls von der letzten JHV in Leipzig wurde von Schriftführer Mathias Platt, verlesen, da es wegen des Nichterscheinens des Rundbriefes 2018, vorab nicht veröffentlicht werden konnte. Es wurde in dieser Form, bis auf geringe Änderungen bei den Deutschen Meistern 2017, von den Delegierten genehmigt.

Zu TOP 6.)

Der Vorsitzende ließ in seinem aus-

föhrlichen Bericht noch einmal das vergangene Jahr Revue passieren.

Hier der Originaltext:

Liebe Zuchtfreundinnen, liebe Zuchtfreunde.

Seit der letzten JHV ist jetzt schon einige Zeit vergangen. Es gab einige schöne Höhepunkte im Zuchtjahr, dennoch war das Jahr von einer Sache überschattet, die doch zu vielen Diskussionen in Züchtereisen geführt haben. Dazu möchte ich gleich zu Beginn meines Berichtes etwas sagen.

Ich persönlich kann mich nur bei allen Züchterinnen und Züchtern für das Nichterscheinen des Rundbriefes im Jahr 2018 in aller Form entschuldigen. Sicher habe ich das Ausmaß völlig unterschätzt und war selbst sehr blauäugig an die Sache herangegangen, denn es hatte bisher immer noch geklappt. Seit dem 01.05.2018 lagen alle Dinge für den Rundbrief 2018 vor und waren entsprechend aufgearbeitet. Normalerweise ist dann genug Zeit ein optisch ansprechendes Werk für die Züchter zu erstellen. Dass dies in diesem Jahr nicht so funktioniert hat, liegt daran, dass Dennis Drewes eine Gesellschaft gegründet hat und viele Aufträge generieren konnte. Leider musste er allerdings allein alle Projekte bearbeiten. Dadurch fehlte ihm persönlich einfach die Zeit, das Rundschreiben

Rückblick JHV

wie gewohnt zu erstellen. Ich selbst hatte nicht das technische Knowhow um dieses Schreiben in der bekannten Qualität herzustellen. Somit hatte ich mich auf das Versprechen verlassen, dass Dennis in freier Zeit den Rundbrief fertigt. Allerdings dauerte das immer länger und somit rückten unsere Events des Jahres immer näher. Natürlich musste der Rundbrief dann immer wieder angepasst werden. Das führte dazu, dass ich versuchte irgendwie gegenzuwirken, so z.B. die separate Einladung für den Deutschen Schautaubentag in Suhl sowie danach auch noch das „Notfallrundsreiben“ mit der EUDSGVO und den Meldepapieren für unsere Hauptschau in Halle an der Saale. Da ich die Situation jetzt nicht mehr heilen kann schlage ich vor, dass wir eine Doppelausgabe 2018/2019 machen, die der SV in der neuen Form nicht mehr selbst gestaltet, sondern der Amadeus-Verlag natürlich gegen ein Honorar fertigt. Die Gestaltungs-kosten, die auf uns zukämen lägen bei 0,62 EUR pro Rundbrief. Dafür würden wir viele Nerven und enorm viel Unmut sparen. Trifft das auf eure Zustimmung?

(bei der folgenden Abstimmung stimmten alle Delegierten für die komplette Erstellung des Rundbriefes durch dem Amadeus-Verlag).

Nun aber zu den Ereignissen im abgelaufenen Zuchtjahr. Es gibt selten Jahre, in denen gleich zweimal eine Europaschau stattfindet. Die erste fand in Ungarn statt. Abony soll eine Reise wert gewesen sein. Zuchtfreud Schille schrieb dazu einen Bericht, der auch im SV-Rundschreiben eingeplant war. Diesen wollen wir natürlich noch gerne nachreichen. Unser SV stiftete 2 Pokale zur Europaschau nach Abony, die dort auch vergeben wurden. Leider konnte kein Vorstandsmitglied anwesend sein, der derjenige, der eingeplant war, war kurzfristig verhindert. Für mich selbst wäre es eine Reise von rund 3.000 km gewesen. Da der Vorstand bislang seine Unkosten selbst trägt, bitte ich um Verständnis, dass wir keinen nachnominiert haben. Einige Züchter haben unseren SV dort aber vertreten. Ihnen gilt mein aufrichtiger Dank. Den Erringern von den großen Preisen gilt mein herzlicher Glückwunsch! Auf der letzten JHV haben wir Zuchtfreund Ralf Hallwass aus Georgsmarienhütte zum neuen Kassierer gewählt. Sicher ist es vielen nicht verborgen geblieben, dass wir auf Grund unserer Satzung doch einige Probleme mit der Eröffnung unseres neuen Kontos hatten. Danke an ihn, dass er mit so viel Nachdruck doch ein Konto einrichten konnte. Ich kann euch aber be-

Rückblick JHV

ruhigen. Zu keinem Zeitpunkt war Geld verschwunden so wie teilweise propagiert wurde. Viel mehr lag es daran, dass alle Vorstandsmitglieder dutzende Unterschriften leisten mussten und sogar ihre Steuernummer mit angeben mussten. Mit dem heutigen Antrag auf Satzungsänderung können wir auch wieder ohne Gewissensbisse handeln, denn bisher haftet der Vorsitzende allein für Ausgaben für den SV. Daher bitte ich nachher um eure Zustimmung. Im Juni nahm der Vorstand fast vollständig beim VDT-Meeting in Kassel teil. Den Tag zuvor nutzen wir für eine Vorstandssitzung. Auf dem VDT-Meeting wurde über den neuen Standort Kassel als Rassetaubenzüchtertreffpunkt gesprochen. Die Deutsche Rassetaubenschau wird somit alle zwei Jahre im Januar dort stattfinden. Ich glaube eine sehr gute Idee des VDT. Eine weitere Änderung zu Gunsten der Rassetaubenfreunde wurde dort beschlossen. Nämlich die Vergabebedingungen zur Deutschen Meisterschaft. Jetzt kann es 40 Deutsche Meister bei unserer Rasse geben. Pro Farbschlag genau einen. Also nehmt zahlreich an den kommenden VDT-Schauen teil. Ende August trafen wir uns dann zum Deutschen Schautaubentag in Suhl. Sicher eine gesellige Veranstaltung, allerdings müssen wir

noch am Programm arbeiten. Wie ist eure Meinung dazu? Ab September ging es dann in die Ausstellungssaison 2018/19. Unsere Sonderschauen waren bisher ganz gut besucht bzw. beschickt. Leider nur ein kleiner Richtauftrag in Hannover, allerdings dann schon eine größere Kollektion Schautauben in Herning auf der Europaschau. Allen Züchtern, die dort Erfolge feiern konnten, mein allerherzlichster Glückwunsch. Letzte Woche dann der Wettbewerb um die goldene Taube des HK-Verlages anlässlich der 100. Nationalen Bundessiegerschau in Leipzig. Mit 440 Deutschen Schautauben. Ihr wisst alle, dass dieser Wettbewerb nur einmal auf jede Rasse vergeben wird. Somit hat unser SV die Chance genutzt, auch wenn sie eine Woche vor der Hauptschau stattfand. Hier möchte ich heute einen Namen nennen, der damit auch in die Geschichte einziehen wird. Der Erringer der goldenen Taube ist Zuchtfreund Uwe König mit seinen gelbfahlen! Herzlichen Glückwunsch. Zum SV selbst bleiben nur noch zwei weitere Themen. Zum einen die Mitgliederentwicklung und zum anderen die Gruppenentwicklungen. Nachdem im vergangenen Jahr die Gruppe Heilbronn aufgelöst wurde, so trifft es in diesem Jahr die Gruppe Rhön-Saale. Einige Mitglieder haben sich anderen Gruppen

Rückblick JHV

angeschlossen. Ca. die Hälfte sind aber nicht mehr offiziell Mitglieder des SV. Daher noch einmal mein Apell. Schließt euch als Gruppen zusammen, bevor es zu spät ist. Einige Gruppen machen es vor. Daraus entstanden die Schauen in Eckartsberga und Maxhütte. Zwei Schauen, die mit Tierzahlen von teilweise 800 Tieren aufwarten können! Übersichten aus der PPT. Zum Schluss bleibt mir nur noch zu sagen:

Danke ...

... an die Mitglieder des SV,
für die Geduld

... an die Gruppenvorstände für die
Zusammenarbeit

... an meine Vorstandskollegen, die
alle das Beste für den SV wollen.

Genießt die verbleibende Zeit hier in Halle und lasst uns heute gemeinsam auf dem Züchterabend in freundschaftlicher Atmosphäre genießen.

Der 1.Vorsitzende gratulierte den Erringern der Gruppenmeisterschaft der Schausaison 2017:

1. Platz errang die Gruppe Halle-Eisleben mit 1535 Punkten
2. Platz errang die Gruppe Havelland mit 1527 Punkten.
3. Platz errang die Gruppe Stuttgart mit 1523 Punkten.

Der 1.Vorsitzende gratulierte den Gewinnern der Champions League der Schausaison 2017:

1. Platz Zfr. Günter Rieger mit 1147 Punkten.
2. Platz Zfr. Joachim Pforte mit 1138 Punkten.
3. Platz Zfr. Mathias Platt mit 1135 Punkten.

Zu TOP 7.)

SV- Kassierer Ralf Hallwass stellte sich den Anwesenden noch einmal vor. Danach gab er einen Bericht über die Finanzvorgänge im Geschäftsjahr 2018. Er stellte die Haupt- Einnahmen- bzw. Ausgabenposten im zurückliegenden Geschäftsjahr in den Fokus.

Zu TOP 8.)

Die Kasse wurde von den Zuchtfreunden Wolfgang Dobmeier und Christian Päleke ordnungsgemäß geprüft. Sie bescheinigten Zfr. Ralf Hallwass eine einwandfreie, korrekte und transparente Kassenführung.

Zu TOP 9.)

Zfr. Wolfgang Dobmeier stellte den Antrag an die Delegierten zwecks Entlastung des Kassierers sowie des gesamten Vorstandes. Die Entlastung erfolgte einstimmig.

Rückblick JHV



Zu TOP 10.)

a) Mit der SV- Nadel in Silber wurden geehrt:

Martin Holzammer,
Gruppe Nürnberg-Neumarkt

Willi Mark,
Gruppe Nürnberg-Neumarkt

Walter Klaas,
Gruppe Nürnberg-Neumarkt

Albert Furnkäs,
Gruppe Nürnberg-Neumarkt

Erich Rass,
Gruppe Nürnberg-Neumarkt

Georg Friedrich,
Gruppe Nürnberg-Neumarkt

Günter Scheuenstuhl,
Gruppe Nürnberg-Neumarkt

Günter Werner,
Gruppe Wetterau

Helmut Polety,
Gruppe Nürnberg-Neumarkt

Helmut Weißmüller,
Gruppe Nürnberg-Neumarkt

Horst Herchert,
Gruppe Nürnberg-Neumarkt

Jens Köhler,
Gruppe Mecklenburg-Ost

Klaus Heimer,
Gruppe Cröbern

Manfred Batz,
Gruppe Nürnberg-Neumarkt

Rainer Zimmermann,
Gruppe Wetterau

Rolf Lapp,
Gruppe Wetterau

Rudolf Arndt,
Gruppe Nürnberg-Neumarkt

Tilo Holzkamm,
Gruppe Halle-Eisleben

Rückblick JHV



b) Mit der SV- Nadel in Gold wurden geehrt:

Hartmut Landmann,
Gruppe Cröbern

Wilfried Zimmermann,
Gruppe Cröbern

Michael Keller,
Gruppe Cröbern

Klaus Ditscher,
Gruppe Cröbern

Jürgen Hausmann,
Gruppe Cröbern

Johannes Goll,
Gruppe Wetterau

Hans Reinthaler,
Gruppe Nürnberg-Neumarkt

Hannes Sommerweiß,
Gruppe Cröbern

Erich Welker,
Gruppe Wetterau

Alwin Filberich,
Coburg-Südthüringen

Im Anschluss wurde Zfr. Horst Schmidtchen, der den Gruppen Havelland und Magdeburg angehört, zum Ehrenmitglied des SV ernannt.

Zu TOP 11.)

Zuchtwart Rainer Redel gab einen Kurzbericht zum Zuchtstand der Deutschen Schautaube bei der 53.Hauptsonderschau. Er bedankte sich beim Ausstellungsleiter und seinem Team für die Ausrichtung der Schau, die keine Wünsche offen lässt und bei den eingesetzten Sonderrichterkollegen für ihre richtungswisende Bewertung. Es wurden 1815 Tiere in vierzig Farbenschlägen gezeigt. Davon fünfzehn in der AOC-Klasse. 49-mal wurde die Note „Vorzüglich“ und 98-mal die Note „Hervorragend“ vergeben. Die Blauen mit schwarzen Binden sind wieder auf dem Vormarsch, insbesondere hat sich die Augenfarbe bei ihnen stark verbessert. Die Anzahl und die Qualität der dominant Gelben ist weiter steigend. Ihr Höhenflug setzt sich konstant fort. Auch die Schwarzen haben in der Qualität wieder zugelegt. Im Allgemeinen ist u.a. bei al-

Rückblick JHV

len Farbenschlägen weiter auf eine geschlossene Randumfiederung zu achten. Auch ist ein Augenmerk auf eine glattere und festere Federstruktur hier insbesondere bei den Weißen zu legen.

Erringer der SV-Ehrenbänder:

V97 blau mit schwarzen Binden
Erwin Müller

V97 blau mit schwarzen Binden
Andreas Tremel

V97 blau mit schwarzen Binden
Ulrich Rauser

V97 blau mit schwarzen Binden
Matthias Volkmann

V97 blau mit schwarzen Binden
Joachim Jacobick

V97 blauegehämmert
Prof. Dr. habil. H.J. Schille

V97 dunkel
Lothar Lehmann

V97 dunkel
Erich Kleemann

V97 schwarz
Josef Schuhbauer

HV96 schwarz
Heinrich Gross

HV96 schwarz
Klaus Henningsen

V97 dun
Andreas Meinert

V97 rot
Erich Kleemann

V97 rotfahl-gehämmert
Thomas Prokop

V97 gelb
Erich Kleemann

V97 dominant gelb
Volker Rammler

V97 dominant gelb
Hartmut Rauch

V97 dominant gelb
Lutz Nodorf

V97 blaufahl mit dkl. Binden
Peter und Mark Hrobon

V97 rotfahl mit Binden
Volker Kroisandt

V97 rotfahl mit Binden
Uwe König

Rückblick JHV

- V97 gelbfahl mit Binden
Lothar Steuer
- HV96 gelbfahl mit Binden
Henry Ehricht
- V97 gescheckt
Robert Schwinghammer
- V97 gescheckt
Roland Holzmann
- V97 weiß
Jerzy Michalak
- V97 weiß
Robert Schwinghammer
- HV96 weiß
Heinz Dinkel
- HV96 weiß
Heinz Dinkel
- V97 blauschimmel
Franz Brandmüller
- V97 schwarzgetigert
Ulrich Lahme
- HV96 schwarzgetigert
Arndt Franke
- V97 dominant gelbgetigert
Mario Schröder

SV- Meister 2018:

1. SV-Meister Volker Kroisandt mit 577 Pkt.
2. SV-Meister Volker Rammler mit 575 Pkt.
3. SV- Meister Heinz Dinkel mit 575 Pkt.

Der von der Familie Hahn gestiftete Pokal errang Zfr. Lutz Nodorf auf 4 Jungtiere in schwarz. Nach einer Laudatio vom anwesenden Sohn des Verstorbenen über seinen Vater Uwe Hahn, überreichte dessen Enkelin den Pokal.

Zu TOP 13.)

Wahlen:

- 13.a. Wahl von zwei Stimmenzählern
- 13.b. Des 1. Vorsitzenden, bisher Zfr. Marcus Duda
- 13.c. Des stellv. Schriftführers, bisher Zfr. Klaus Höchsmann.
- 13.d. Ergänzungswahlen.

Zu 13.a.

Als Stimmenzähler wurden Bernd Dahlmann und Manfred Lampert vorgeschlagen und einstimmig in ihren Ämtern bestätigt. Sie nahmen beide die Wahl an.

Zu 13.b.

Einstimmige Wiederwahl von Zfr. Marcus Duda zum 1.Vorsitzenden.

Rückblick JHV

Zu 13.c.

Einstimmige Wiederwahl von Zfr. Klaus Höchsmann zum stellv. Schriftführer.

Zu 13.d.

Nach dem Rücktritt von Dennis Drewes als Beisitzer wurde einstimmig beschlossen, dieses Amt vorerst nicht mehr zu besetzen, da der stellv. Schriftführer zusätzlich die Aufgaben des Beisitzers übernommen hat.

Zu TOP 14.)

Satzungsänderung des §16 Funktionen des Vorsitzenden:

Antragsteller ist der SV-Vorstand.

Bisheriger Satzungstext:

Der Vorsitzende und im Fall seiner Verhinderung der stellvertretende Vorsitzende ist der alleinige gesetzliche Vertreter des Sondervereins im Sinne des § 26 BGB. Er darf Rechtsverpflichtungen für den Sonderverein nur bis zu einem Wert von € 150.00 eingehen. Er ist berechtigt, erforderliche Entscheidungen nur wenn nötig allein zu treffen; in diesem Rahmen kann er den übrigen Mitgliedern des erweiterten Vorstands auch Weisungen erteilen, die er bei Angelegenheiten von grundsätzlicher Bedeutung nachträglich der Mitgliederhauptversammlung zwecks Zustimmung vorzulegen hat. Er erstattet in der

Mitgliederhauptversammlung und den Sitzungen des erweiterten Vorstands ausführlich Bericht über die Sondervereinsgeschäfte. Er bereitet die Mitgliederversammlungen unter Aufstellung einer Tagesordnung vor. Der 1.Vorsitzende detaillierte den Antrag zur Satzungsänderung des §16 zum Passus:

„ Er darf Rechtsverpflichtungen für den Sonderverein nur bis zu einem Wert von 150,00 Euro eingehen“.

Da in der heutigen Zeit ein 1. SV-Vorsitzender, finanziell flexibler, schneller und wirtschaftlicher zum Wohle seines Vereins agieren und reagieren muss, sollte dieser Passus komplett und ersatzlos gestrichen werden.

Bei der anschließenden Abstimmung wurde dem Antrag einstimmig stattgegeben.

Zu TOP 15.)

Anträge:

15.a.

Änderung der Ehrenordnung des SV
Antragsteller ist der SV-Vorstand
Beantragt wird die Punktwertung für alle Vorstandsfunktionen innerhalb des SV und seiner Gruppen analog der Richtlinien des VDT. Für jede Vorstandstätigkeit entweder in der jeweiligen Gruppe oder im SV-Vor-

Rückblick JHV

stand gibt es einen Punkt pro Jahr. Der Antrag wurde in dieser Form einstimmig angenommen.

15.b.

Versand der Rundbriefe über die Gruppenvorsitzenden.

Antragsteller ist die Gruppe Haveland. Vorgestellt von Zfr. Bernd Dahlmann.

Beantragt wird, dass zukünftig die Rundbriefe über die Gruppenvorsitzenden verschickt werden. Jeder Gruppenvorsitzende soll dann die nötige Anzahl an Rundbriefen für seine Mitglieder zugestellt bekommen. Nach reger Diskussion wurde der Antrag mit dem Kompromiss zurückgezogen, dass jeder Gruppenvorsitzende selbst entscheiden sollte, ob er die Rundbriefe komplett bekommt und sie dann an seine Mitglieder in der Gruppe weiterleitet, oder ob jedes Mitglied den Rundbrief von der Druckerei zugesendet bekommt.

Zu TOP 16.)

16 a.

Der 1. Vorsitzende stellte die neuen Aufgabenverteilungen im Vorstand, die bei der letzten Vorstandssitzung im Juni 2018 in Kassel beschlossen wurde den Anwesenden vor.

Zukünftiges Aufgabenspektrum des

1. Vorsitzenden:

Die Gesamtkoordination des SV.

Die Vorbereitung der jährlichen JHV.

Repräsentationsaufgaben des SV gegenüber Gremien, Behörden, Verbänden, des VDT.

Zukünftiges Aufgabenspektrum des stellv. Vorsitzenden:

Er ist Ansprechpartner und Koordinator für Sonderschauen sowie Schauanmeldungen, Sonderrichtermeldungen und Ehrenpreisstiftungen vom SV an die Schauleitungen.

Bearbeitung von Ehrungsanträgen von Gruppenvorsitzenden an den SV an den VDT (Bestätigung, Ablehnung, Urkundendruck)

Zukünftige Aufgaben des Schriftführers:

Erstellung aller Protokolle des SV (JHV, Vorstandssitzungen)

Miterstellung bzw. Übermittlung von Berichten gegenüber den Fachzeitschriften

Gesamtkoordination Rundbrief (als Sammelstelle und Übermittler zum Amadeus-Verlag)

Zukünftige Aufgaben des stellvertretenden Schriftführers:

Komplette Pflege der SV- Homepage. Ansprechpartner für „Freud und Leid“ Wünsche.

Mitgliederverwaltung.

Rückblick JHV

Zukünftige Aufgaben des Kassierer:
Alle Finanzgeschäfte des SV-Hauptvereins.

Zukünftige Aufgaben des stellvertretenden Kassierers:
SV-Versandstelle von Werbemitteln wie Chroniken, Fachliteratur wie die „Deutsche Schautaube in Wort und Bild“, Aufkleber und Anstecker usw.)

Zukünftige Aufgaben des momentanen, einen Beisitzers:
Alleinige Koordination und Instandhaltung von Werbeständen für Sonderschauen.
Flexible Einsetzbarkeit für verschiedene Aufgaben.

Zukünftige Aufgaben des Zuchtwartes in Zusammenarbeit mit dem Zuchtausschuss:
Organisation der Sonderrichtertagungen (Benötigtes Equipment, Zeitmanagement für den Ablauf, Erstellung inhaltlich interessanten Fachvorträgen).
Benennung von Sonderrichtern bei Sonderschauen.
Ausbildung eventuell zukünftiger Sonderrichter.
Weiterbildung der aktiven Sonderrichter.
Erstellung von Berichten aller Son-

derschauen des Hauptvereins.
Breitstellung von Fachliteratur über die Deutsche Schautaube.

16 b.

Zfr. Johann Weiler fragt an, ob in absehbarer Zeit eine aktuelle Mitgliederliste erstellt werden könnte, sodass die Gruppenvorsitzenden eine verlässliche Information über die Zugehörigkeit der einzelnen Mitglieder in den einzelnen Gruppen hätten. Auch sollten alle eventuellen Ehrungen darin aufgeführt sein, um eventuelle doppelte Ehrungsanträge von verdienten Mitgliedern, die mehreren Gruppen im SV angehören vorzubeugen. Zfr. Klaus Höchsmann, der die Mitgliedsstatistik des SV verwaltet, sagte ihm spontane Hilfe, nachdem bis spätestens Februar 2019 die jährlichen Mitgliedsveränderungslisten von den einzelnen Gruppen bei ihm zur Aktualisierung eingegangen sind, zu.

16 c.

Im Februar wird der Kassierer Ralf Hallwass wieder ein Schreiben mit den von den Gruppen zu überweisenden Mitgliedsbeiträgen an die jeweiligen Gruppenvorsitzenden versenden. Ebenso sollten auch die Termine und die Austragungsorte der jeweiligen Gruppenschauen auf dem Formular angegeben werden.

Rückblick JHV

Bei einer zeitgerechten Abgabe der ordnungsgemäß ausgefüllten Unterlagen und Überweisung der Beiträge, erhält jede Gruppe wieder ein SV-Band für ihre Schau.

16 d.

Aus der Versammlung kam noch die Frage, ob die neuen Aufgabenverteilungen der Vorstandsmitglieder auch im Internet eingepflegt werden sodass man gleich den richtigen Ansprechpartner hat. Dieses wurde vom SV-Internet-Pfleger Zfr. Klaus Höchsmann bejaht.

16 e.

Zfr. Ulrich Lahme fragte an, ob man für die nächsten SV- Hauptsonderschauen nicht einmal einen fachkundigen Fotografen engagieren könnte, damit das Bildmaterial auf der SV-Homepage wieder aktualisiert werden kann. Der 1.Vorsitzende und die Anwesenden stimmten diesem Anliegen zu.

Der Vorstand wird sich darum bemühen.

Zu 16 f.

Ausstellungsleiter Zfr. Wolfgang Reinhard informierte die Anwesenden über die Vorkommnisse am Nachmittag, wo aktuelle Taubendiebstähle auf der Schau aufgedeckt wurden. Die Täter wurden gestellt

und die gestohlenen Tauben in einem Auto auf dem Parkplatz vor der Halle sichergestellt. Die Polizei wurde sofort verständigt. Er bedankte sich noch einmal bei Zfr. Erwin Müller für dessen konstruktive Unterstützung in dieser Situation. Des Weiteren gab er noch ein paar Informationen für den Schauablauf am folgenden Tag.

Um ca. 19:55h schloss der 1.Vorsitzende die harmonisch verlaufende JHV 2018.

gez.

1.Vorsitzender

gez.

1. Schriftführer



Spezialzucht in Rotfahl und Gelbfahl seit 1987

Uwe König
Oschatzer Str. 13
01616 Strehla
Telefon 035264-90555

**SCHWARZE UND GETIGERTE
SCHAUTAUBEN**



ZÜCHTET

ULRICH LAHME

29331 LACHENDORF NEUE STRASSE 12 A
TEL.: 05145-1606 E-MAIL: UGLAHME@T-ONLINE.DE

52. Hauptsonderschau 2017 mit angeschlossener 66.VDT-Schau in Leipzig



Unsere 52. Hauptsonderschau 2017 – angeschlossen der 66. VDT – Schau in Leipzig

Die Hauptsonderschau 2017 unseres SV war der 66. Deutschen Rassetaubenschau in Leipzig vom 01.12.-03.12.2017 in Leipzig angeschlossen. Aufgrund der erreichten Hallenkapazitäten konnten einige Meldungen von Zuchtfreunden unseres SV nicht mehr berücksichtigt werden, trotzdem wurden rund 1700 Deutsche Schautauben in beeindruckender Qualität, bei einreihigem Aufbau, durch unsere Mitglieder präsentiert. Besonderen Dank gilt an dieser Stelle dem Gesamtteam der Ausstellungsleitung unter der erprobten Führung von Timo Berger, das uns auch den Aufbau unseres Infostandes ermöglichte. Unsere eingesetzten Sonderrichter konnten 33-mal die Höchstnote mit 97 Punkten vergeben, zudem er-

rangen 18 Zuchtfreunde den Titel „Deutscher Meister 2017“ Allen Gewinnern sei an dieser Stelle herzlich zu ihrem Erfolg gratuliert.

Jahreshauptversammlung 2017

Am Schausamstag war die diesjährige Jahreshauptversammlung angesetzt, der Tagungsraum wurde uns dankenswerterweise von der Ausstellungsleitung zur Verfügung gestellt. Um 9.00.Uhr eröffnete der 1. Vorsitzende Marcus Duda die Versammlung und begrüßte alle anwesenden SV-Mitglieder recht herzlich. Leider gibt es bei einigen Gruppen ein spürbares Desinteresse an der Jahreshauptversammlung, hier sollte sich diesbezüglich Gedanken gemacht werden.

SV-Meister 2017 wurde Joachim Jacobick mit blau mit schwarzen Binden. 2. SV-Meister wurde Erich Kleemann mit dominant rot und 3. Peter Kaltschmidt mit schwarz.

52. Hauptsonderschau 2017 mit angeschlossener 66.VDT-Schau in Leipzig



*0,1 blaufahl mit schw. Bd.
V97 SVB Mario Liedert*

Die Vorstandschaft und der Kassier wurden einstimmig entlastet. Im Zuge der Vorstandswahlen wurden die Funktionen des ersten und zweiten Kassierers neu besetzt, da die Zuchtfreunde U. Hahn und K. Hen-



*0,1 gescheckt V97 EB
Klaus Henningsen*

ningsen aus gesundheitlichen Gründen aus ihren Ämtern ausschieden. Der SV dankt beiden ehemaligen

Vorstandsmitgliedern für ihre langjährige Mitarbeit zum Wohle unserer Schautauben. Neu in den Vorstand gewählt wurden R. Hallwass als 1. Kassierer und Zuchtfreund C. Romberg als sein Stellvertreter. In ihren Ämtern bestätigt für eine weitere Amtsperiode wurden die Zuchtfreunde H. Ehrich und M. Platt. Die Zuchtfreunde J. Hiller und G. Roth schieden auf eigenen Wunsch aus dem Zuchtausschuss aus. Die Zuchtfreunde D. Gasthuber, U. König, sowie U. Lahme wurden von der Versammlung für diese wichtige Aufgabe wiedergewählt. Unter dem letzten Punkt der Tagesordnung wurden noch verschiedene Dinge besprochen, so wird es am letzten Wochenende August 2017 einen Schautauben-Tag in Suhl (Thüringen) geben. Die Hauptsonderschau 2018 findet in Halle/Saale (Sachsen-Anhalt) statt. Zur 100. Nationalen Bundessiegerschau 2018 in Leipzig wird die „Goldene Taube“, gestiftet durch den HK-Verlag, zum 110. Gründungsjubiläum des Sondervereins auf unsere Deutschen Schautauben ausgespielt werden. Jede Gruppe, die ihre Jahresmeldung bis zum 15. Februar 2018 bei unserem 1. Vorsitzenden einreicht, bekommt für ihre Gruppensonderschau ein SV-Band zugesprochen.

Herbert Malon, 2. Vorsitzender

Vorstandssitzung und Sonderrichtertagung in Kassel vom 11. bis 12. Mai 2019

Das Restaurant und Landhotel „Zum Niestetal“ war am Wochenende der Anlaufpunkt für 18 Sonderrichter und Vorstandsmitglieder unseres Sondervereins. Vom Vorstand fehlte nur unser 1. Schriftführer Mathias Platt, der sich aus familiären Gründen entschuldigt hatte und der 2. Kassierer Christian Romberg.

Die Beteiligung der SR war dagegen eher unbefriedigend. Um mehr SR zu erreichen haben wir deshalb beschlossen, die SR-Tagungen nur noch an einem Tag zu organisieren und mit dem 25. April 2020 gleich den Termin für das nächste Jahr, wieder in Kassel, vereinbart.

Am Samstag ab 11:00 Uhr tagten der Vorstand und der Zuchtausschuss. Um 14:00 Uhr wurden die angereis-



Der Vorstand, v.l. Henry Ehricht, Beisitzer; Marcus Duda, 1. Vorsitzender; Ralf Hallwaß, 1. Kassierer; Herbert Malon, 2. Vorsitzender. Klaus Höchsmann, 2. Schriftführer fotografiert.



*Der Zuchtausschuss:
v.l. Rainer Redel, Zuchtwart; Detlef Gasthuber, Ulrich Lahme, Joachim Pforte*

ten Teilnehmer vom 1. Vorsitzenden Marcus Duda und dem Zuchtwart Rainer Redel begrüßt. Marcus Duda informierte über den Verlauf und die Ergebnisse der Vorstandssitzung.

Von einigen SR kam Kritik weil der Rundbrief noch nicht erschienen ist. Marcus Duda informierte, dass die Redaktion erst nach den Meldungen aus den Gruppen über ihre Mitglieder und Schautermine abgeschlossen werden kann. Schon deswegen ist ein Erscheinungstermin im zeitigen Frühjahr nicht zu realisieren. Der Rundbrief wird jetzt nach wenigen abschließenden Absprachen in Kassel in den nächsten Wochen in den Druck gehen.

SR und Zuchtausschussmitglied Detlef Gasthuber referierte über die

Vorstandssitzung und Sonderrichtertagung in Kassel vom 11. bis 12. Mai 2019



Blick in die SR-Tagung

Form der Deutschen Schautaube. Das Thema vom SR und Zuchtausschussmitglied Ulrich Lahme war die Bewertung der Deutschen Schautaube.

Nach einer Kaffeepause berichtete Zuchtwart und Zuchtausschussvorsitzender Rainer Redel über dessen Sitzung.

Sechs Deutsche Schautauben, keinesfalls alles v-Tiere, waren mitgebracht worden und die SR hatten die Aufgabe diese Tiere nach einem Punktesystem schriftlich zu bewerten.

Nicht alle Teilnehmer blieben über Nacht, aber 13 SR und Vorstandsmitglieder beendeten den interessanten Tag mit einem gemeinsamen Abendessen im Hotel.

Am Sonntag ab 10:00 Uhr wertete Rainer Redel die Arbeit der SR vom Vortag aus. Das Ergebnis war durch-



aus zufriedenstellend. Die Tauben waren qualitätsgerecht richtig eingeordnet worden, so dass eine einheitliche Bewertung vorlag. Als Zuchtwart besprach er die Qualität unserer Deutschen Schautauben auf der HSS in Halle und auf den anderen großen Ausstellungen. Marcus Duda schloss die Veranstaltung vor dem Mittagessen und wünschte allen eine gute Heimreise.

*Klaus Höchsmann
2. Schriftführer*

Vortrag Detlef Gasthuber Kassel 2019

Die Deutsche Schautaube

Königin der Formentauben mit hochfeinen Rassemerkmalen

Gesamteindruck

- Kurze kräftige Form, keilförmig, fast waagrecht getragener Körper, dessen Teile durch feinen Fluss aller Linien verbunden, ein harmonisches Ganzes bilden.

Vortrag Detlef Gasthuber Kassel 2019

Körperform

- Die Proportionen Läufe-Körper-Hals sind die Schwerpunkte bei der Bewertung der Form
- Gefordert wird eine breite und gewölbte Brust ohne dass diese zu massig und plump erscheint

Haupttrassemerkmal

- Form:
Brustfülle
Stand
Haltung
Halslänge
Körperlänge
Unterlinie



Vortrag Detlef Gasthuber Kassel 2019



Vortrag Detlef Gasthuber Kassel 2019



Vortrag Detlef Gasthuber Kassel 2019

Wünsche in der Form

- Tiere dürfen nicht mit der Note HV 96 bewertet werden
- Die Tauben erhalten max. 95 Punkte
- Sollte ein weiterer Wunsch auf der Karte stehen max. 94 Punkte
- Tiere mit mehren Wünschen werden mit max 94 oder 93 Punkten bewertet

Mängel in der Form

- Tiere erhalten max. 92 Punkte

Vortrag Detlef Gasthuber Kassel 2019

Grobe Formfehler

- Zu plumper, zu großer oder zu schwacher Körper
- Zu lange Hinterpartie
- Zu schmale, flache Brust
- Zu niedriger oder zu hoher Stand
- Zu kurzer oder zu langer Hals

Führen zur Note B 90 !!!

Vortrag Ulrich Lahme Kassel 2019

Die Bewertung der Deutschen Schautaube.

Die Vorgaben von Noten, Punkten und Preisen



Eine Vielzahl von Rassemerkmalen



Vortrag Ulrich Lahme Kassel 2019

Der Gesamteindruck

- Lebhaft, zucht- und flugfreudige Gesamterscheinung. Kurze kräftige Form, keilförmiger fast waagrecht getragener Körper, dessen Teile durch feinen Fluß aller Linien verbunden, ein harmonisches Ganzes bilden.



Das vorgegebene Bewertungsschema für die Deutsche Schautaube laut MB ist:

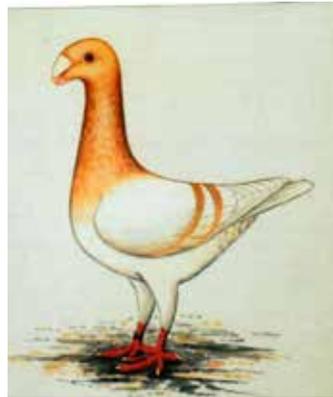
- a) Gesamteindruck
- b) Form, Stand
- c) Kopf, Schnabel und Warze
- d) Gefiederfarbe

Diese Punkte sollten möglichst auf der Bewertungskarte erscheinen.

Vortrag Ulrich Lahme Kassel 2019

Die Form

mit breiter und gewölbter Brust, kurz und gedrungen, wobei unter dem Flügelschild der Körper noch sichtbar sein sollte.



Die am häufigsten auftretenden Fehler
fehlende Brustfülle, schmales
Flügelschild zu lang, zu klein, zu groß



Vortrag Ulrich Lahme Kassel 2019

Nicht passende Proportionen



Der Stand

Ein freier gut mittelhoher Stand wird gewünscht, mit leicht angewinkelten Fersengelenken



Vortrag Ulrich Lahme Kassel 2019

Auftretende Fehler: zu tief stehend, zu hoch stehend, zu steif oder zu stark angewinkelte Fersengelenke,

Zehenlage



Die Haltung

Ein fast waagrecht getragener Körper



Vortrag Ulrich Lahme Kassel 2019

Die am häufigsten auftretende Fehler:
abfallende Haltung, stark anziehende
Hinterpartie



Der Hals

Der Hals sollte breit aus den Schultern kommen, sich verjüngend,
stolz aufgerichtet, mit ausgerundeter Kehle,
ohne Unterbrechung in der Linienführung im Vorderhals, ohne
jeglichen Nackenansatz.



Vortrag Ulrich Lahme Kassel 2019

Häufig auftretende Fehler:
zu kurz, zu dick, fehlt Verjüngung,
Wammenbildung, Bagdettenknoten,
Hengstnacken, Schlangenhals.



Der Kopf

breit, bis zur Schnabelspitze keilförmig zulaufend der seitliche Keil gut gefüllt, Schnabel und Stirn bilden eine ununterbrochene schwache Bogenlinie, der höchste Punkt ist über dem Auge, sollte mit guter Rundung in den Hals übergehen.



Vortrag Ulrich Lahme Kassel 2019

Oft auftretende Fehler: wenig Keilfülle,
flach im Profil, überzogen im Profil,
abgeflachter Hinterkopf, zu wenig
Gesichtslänge



Der Schnabel

mittellang mit kräftigem Ansatz, stumpf gut geschlossen, der Schnabelschnitt gerade, nur im vorderen Teil leicht gebogen. Die rückwärtige Verlängerung geht durch die Mitte des Auges. Die Schnabelfarbe ist dunkel, mehr oder weniger hornfarbig bei hellen Farbenschlägen, hell bei Roten, Gelben und Weißen.



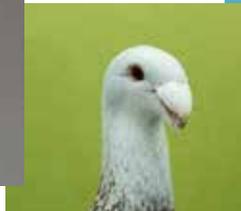
Vortrag Ulrich Lahme Kassel 2019

Häufig auftretende Fehler: wenig Substanz, nicht geschlossen, breiter Unterschnabel, manipulierter Schnabel.



Die Warze

sollte glatt und festanliegend, lang ausgezogen und weiß gepudert sein und einen schwachen herzförmigen Ausschnitt zeigen. Der schnabelrücken gut geschlossen und bis in den Schnabelwinkel reichen.



Vortrag Ulrich Lahme Kassel 2019

Immer wiederkehrende Fehler



Warzenfehler:

- Blasige Warze, zu kurze Warze, zu raue Warze,
- Ungepflegte Warze, nicht gepuderte Warze,
- Geteilte Warze, Warzensteg,
- Vorstehender Schnabelrücken, Warzendruck,
- Fehlender Herzeinschnitt,
- Zu tiefer Herzeinschnitt, Warzenrillen,
- Beulige Warze.

Vortrag Ulrich Lahme Kassel 2019

Das Auge

rubinrot , bei Weißen dunkel, bei Gescheckten dem Farbbild entsprechend dunkel oder rubinrot.



Sehr häufig auftretende Fehler:
andersfarbige Augen, fehlender Farbstoff, zweierlei Augenfarben,
farbiges Auge bei Weißen.



Vortrag Ulrich Lahme Kassel 2019

Der Augenrand

schmal, zart und kreisrund in hellgrauern ins weißlich gehenden Farbton, gut umfiedert.



Auftretende Fehler: ovaler, dunkler, grober und schlecht umfiederter Rand



Vortrag Ulrich Lahme Kassel 2019

Das Gefieder

fest und gut anliegend



Die Farben

- Alle Farben sollen rein und gleichmäßig vorhanden sein.
- Die 40 verschiedenen Farbschläge müssen in einem speziellen Vortrag vorgestellt werden

Vortrag Ulrich Lahme Kassel 2019

Die Noten und Punkte

- Die einzelnen Noten und Punkte sind allen bekannt, es sollte aber eine einheitlichere Ausdrucksweise bei 97 und 96 Punkten eingehalten werden.
- Bei 97 Punkten sollte es heißen:
- „Nach dem Zuchtstand vorzüglich“
- Bei 96 Punkten: „Nach dem Zuchtstand in den Hauptrassemerkmalen vorzüglich“
- Dieser Text wurde vom VDRP vorgeschlagen

Die Preisvergabe

- Grundsätzlich müssen auf 10 Tiere
- Ein E und 2 zwei Z vergeben werden.
- Alle zusätzlichen Preise anteilmäßig.
Außer: der Stifter hat sich auf eine Rasse oder einen Farbenschlag festgelegt.

.
Diese Einteilung bezieht sich auf Farbenschläge, auf jung und alt, sowie auf 1,0 und 0,1.

Vorschau 2019

Einladung zum 2. Deutschen und 14. Havelländischen Schautaubentag am 6. bis 8.09.2019 in Wansdorf, 14621 Schönwalde-Glien

Der SV der Züchter Deutscher Schautauben und die Gruppe Havelland laden alle SV-Mitglieder und Interessenten zum Schautaubentag ein, der vom 06. bis 08.09. 2019 in Wansdorf, einem OT der Gemeinde Schönwalde-Glien (in der Nähe von Falkensee), im Vereinsheim des KTZV Wansdorf stattfindet. Wir werden ein umfangreiches Programm vorbereiten und hoffen mit recht vielen Freunden der Deutschen Schautaube angenehme Stunden verbringen zu können. Unsere Gruppe wird in diesem Jahr 30 Jahre alt, auch diesen Anlass gilt es zu feiern. Die Einladung mit dem Infoblatt wird allen Gruppen des SV zugesandt oder kann bei Bernd Dahlmann angefordert werden.

Ort: Gemeinde Schönwalde-Glien,
OT Wansdorf, Dorfstr. 33

Anreise: 06.09.2019

Hotelanschriften und Kontakt im Infoblatt. Unterkünfte bitte selbst buchen. Für die Fahrten vom und zum Hotel steht ein Shuttle-Dienst bereit. Am Vereinsheim sind genügend Parkplätze vorhanden.

Programm:

Freitag, 06.09.2019

ab 18:00 Uhr Grillabend mit gemüt-

lichem Beisammensein

Samstag, 07.09.2019

10:00 Uhr Eröffnung und Begrüßung

10:30 Uhr

Fachvortrag von Manfred Hartmann,
– Vererbung und Ausgleichspaarung
bei unseren Tauben

Fachvortrag von Rainer Redel

– Das Auge der Dt. Schautaube

12:00 Uhr Mittagspause

13:00 Uhr Tierbesprechung durch
die anwesenden Sonderrichter

19:30 Uhr

Züchterabend mit Discomusik

– Prämierung der hoffnungsvollsten
Jungtauben vom Tage

Sonntag, 8.09.2019

ab 11:00 Uhr Mittagessen

Für die mitgereisten Partner bieten
wir am Samstag ab 10:00 Uhr zwei
Tagesprogramme an:

– Kremserfahrt zum Erlebnispark
MAFZ Paaren Glien

– Busfahrt nach Berlin

Bitte bis 1.08.2019 bei den im Info-
blatt angegebenen Kontakten buchen.
Wir hoffen auf eine sehr gute Beteili-
gung und werden uns bemühen gute
Gastgeber zu sein.

Bernd Dahlmann

1. Vorsitzender Gruppe Havelland

Information

zum 2. Deutschen und 14. Havelländischen Schautaubentag vom 6.09. bis 8.09.2019 in Wansdorf, 14621 Schönwalde-Glien

Ansprechpartner für alle Fragen bezüglich der Veranstaltung:

Lothar Voßberg, Telefon: 0178-6710112

Bernd Dahlmann, Telefon: 033875-31189

Hier können Übernachtungen gebucht werden:

Hotel Falkensee, Spandauer Str.6, 14612 Falkensee Tel.: 03322 2501-0

Hotel Kronprinz, Fr. Engels Allee 127, 14612 Falkensee Tel.: 03322 200486

Hotel Falkenseer Hof, Str. d. Einheit, 14612 Falkensee Tel.: 03322 202714

Hotel Diana, Berliner Allee 16, 14621 Schönwalde-Glien Tel.: 03322 29790

Hotel Mali, Seegefelderstr Str. 120, 14612 Falkensee Tel.: 03322 4208890/
4249356

Pension Am Bahnhof, Finkenkrugerstr.12, 14612 Falkensee Tel.: 03322 200380

Pension Falkenhöh, Spandauerstr.203, 14612 Falkensee Tel.: 03322 209497

Pension Hava, Falkenhagener Str. 60a, 14612 Falkensee Tel.: 03322 209094

Pension Plickert, Zepelinstr. 27, 14612 Falkensee Tel.: 03322 202109

Pension Villa Kiefernblick, Bandellowstr. 22, 14612 Falkensee

Tel.: 03322 275770

Pension Fumic, Elsterstr. 69-71, 14612 Falkensee Tel.: 03322 207840

Pension Härtel, Spandauerstr. 203, 14612 Falkensee Tel.: 03322426709

Pension CASA, Fr. Engels-Str. 7, 14612 Falkensee Tel.: 03322 219945

Pension Bramkamp, Nauener Str. 22, 14624 Dalgow Tel.: 03322 201000

Gasthof Schwanenkrug, Berliner Allee 9, 14621 Schönwalde Tel.: 03322 24

Gästehaus Landgut, Dorfstr. 31, 14621 Schönwalde-Glien Tel.: 030 65217989

Wir bitten um Buchung der Veranstaltungen, einzeln oder gruppenweise, bis
01.08.2019 für

- den Grillabend am 6.09.2019

- den Züchterabend am 7.09.2019 und

- die Busfahrt nach Berlin am 7.09.2019 bei Bernd Dahlmann und Lothar Voßberg

- die Kremserfahrt am 7.09.2019 beim Zuchthof Bahnemann,

Tel.: 033321-60210, 0171-6230251

Rückblick Sonderrichtertagung 2018 und 1. Deutscher Schautaubentag

Das Ringberghotel in Suhl bietet uns für unsere Tagungen immer wieder beste Bedingungen und ein angenehmes Umfeld. Die Zusammenarbeit mit der Hotel-Leitung gestaltet sich positiv, so dass wir sogar unsere Ausstellungskäfige aufstellen können.

Obwohl die Information der Mitglieder über die Veranstaltung nicht optimal gelaufen ist, waren doch an die 70 Züchter erschienen und wurden um 10:00 Uhr vom 1. Vorsitzenden Marcus Duda begrüßt.

Zuchtwart Rainer Redel referierte über die Form der Deutschen Schautaube. Das Thema interessierte, denn es entfaltete sich eine rege Diskussion aus dem Podium.

„Vom Jungtier zum Topmodell“ war das Thema von Marcus Duda, der auch Tipps zur Warzenpflege gab.

Nach der Mittagspause sprach Rainer Redel über den Preisrichter im SV. Er zeigte die erforderlichen Voraussetzungen, die Ausbildung und den Werdegang zum Sonderrichter auf.



Zum eigentlichen Höhepunkt kam es nach einer Stärkung durch eine Kaffeepause. Die Jungtier-Champions wurden bekanntgegeben und besichtigt. 40 junge Tauben standen in den Käfigen, die Richard Schmidt angefahren und aufgebaut hatte. Er ist unser Verbindungsmann vor Ort und der 1. Vorsitzende bedankte sich bei ihm für seinen wiederholten Einsatz mit einem Präsent. Der vorher verschlossene Raum wurde geöffnet und die Sonderrichter erläuterten uns ihre Bewertungen und Entscheidungen.



Rückblick Sonderrichtertagung 2018 und 1. Deutscher Schautaubentag



1,0 richteten Wilfried Fischer und
Manfred Lampert,
0,1 Armin Eggers und Klaus Spöring

Als Jungtier-Champion wurden aus-
gezeichnet:

1,0 schwarz-getigert von Erich
Welker und 0,1 dom. gelb von Hein-
rich Defee.

1,0 blau mit schwarzen Binden von
Günter Rieger und

1,0 rotfahl von Günter Giese, sowie
0,1 blau mit schwarzen Binden von
Klaus Roth und

0,1 rotfahl von Günter Giese
belegten die Plätze zwei und drei.



Rückblick Sonderrichtertagung 2018 und 1. Deutscher Schautaubentag



Bei seinem Thema „Die Bewertung der Deutschen Schautaube mit Qualitätsnotenvergabe und Preisverteilung“ sprach sich Joachim Pforte für einen fairen, achtungsvollen Umgang zwischen Ausstellern und Preisrichtern aus.



Marcus Duda erläuterte die Anforderungen beim korrekten Ausfüllen einer Bewertungskarte und gab Hinweise zur Verbesserung der Arbeit. Er berichtete von den Vorbereitun-

gen unserer HSS in Halle und überbrachte Grüße vom Ausstellungsleiter Wolfgang Reinhardt, der leider im Krankenhaus ist. Wir wünschen ihm baldige Genesung.

Marcus Duda benannte auch die anderen Höhepunkte der kommenden Saison, wo z.B. in Leipzig der Wettbewerb um die Goldene Taube auf Deutsche Schautauben ausgetragen wird.

Die Aufgabenverteilung im Vorstand hat sich geändert:

Herbert Malon bearbeitet die Auszeichnungsanträge. Klaus Höchsmann ist neuer Internetbeauftragter und wird demnächst auch die Mitgliederverwaltung übernehmen.

Der Rundbrief 2018 wird im September an die Mitglieder versandt werden. Der 1. Vorsitzende entschuldigte sich dafür und informierte darüber, dass ab 2019 der Verlag auch die Erstellung des Rundbriefes übernimmt und es dann keine großen Verzögerungen mehr geben wird. Ein entsprechendes Angebot soll der JHV in Halle zum Beschluss vorgelegt werden. Martin Backert war am Vormittag selbst anwesend und hat sein Angebot erläutert.

Die Zustimmungserklärungen gemäß Datenschutzgesetz aus dem Rundbrief sind von jedem Mitglied zu unterzeichnen und dann gruppenweise an den 1. Vorsitzenden Marcus

Rückblick Sonderrichtertagung 2018 und 1. Deutscher Schautaubentag

Duda zu senden.

Um 18:00 Uhr endete die Veranstaltung. Viele hatten ein Zimmer im Hotel gebucht und wir verbrachten den Abend in froher Runde mit Freunden und Gleichgesinnten im Foyer.

Bei der SR-Tagung am Sonntag waren nur rund 15 Kollegen von 35 Sonderrichtern des SV anwesend. Manche hatten sich nicht mal entschuldigt. Das ist so, auch im Hinblick der Mitglieder, die die Organisation im Vorfeld übernehmen und sich akribisch vorbereiten, nicht in Ordnung. Die

Einteilung der SR Kollegen für das Jahr 2019 wird in Halle bei der HSS vorgenommen. Hier wird der Besuch der SR-Tagung in Suhl einfließen. In freundschaftlicher Atmosphäre entstand eine interessante Diskussion, z.B. sollte der Umgang auch unter den SR-Kollegen immer vom gegenseitigen Respekt und Achtung getragen sein.

*Klaus Höchsmann,
stellv. Schriftführer*

Rückblick Sonderschauen

57 Deutsche Schautauben auf der 137. Deutschen Junggeflügel-schau Hannover 2018

Leider wieder nur eine kleine Kollektion in Hannover. SR Armin Eggers hat bewertet. Bei 17 blau mit schwarzen Binden gab es je ein hv96 MB und hv96 BLP für Mathias Platt. Bei vier in dunkel war sg95 E die beste Bewertung, wie auch bei den fünf schwarzen. Mit hv96 SVB wurde die beste in rotfahl mit Binden (Dieter Pohley) herausgestellt. Auch bei den 10 gescheckten gab es ein hv96 E (Karl-Heinz Hälker). Bei zehn weißen gab es V97 BB und hv96 KVE (beides Karl-Heinz Hälker).
Herzlichen Glückwunsch!



60 Jahre Deutsche Schautauben
Peter Kaltschmidt
dunkel, schwarz, dominant rot



1,0 jung 2018
V97 SB
Nationale
Leipzig



0,1 jung 2019
V97 GE
GSS Strehla



1,0 jung 2019
V97 EB
GSS Strehla



0,1 alt 2018
Eckartsberga
V97 LVE

Rückblick Sonderschauen



Spitzentiere der 136. Deutschen Junggeflügelschau 2017 in Hannover

0,1 alt	blau mit schwarzen Binden	hv96 MB	Mathias Platt
0,1 jung	gescheckt	v97 BB	Karl Heinz Hälker
0,1 jung	weiß	hv96 SVB	Karl Heinz Hälker
1,0 jung	blauschimmel	hv96 LVP	Karl Sindel



Mathias Platt



Half Hallwass und Karl Heinz Hälker

Rückblick Sonderschauen

Nationale Erfurt 2017

1,0 jung	blau mit schw. Bd.	v 97 GB	Günther Rieger
1,0 alt	blau mit schw. Bd.	hv 96 WB	Dieter Mehlhorn
0,1 jung	blau mit schw. Bd.	hv 96 SVB	Günther Rieger
0,1 jung	blau mit schw. Bd.	hv 96 GB	Günther Rieger
1,0 jung	blau ohne Binden	hv 96 GB	Dieter Mehlhorn
1,0 jung	dunkel	hv 96 SVB	Jürgen Hiller
1,0 alt	dominant rot	v 97 GB	Joachim Pforte
1,0 alt	dominant rot	hv 96 WB	Joachim Pforte
0,1 jung	dominant rot	hv 96 E	Joachim Pforte
0,1 jung	dominant gelb	hv 96 SVB	Dirk Beck
0,1 alt	dominant gelb	v 97 SB	Dirk Beck
1,0 jung	gescheckt	hv 96 SVB	Heinz Dinkel
0,1 jung	weiß	v 97 SB	Heinz Dinkel

Bundessieger Nationale Erfurt 2017

blau mit schw. Bd.	Günther Rieger
dominant rot	Joachim Pforte

Rückblick Sonderschauen

122. LIPSIA-Bundesschau und 100. Nationale, Wettbewerb Goldene Taube 2018

449 Deutsche Schautauben waren eine Woche vor unserer HSS gemeldet und wurden von Arndt Franke, Uwe König, Herbert Malon, Joachim Pforte, Jürgen Speigl und Mike Zwinzscher bewertet. Herausgestellte Tauben waren:

SB blau mit schwarzen Binden	Grau, Peter
V97 SB schwarz	Kaltschmidt, Peter
V97 SB rotfahl-gehämmert	Koch, Jürgen
V97 SB rotfahl mit Binden	König Uwe
V97 JM gelbfahl mit Binden	König Uwe
V97 SB blauschimmel mit schw. Bd.	Volkman Matthias
Hv JB blau mit schwarzen Binden	Grau, Peter
Hv JB dominant rot	Pforte, Joachim
Hv JB blaufahl mit dunklen Binden	Blume, Dietmar
Hv JB weiß	Tremel, Andreas
Hv JB blaugetigert ohne Binden	Hannemann, Henry
Hv LB blau o. Bd.	Blume, Dietmar
Hv LB dominant rot	Kaltschmidt, Peter
Hv LB gelbfahl-gehämmert	Schmidt, Günter
Hv LB gelbfahl mit Binden	König, Uwe

Sieger im Wettbewerb um die Goldene Taube wurde Uwe König mit seinen Gelbfahlen mit Binden mit 1 x V97, 2 x hv96, und 2 x sg95.

Herzlichen Glückwunsch!

Rückblick Sonderschauen



Rückblick Sonderschauen



*0,1 j blau mit schw. Bd. V97
SV Band Peter Grau*



*1,0 a blau o. Bd. Hv96 LB
Dietmar Blume*



*1,0 j schwarz V97 SB
Peter Kaltschmidt*



*0,1 a rotfahl-gehämmert V97 SB
Jürgen Koch*

Rückblick Sonderschauen



*0,1 j blau-schimmel mit schw.
Binden, Hv96 E Matthias Volkmann*



*1,0 a blau-getigert V97 SB
Henry Hannemann*

67. VDT-Schau am 26. – 27. Januar in Kassel

Die erste VDT-Schau in eigener Regie ist gelungen. Es gab viel Lob für die Arbeit der Organisatoren und ihrer Helfer. Der SV-Vorstand nutzte die Gelegenheit zu einer kurzen Zusammenkunft, wo noch einmal die Termine und anste-

hende Arbeiten abgestimmt wurden. Auf der Ausstellung standen 480 Deutsche Schautauben, die von den SR Rainer Redel, Ulrich Lahme, Manfred Lampert, Herbert Malon, Joachim Pforte und Jürgen Speigl beurteilt wurden.



0,1 a blau mit schw. Bd. Hv96 EM Günther Rieger



0,1 j blau mit schw. Bd. V97 EB,
Mathias Platt



1,0 j weiß V97 MB Robert Schwing-
hammer



1,0 j hv96 EM Manfred Wiegand



1,0 j schwarz-getigert, hv96 EB
Erich Welker

Große Meisterschaften unserer Züchter 2017/2018

Sieger im Wettbewerb um die Goldene Taube auf der 100. Nationalen in Leipzig

Uwe König mit gelbfahl mit Binden

Deutsche Meister 2018 67. VDT Schau Kassel

Günter Rieger mit blau mit schwarzen Binden

Christian Päleke mit dunkel

Manfred Weingand mit schwarz

Christian Päleke mit dominant rot

Hartmut Rauch mit dominant gelb

Klaus Dippmar mit blaufahl mit dunklen Binden

Peter und Mark Hrobon mit rotfahl mit Binden

Peter und Mark Hrobon mit gelbfahl mit Binden

Matthias Volkmann mit blauschimmel mit schwarzen Binden

Bundessieger auf der 100. Nationalen in Leipzig

Peter Grau mit blau mit schwarzen Binden

Peter Kaltschmidt mit schwarz

Jürgen Koch mit rotfahl-gehämmert

Uwe König mit gelbfahl mit Binden

Andreas Tremel mit weiß

Europameister auf der Europaschau in Herning, Dänemark

Fred Brandt, blau mit schwarzen Binden

Andreas Algie-Trübe, dominant gelb

Matthias Volkmann, blauschimmel mit schwarzen Binden

Henry Hannemann, blaugetigert mit schwarzen Binden

**Europameister auf der Rassebezogenen Europaschau
für Deutsche Schautauben
vom 27.1. – 28.1.2018 in Abony/ Ungarn**

Wolfgang Reinhardt, schwarz
Peter Hrobon, rotfahl mit Binden
Mark Hrobon, gelbfahl mit Binden
Arndt Franke, schwarz-getigert

**Deutsche Meister 2017
66. VDT-Schau und 121. Lipsia**

Joachim Jacobick, blau mit schwarzen Binden
Steffen Heil, blau ohne Binden
Ulrich Rauser, blau-gehämmert
Heinz Speidel, dunkel
Peter Kaltschmidt, schwarz
Erich Kleemann, dominant rot
Volker Rammler, dominant gelb
Jürgen Koch, gelbfahl-gehämmert
Reinhard Plagemann, gelercht
Dietmar Blume, blaufahl mit dunklen Binden
Uwe König, rotfahl mit Binden
Jürgen Storbeck, gelbfahl mit Binden
Roland Holzmann, gescheckt
Bernd Rosenmüller, weiß
Matthias Volkmann, blauschimmel mit schwarzen Binden
Ulrich Lahme, schwarzgetigert
Wolfgang Strecker, blaugetigert mit schwarzen Binden
Helmut Maier dominant rotgetigert

Herzlichen Glückwunsch!

Sonderschauen

Rassebezogene Europaschau für Deutsche Schautauben vom 27.1. – 28.1.2018 in Abony/ Ungarn

Aus Anlass und zu Ehren seines bevorstehenden vierzigjährigen Bestehens hatte der Ungarische Verein zur Züchtung Deutscher Schautauben bei der Sparte Tauben der EE (Europäischer Verband der Kleintierzüchter, der übrigens älter als die EU ist) einen Antrag zur Genehmigung dieser Schau gestellt, der positiv beschieden wurde. Vier Ungarn sind auch Mitglieder im Deutschen SV und beteiligen sich aktiv an dessen Veranstaltungen.

Das Reglement

Rassebezogene Europaschauen in der EE sind nach dem von der Generalversammlung der EE beschlossenen „Reglement zur Durchführung rassebezogener Europaschauen“ durchzuführen. Das wurde in Abony insgesamt erfüllt. Es kann hier nur auf Besonderheiten dieses Reglements eingegangen werden:

In Jahren mit einer allgemeinen Europaschau der EE dürfen solche Schauen nicht durchgeführt werden. Es müssen Preisrichter aus mehreren Ländern eingesetzt werden. Die Bewertung erfolgt nach dem europäischen Bewertungssystem auf der Basis der Europäischen

Standards. Für Deutsche Schautauben ist Deutschland das standardbestimmende Land. Die Preisrichter unterstehen einem Obmann. Verpflichtung und Vergütung obliegen dem durchführenden Land. Die EE vergibt pro 400 Nummern eine Europamedaille. Standgeldpreise gibt es nicht, aber die Ausstellungsleitung reicht an jeden Aussteller eine Erinnerungsmedaille aus, die in Abony geprägt und am ungarischen Bande übergeben wurde, und sorgt für die Urkunden für die Europameister und Europa-Champion.

Der Titel Europameister setzt mindestens 20 Tiere einer Rasse und/oder Farbe voraus und wird für die 4 besten Tiere beider Geschlechter eines Farbenschlags berechnet. Die Europameister erhalten eine von der EE genau definierte Urkunde. Dazu gab es in Abony noch einen wertvollen Wimpel.

Der Titel Europa-Champion wird für mindestens 20 Tiere eines Farbenschlages unabhängig vom Geschlecht einmal vergeben, wenn mindestens 95 Punkte erreicht wurden. Sind mehr als 40 Tiere eines Farbenschlags ausgestellt, so erhalten das beste männliche und das beste weibliche Tier diesen Titel. Die Titelvergabe erfolgt durch den Obmann in Zusammenarbeit mit den Preisrichtern. Die Erringer erhalten

Sonderschauen

eine Urkunde. Sie erhielten in Abony auch einen schönen Wimpel.

Die Durchführung der Schau in Abony

Alles in allem war diese Schau nicht nur reglementgerecht. Sie übertraf alle unsere Erwartungen. Bezüglich der Anzahl deutscher Aussteller wurden unsere geringen Erwartungen, da die Meldepapiere nicht veröffentlicht und auch keine Werbung im Rundschreiben erfolgte, allerdings noch enttäuscht.

Eine helle große Kulturhalle mit viel Platz beherbergte an bester Stelle in einreihigem Aufbau in neuen Käfigen die Deutschen Schautauben, daneben eine Sonderschau Giant Homer und die 40-jährige Jubiläumsschau des örtlichen Tauben- sowie des Geflügelzüchterklubs. Die beigefüg-

ten Bilder ersparen weitere positive Wertungen. Immerhin konnte der Ungarische Landwirtschaftsminister Dr. Fazekas als Schirmherr gewonnen werden. Grußworte kamen von der Bürgermeisterin Dr. Balogh, dem EE-Vizepräsidenten Rohringer, zur Eröffnung auch vom Ungarischen Gesamtverbandpräsidenten Urner und natürlich vom Präsidenten des Ungarischen Schautaubenklubs Sandor Petrezselyem, der auch Präsident des örtlichen Züchterklubs ist.

Ihm und seinen Männern und Frauen gelang eine perfekte Schau, bei der auch genügend Übersetzer für die zahlreichen Besucher zur Verfügung standen. Wir, leider wenigen, Deutschen haben uns dort jederzeit herzlich aufgenommen und wohlgefühlt.

Die Tiere und ihre Bewertung

Es wurden 423 Tiere von 47 Ausstellern gezeigt, die aus folgenden Ländern kamen: Ungarn, Österreich, Deutschland, Slowakei, Polen und Rumänien. Aus Deutschland beteiligten sich Arndt Franke, Heinrich Gross, Mark und Peter Hrobon, Wolfgang Reinhardt und Mike Zwinscher. Alles in allem bot sich ein recht einheitliches Qualitätsbild. Das Gros der Kritiken und Wünsche bezog sich auf die Proportion, die Augenfarbe und die Warzenkultur. Die Zahl der



Sonderschauen



Blick in die Ausstellung.

gemeldeten Tiere pro Farbenschlag ergibt sich im Überblick aus den vergebenen Champion-Titeln. Es waren aber auch Raritäten vertreten wie die Rezessiv Roten und Gelben von Mark Hrobon. Die als braunfahlgelähmerten Tauben waren rotfahlgelähmert.

Die Bewertung gestaltete sich kollegial mit Dialogen in Deutsch, Eng-



Kritische Blicke der PR Fackelmann, Kalman, Schille.



Arndt Franke bei der Bewertung

lisch, Russisch und Körpersprache. Das Team bestand aus zwei Deutschen (Arndt Franke und Joachim Schille) und fünf Ungarn. Der Unterzeichner war als Obmann eingesetzt, der sich mühsam wenigstens die Punktzahlen und groben Fehler in Ungarisch, „der Geheimsprache Europas“ (Kurt Tucholski) eingeprägt hatte.

Nach der Bewertung wurden alle Käfige mit Kabelbindern verschlossen, was sich auf das Fotografieren erschwerend auswirkte. Diebstähle gab es keine. Auf dem Platz vor der Schau hatte sich, wie auf dem Balkan und auch in Polen üblich, ein spontaner Taubenmarkt aller Rassen etabliert, der regen Zuspruch fand. Auch die polnischen Schautaubenzüchter beteiligten sich mit Tauben und Schautaubenstatuetten daran. Am Samstag 15 Uhr hatten die Ver-

Sonderschauen

anstalter zu einer Tierbesprechung mit dem Obmann eingeladen. Dazu wurden Tiere separat gestellt. Viele Preisrichter und Züchter waren gekommen. Neben den oben genannten Kritiken und Wünschen bezogen sich die gestellten Fragen vor allem auf die Tigerzeichnung, die Schnabelschnittlinie und die Warzenlänge.

Die Ergebnisse

Von den sechs vergebenen Höchstnoten gingen drei nach Ungarn, zwei nach Deutschland (Franke und M.Hrobon) und eine nach Rumänien. Europameister wurden: Sandor Petrezselyem in Blau mit schwarzen Binden und Dominant gelb, Peter Hrobon in Rotfahl mit Binden, Mark Hrobon in Gelbfahl mit Binden, Imre Vagyoczki in Weiß, György Dosa in Gescheckt, Arndt Franke in Schwarzgetigert, Wolfgang Reinhardt und Gyula Földesi in Schwarz. Bei gleicher Punktzahl kann es zwei Europameister geben. Die Tiere für den Wettbewerb in Viererkollektionen sind vorher zu benennen.

Es konnten insgesamt 16 Championate vergeben werden. Davon errangen für Deutschland Mike Zwinscher zwei und Arndt Franke, Mark Hrobon und Wolfgang Reinhardt je eins. Die anderen erhielten, ungarische, rumänische und polnische Züchter.

Mit zwei Championaten und zwei



*0,1 schwarzgetigert, 96 P.,
Champion von Arndt Franke.*

Meistertiteln war der Ausstellungsleiter Sandor Petrezselyem erfolgreichster Aussteller. Erwähnenswert ist, dass unter den Championaterringern mit Sandorne Korcsmaros eine Frau war, die ich als hochinteressiert und ständig vor Ort kennenlernen durfte. Chapeau!

Der Festabend

Am Samstag 18 Uhr waren die Ehrengäste, die ausländischen Züchter und die Mitglieder des ungarischen Sondervereins zu einem Festabend geladen. Sandor Petrezselyem fand für alle herzliche Worte der Begrüßung. Nach einem opulenten Drei-Gänge-Menü mit Sektempfang für das Geburtstagskind gab es zunächst Grußworte der ausländischen Gäste. Die polnischen Freunde hat-

Sonderschauen



Impression vom Züchterabend.

ten das ihre nicht nur vorgetragen, sondern auch in Polnisch und Ungarisch auf einer geschmackvoll gravierten Tafel als Gastgeschenk fixiert. Wir Deutschen hatten als Einzige kein offizielles Grußwort zu sprechen und behelfen uns mit unseren aus jahrzehntelanger persönlicher Freundschaft erwachsenen Grüßen. Unser Sonderverein hatte über Mark Hrobon lediglich zwei Pokale zugestellt. Daran schlossen sich die Ehrungen der Meister und Championat- Erringer, ein herzlicher Dank für die Preisrichter und die aktiven Mitglieder der Ausstellungsleitung,

die Übergabe von gestifteten Preisen an. Dann wurden viele Gastgeschenke in Form von Wein, Salami und gestickten T-Shirts mit dem Signet der Ausstellung überreicht. Den Abschluss des offiziellen Teils des Festabends bildete das Dessert in Form wunderbarer Torten, eine davon mit einer 77 für das Geburtstagskind, und anderem Gebäck. Man weiß in Ungarn zu tafeln! Und wenn nun jemand zu Recht fragt, was das gekostet hat, so ist die Antwort für alle Gäste nichts. Noch einmal Chapeau!

Sonderschauen

Was nicht gefiel

Das kam alles aus Deutschland. Wie bereits erwähnt, wurden weder die Meldepapiere im Rundschreiben veröffentlicht, noch Werbung für diese erste rassebezogene Europaschau gemacht, für deren Rasse Deutschland das standardbestimmende Land ist.

Wir hatten kein offizielles Grußschreiben. Es war auch keiner der anwesenden Deutschen darum gebeten oder gar dafür autorisiert worden.

Wir haben einen aus 16 Personen bestehenden Vorstand und Zuchtausschuss. Davon war keiner als Besucher angereist. Es gab vom Vorstand einen Beauftragten für diese Schau. Er war auch nicht anwesend.

Die ungarischen Züchter haben sich darüber geärgert und die anwesenden Schautaubenzüchter aus Deutschland für ihren deutschen Sonderverein geschämt. Es war am Samstag zur Ehrenrettung noch Zuchtfreund Stieglitz aus Bayern mit Zuchtfreund Kaiblinger aus Österreich angereist. Der nichtzüchtende Freund Steffen von Mark Hrobon, den dieser als Beifahrer gewonnen hatte, hat sich gewundert, was wir doch für ein Verein seien.

Trotz alledem, was uns nicht gefallen konnte, der Ungarische Schautaubenzüchterverein hat uns zugesagt,

dass er sich in Halle sich mit einer Kollektion in einer dreistelligen Zahl beteiligt.

Ein abschließendes wertendes Wort für dieses Verhalten der Führung unseres Sondervereins soll unterbleiben, da ich fürchte, dass meine Emotionen dominieren. Aber die Frage sei gestattet: Warum so und nichts anders, was zu wünschen gewesen wäre?

Prof. Dr. Joachim Schille

Sonderschauen

9. – 11.11.2018 Europaschau in Herning, Dänemark

130 Deutsche Schautauben standen auf der Europaschau in Herning. Fünf Mitglieder unseres SV waren mit ihren Tauben vor Ort, vier wurden als Europameister geehrt.

Fred Brandt wurde mit einer Kollektion in blau mit schwarzen Binden mit 383 Punkten Europameister. In seiner Kollektion war außer dem V97 EB Europa-Champion noch ein V97 HB. Fred Brandt konnte zwei weitere Europa-Champion-Titel mit nachhause nehmen. Eine 0,1 dunkel-gehämmert hv96 und ein 1,0 rotfahl mit Binden hv96 wurden ebenfalls mit dieser Bewertung herausgestellt. Die Kollektion (4 Tiere) in blauschimmel mit schwarzen Binden von Matthias Volkmann errang mit



380 Punkten und einem V97 Europa-Champion den Europameister-Titel. Europameister wurde auch Henry Hannemann mit einer Kollektion blau-getigert mit schwarzen Binden mit 378 Punkten, darunter ein hv96 E. Andreas Algje-Trübe mit dominant gelb wurde ebenfalls Europameister mit einem V97 Europa-Champion und 376 Punkten. Eine Kollektion von Matthias Fix im Farbenschlag schwarz kam auf 371 Punkte. SR Ulrich Lahme hat die Tauben bewertet.

Herzlichen Glückwunsch!



Edle Deutsche Schautauben aus Aschaffenburg, dem „bayerischen Nizza“!



Spezialzucht in den
Farbenschlägen
Dom. Gelb, Dom.
Rot, Gescheckt und
Weiß

seit 1959.



**Zuchtgemeinschaft
Silke und Jürgen Farrenkopf**

Hasenhägweg 16
63741 Aschaffenburg

Telefon: 06021/423506
E-Mail: jrfarrenkopf@gmail.com

Gruppen des Sondervereins



Gruppe Ansbach

Karl Sindel
Untere Torstr. 19
91555 Feuchtwangen
Telefon: 09852-613680



Gruppe Apolda/Naumburg

Andreas Geißler
Am Bahnhof 24
99628 Gutmannshausen
Telefon: 036373-90587



Gruppe Berlin-Brandenburg

Holger Lippski
Chausseestr. 27
16278 Angermünde/Günterberg
Tel.: 033334-678



Gruppe Braunschweig

Ulrich Lahme
Neue Str. 12a
29331 Lachendorf
Telefon: 05145-1606



Gruppe Coburg-Südthüringen

Richard Schmidt
Kurhaus Str. 4
98553 Schleusingen
Telefon: 03684-141279



Gruppe Cröbern

Jürgen Hiller
Penkwitzer Weg 27
04610 Meuselwitz
Telefon: 03448-2080

Gruppen des Sondervereins



Gruppe Elbtal-Dresden-Riesa

Peter Grau
Wilhelm-Florin-Straße 45
01591 Riesa
Telefon: 03525-877742



Gruppe Erfurt

Günther Roth
Kirchbach 80
99310 Bösleben
Telefon: 036200-70345



Gruppe Erzgebirge

Horst Oberender
Schulstr. 8
08134 Wildenfels
Telefon: 037603-639808



Gruppe Fichtelgebirge

Detlef Gasthuber
Zedersitz 25
96197 Wonsees
Telefon: 09274-2579880



Gruppe Frankfurt

Mathias Platt
Elsterweg 13
55232 Alzey
Telefon: 06731-998643



Gruppe Freital-Wilsdruff

Klaus Schneider
Am Berg 8
01734 Rabenau/OT Spechtritz
Tel.: 0351-6441252

Gruppen des Sondervereins



Gruppe Halberstadt

Erich Kleemann
Kallendorfer Weg 30
38889 Blankenburg
Telefon: 03944-65402



Gruppe Halle-Eisleben

Henry Ehricht
Elsterblick 16
06132 Halle
Telefon: 0345-7767097



Gruppe Hannover

derzeit
ohne Vorsitzenden



Gruppe Havelland

Bernd Dahlmann
Am Gollenberg 2
14728 Gollenberg OT Stölln
Telefon: 033875-31189



Gruppe Heidelberg

Manfred Weingand
Gartenstr. 8
69254 Malsch
Telefon: 07253-987707



Gruppe Ingolstadt

Peter Schlingmann
Unterkanal 6
86668 Karlshuld
Telefon: 08454-1000

Gruppen des Sondervereins



Gruppe Leinetal

Manfred Höbelmann
Am schwarzen Wasser 43
37539 Windhausen
Telefon: 05327-4873



Gruppe Leipzig

Jürgen Koch
Birkenweg 10
04249 Leipzig
Telefon: 0341-2115939



Gruppe Magdeburg

Rainer Redel
Hauptstr. 44a
39279 Dalchau
Telefon: 039221-5224



Gruppe Marburg

Otto Koch
Breslauer Str. 6
35083 Wetter
Telefon: 06423-7250



Gruppe Mecklenburg-Ost

Wolfgang Horn
Breite Str. 14
16307 Gartz OT Geesow
Telefon: 033333-31419



Gruppe Mecklenburg-West

Horst Bruß
Sonnenstr. 6
18239 Satow
Telefon: 038295-78060

Gruppen des Sondervereins



Gruppe Minden-Ravensberg

Wilhelm von Behren
Wiemersheide 30
32425 Minden
Telefon: 05704-1501



Gruppe München

Franz Stein
Frauenornau 25
84419 Obertaufkirchen
Telefon 08082/658



Gruppe Niederbayern

Josef Stieglitz
Wannersdorf 12
94428 Eichendorf
Telefon: 09952-1229



Gruppe Nürnberg/Neumarkt

Ewald Schroft
Isar Straße 9
90542 Eckental
Telefon: 09126/1578



Gruppe Regensburg

Johann Weiler
Rosenstr. 5
93158 Teublitz
Telefon: 09471-9448



Gruppe Schleswig-Holstein

Jürgen Berndt
Kösterberg 12
24238 Selent
Telefon: 04384-5876



Schautaubenzucht Günther Rieger

Heinersberg 4
91281 Kirchenthumbach
Telefon 09270-5974

Schautauben in blau
mit schwarzen Binden

ZG Löber

(seit über 65 Jahren Deutsche Schautaubenzucht)

Gruppe Marburg / Lahn

Bachstr. 1
35274 Kirchhain – Schönbach
Tel. Peter 06422 – 4604
Tel. Hartmut 06422 – 8992977
hartmut@deutsche-schautauben-zg.de
www.deutsche-schautauben-zg.de



Besuchen Sie mich auch auf
facebook Hartmut Löber

Blauehämmert und Blau,
einfarbig und dominant,
gescheckt und getigert.
Tiere für die AOC – Klasse



Gruppen des Sondervereins



Gruppe Schwarzwald

Bernhard Saier
Jostalstr.76/1
79822 Titisee-Neustadt
Telefon: 07651-5453



Gruppe Spreewald

Ulrich Schmogger
Parkstr. 51
03099 Kolkwitz OT Papitz
Telefon: 035604-40235



Gruppe Stuttgart

Manfred Lampert
Untere Steinbeisstr. 27/1
75248 Oelbronn-Dürren
Telefon: 07043-2228



Gruppe Unterweser

Herbert Friese
Am Weserberg 26
28832 Achim
Telefon: 04202-1517



Gruppe Wetterau

Helmut Goll
Ringstr. 7
63683 Ortenberg
Telefon: 06041-8851



Gruppe 08 Zerbst

Joachim Pforte
Hauptstr. 96
06386 Südl. Anhalt OT Quellendorf
Telefon: 034977-21522

Gruppenschauen



70 Jahre Gruppe Stuttgart und gemeinsame GSS der Gruppen Stuttgart und Ansbach am 27. – 28. Oktober 2018

Die Gruppen Stuttgart und Ansbach hielten ihre GSS in der Zuchtanlage Neresheim am 27.-28.Okt. 2018 gemeinsam ab. Es wurden 252 Deutsche Schautauben zur Schau und 30 in der Verkaufsklasse gemeldet. Vielen Dank an den KTZV Neresheim mit dem 1. Vorsitzenden K. Hummel



und Ausstellungsleiter W. Strecker, sowie dem ganzen Team. Die Tauben wurden von den SR. W. Albrecht, J. Speigel, E. Schroft und G. Kellermann bewertet. Sie konnten 9-mal die Note V 97 und 15-mal die Note HV 96 vergeben. Am Samstagabend wurde das 70 jährige Jubiläum der Gruppe Stuttgart im Hotel Kanne gefeiert. Am Sonntag war das Vereinsheim voll besetzt. Hier konnte die beiden 1. Vorsitzenden M. Lampert und K. Sindel die zahlreichen Züchter begrüßen. M. Lampert überreichte dem Züchter Hubert Rey aus Frankreich die goldene Nadel des SV.

Hier die Siegeltiere der Gruppe Stuttgart

H. Speidel beste Taube V 97 SVB dom-rot

G. Wohlgemuth V 97 SVGB weiß

M. Lampert V 97 SVGB gescheckt



Gruppenschauen

M. Lampert V 97 JB gescheckt
W. Strecker V 97 SVGB blau-getigert
W. Strecker HV 96 SVGB blau mit schw. Bd.
H. Speidel HV 96 SVGB dunkel
H. Speidel HV 96 SVGB dom. rot
H. Speidel SG. 95 JB dom. rot
I. Bozidar HV 96 JB weiß
H. Malon HV 96 NB gelbfahl mit Binden
L. Weller HV 96 NB weiß

Gruppenmeisterschaft Gruppe Stuttgart

1. W. Strecker 383 P. blau-getigert
2. H. Speidel 383 P. dom. rot
3. M. Lampert 380 P. gescheckt

Gruppe Ansbach

H. Maier beste Taube V 97 SVB blau-schimmel
K. Sindel V 97 JB blau mit schw. Bd.
K. Sindel V 97 NB gescheckt
K. Sindel V 97 NB blau mit schw. Bd.
K. Sindel HV 96 SVGB weiß



H. Maier HV 96 NB rotfahl mit Binden
H. Maier HV 96 JB blaufahl mit dunklen Binden
H. Maier HV 96 SVGB blau-gehämert

H. Malon

Gemeinsame Gruppenschau der Gruppen Coburg-Südthüringen und Erfurt am 29.-30.12.2018 in Schleusingen

Die gemeinsame Gruppenschau wurde anlässlich der 47. Slusia-Rassegeflügelshow in der Henneberg-Halle in Schleusingen durchgeführt. Der Name geht zurück auf die Nixe Slusia, die der Sage nach den Ursprung Schleusingens begründete. Unter besten Schaubedingungen waren 184 Deutsche Schautauben gemeldet. Unfallbedingt konnten die Tiere der Zuchtfreunde Heider und G. Schmidt nicht eingeliefert werden. Den verpflichteten Sonderrichtern Tilo Holzkamm, Wolfgang Reinhardt und Günter Roth oblag es, die Tiere zuchtstandgerecht zu bewerten.

Die Vergabe von 7 V und 12 hv, sowie mehrere Bewertungen im 95-er sg Bereich stellt die hohe Qualität der ausgestellten Tiere heraus.
V Michael Daniel, blau mit schw. Bd.
V Hartmut Rauch, dom. gelb
V Hans-Jürgen Engel, gescheckt und weiß, 3 x

Gruppenschauen



V Sebastian Lottes, weiß
V Gerhard Köhler, schwarz-getigert
hv Richard Schmidt, blau mit schw. Bd.
hv Claus-Peter Heymann, blau dunkel-gehämmert und dunkel, 2 x
hv Hartmut Rauch, dom. gelb
hv Michael Daniel, rotfahl mit Bd.
hv Anne Roth, gelbfahl mit Bd., 2 x
hv Sebastian Lottes, gescheckt und weiß, 2 x
hv Edgar Luther, gescheckt



hv Bernd Roth, gescheckt
hv Gerhard Köhler, schwarz-getigert
Der Pokal für das beste Tier der Ausstellung wurde unter Beifall der anwesenden Züchter am Sonntag an Zuchtfreund Hartmut Rauch auf einen 1,0 dom. gelb übergeben. Den Ehrenkrug, gestiftet vom amerikanischen Schautaubenclub, konnte Sebastian Lottes auf eine 0,1 weiß erringen. Die Mitglieder beider Gruppen möchten sich beim ausrichtenden Rassegeflügelverein Henneberger Land seit 1896 für die Einladung zur Beteiligung der Gruppensonderschau 2018 recht herzlich bedanken. Ein besonderer Dank auch an die drei eingesetzten Sonderrichter für ihre sachkundige Bewertung.

*Richard Schmidt
Vorsitzender
Gruppe Coburg-Südthüringen*

SCHAUTAUBENKRUG

VON

AMERIKANISCHEN SCHAUTAUBEN CLUB



Bild des Kruges

Dieser Krug wurde von der Geschäftsführung des American German Beauty Homer Club anlässlich des fünfzigsten Jubiläums des im Mai 1968 erstmals organisierten Klubs konzipiert. Das Emblem auf dem Krug wurde von Richard Okeson entworfen und bisher wurden nur zwölf Kruege herausgegeben .

Dieser Krug wurde soll mit Hilfe meines Züchterfreund Hartmut Rauch, Saalfeld, zur Sonderschau der Gruppen Erfurt und Coburg-Suedthueringen (37. Slusia-Schau) als Ehrenpreis zur Vergabe auf Deutsche Schautauben gespendet warden.

Richard Okeson (Mitglied der Gruppe Erfurt)

St. Paul, Minnesota, USA

December 2018

Gruppenschauen

Gruppenschau der Gruppe Elbtal Dresden-Riesa am 12.-13.01.2019 in Strehla

Die 148 Deutschen Schautauben wurden von den SR Wolfgang Reinhardt und Günter Roth bewertet. Die Vergabe von 14 x Vorzüglich und 15 x hervorragend unterstreicht die Qualität der ausgestellten Tauben.

V97 GE 1,0 j blau mit schw. Binden von Peter Grau

V97 EB 1,0 j blau mit schw. Binden von Peter Grau

V97 GE 1,0 a blau mit schw. Binden von Peter Grau

V97 GE 0,1 a blau mit schw. Binden von Peter Grau

V97 EB 0,1 j blau-gehämmert von Prof. Dr. Joachim Schille

V97 GE 0,1 j blau-dunkelgehämmert von Prof. Dr. Joachim Schille

V97 EB 1,0 j dunkel von Peter Kaltschmidt

V97 EBSV 0,1 a dunkel von Peter Kaltschmidt

V97 GE 0,1 a dunkel von Peter Kaltschmidt

V97 EB 1,0 j dom. rot von Günter Opitz

V97 GE 1,0 j schwarz von Peter Kaltschmidt

V97 GE 0,1 j schwarz von Peter Kaltschmidt

V97 EB 0,1 j rotfahl mit Binden von Uwe König

V97 GDP 0,1 j schwarz-getigert von



*1,0 a gescheckt Hv96 EB
Mike Zwinzsch*



*0,1 j rotfahl mit Bd.
V97 EB, Uwe König*

Gruppenschauen



*0,1 a dunkel V97 GE
Peter Kaltschmidt*

Arndt Franke
hv96 E 1,0 a blau mit schw. Binden
von Peter Grau
hv96 E 0,1 j blau mit schw. Binden
von Peter Grau
hv96 KVE 0,1 j blau mit schw. Bin-
den von Peter Grau
hv96 E 0,1 j blau mit schw. Binden
von Peter Grau
hv96 E 1,0 a blau-gehämmert von
Prof. Dr. Joachim Schille
hv96 GE 1,0 j dom. rot von Peter
Kaltschmidt
hv96 GE 0,1 j dom. rot von Peter
Kaltschmidt
hv96 E 0,1 a dom. rot von Peter Kalt-
schmidt
hv96 E 1,0 j schwarz von Peter Kalt-



Gruppenschauen

schmidt

hv96 E 0,1 a schwarz von Peter Kaltschmidt

hv96 GE 1,0 a rotfahl-gehämmert von Wilfried Große

hv96 E 1,0 j rotfahl mit Binden von Uwe König

hv96 EP 1,0 j rotfahl mit Binden von Uwe König

hv96 E 0,1 j gelbfahl mit Binden von Uwe König

hv96 EB 1,0 a gescheckt von Mike Zwinzscher

Wir bedanken uns bei Dietmar Fischer für die Bereitstellung der Bilder.

Peter Grau

Vorsitzender der Gruppe Elbtal Dresden-Riesa

GSS der Gruppe Fichtelgebirge am 17. – 18. November 2018 in Burghaig/Seidenhof

Es wurden 104 Deutsche Schautauben in 11 Farbenschlägen ausgestellt. Als Sonderrichter waren Wolfgang Reinhardt und Thilo Holzkamm



tätig. Ihnen gebührt unser herzlichster Dank für die sehr objektive Bewertung. Sie konnten 3x die Höchstnote Vorzüglich und 4x Hervorragend auf folgende Tiere vergeben:

V 97 auf eine 0,1 jung Blau mit schwarzen Binden von Detlef Gast-

Gruppenschauen



huber

V 97 auf eine 0,1 jung Dominant Gelb von Andreas Tremel

V 97 auf einen 1, 0 alt Weiß von Andreas Tremel

HV 96 auf eine 0,1 jung Blau mit schwarzen Binden von Detlef Gasthuber

HV 96 auf einen 1,0 jung Weiß von Gerhard Pfeiffer

HV 96 auf einen 1, 0 alt Weiß von Andreas Tremel

HV 96 auf eine 0,1 alt Weiß von Andreas Tremel

Detlef Gasthuber, 1. Vorsitzender

Gruppenschau der Gruppe Frankfurt am 4. – 6.01.2019 in Osthofen

Die Züchter der Gruppe Frankfurt im

SV der Züchter Deutscher Schautauben hatten ihre Gruppenschau wieder der 17. Allgemeine Wonnegauer Taubenschau vom 04.-06.01.2019 in Osthofen angeschlossen. Herzlichen Dank den beiden Ausstellungsleitern Burghard Itzerodt und Hans-Jürgen Hoth sowie ihrem Team für die Top-Organisation. Viele der 106 gemeldeten Deutschen Schautauben in 13 Farbschlägen präsentierten sich, in der für ein solches Event optimalen Wonnegau-Halle, den SR Manfred Lampert und Mathias Platt mit all ihrem Adel und ihrer Schönheit. Tiere mit optimalen Körperproportionen, einem feinen Kopfprofil mit einer weißen, in ihrer Struktur festen Warze sowie einem leichtem, herzförmigem Einschnitt, einer intensiven Augenfarbe mit hellem, feinem Rand um das Auge wurden richtungweisend nach vorne gestellt. Tiere mit nicht passenden Körperproportionen sowie nicht verschliffener und teils sogar geteilter Warze, fehlende Höhe über dem Auge, einem schmalen Keil und einer nicht optimalen Augenfarbe wurden konsequent zurückgestuft.

Die beiden Championate wurden auf 1,0j weiß und auf 0,1j dom. rot, beide aus dem Stall der ZG Silke und Jürgen Farrenkopf, vergeben. Gruppenmeister wurde die ZG S.u.J. Farrenkopf. Den zweiten Platz belegte Zfr. Franz-Georg Sommer.

Die Spitzentiere kamen aus den

Gruppenschauen



Zuchten von:

V97 SVB auf 0,1 a blau m. schw. Bd. von Mathias Platt

V97 CHB auf 0,1 j dom. rot von der ZG S. u. J. Farrenkopf.

V97 GSVB auf 0,1 j gescheckt von der ZG S. u. J. Farrenkopf.

V97 CHB auf 1,0 j weiß von der ZG S. u. J. Farrenkopf.

HV96 GSVB auf 0,1 j blau m. schw. Bd. von M. Platt

HV96 WB auf 1,0 j schwarz von F. – G. Sommer

HV96 E auf 0,1 a schwarz von F. – G. Sommer

HV96 GSVB auf 0,1 a schwarz von F. – G. Sommer.

HV96 E auf 1,0 a dom. rot von der ZG S. u. J. Farrenkopf.

HV96 GSVB auf 1,0 a dom. gelb von der ZG S. und J. Farrenkopf.

HV96 ST auf 0,1 a dom. gelb von der ZG S. u. J. Farrenkopf.

HV96 ST auf 1,0 a gescheckt von der

ZG S.u.J. Farrenkopf.

HV96 SE auf 1,0 a weiß von Heinrich Stein.

Ein schönes Wochenende in herrlicher Atmosphäre unter Gleichgesinnten mit vielen Fachgesprächen, zum Wohle der Deutschen Schautaube und der gesamten Rassetaubenzucht im VDT, ging viel zu schnell zu Ende. Freuen wir uns auf die nächste Gruppenschau, sie ist wieder der 18. Allgemeine Wonnegauer Taubenschau vom 04.-05. 01. 2020 abgeschlossen.

Mathias Platt, 1. Vorsitzender

**Gemeinsame SS der
Gruppen Havelland und
Berlin-Brandenburg auf der
LVS Berlin-Brandenburg
am 17. – 18.11.2018
in Paaren-Glien**

Die Gruppen Havelland und Berlin führten hier eine gemeinsame Sonderschau durch. 189 Deutsche Schautauben waren gemeldet, die von den SR Henry Ehrlich, Joachim Pforte und Matthias Volkmann bewertet wurden. Auch unser Zuchtwart Reiner Redel war vor Ort, aber bei anderen Rassen eingesetzt. Es wurde auch der Brandenburger Schautaubenmeister für die besten vier Tauben einer Farbe, beiderlei Geschlecht, eigener Zucht, egal von wo der Aussteller ist, gekührt. Die

Gruppenschauen



Jungtiermeisterschaft der Gruppe Havelland und die Brandenburger Schautaubenmeisterschaft konnte der Zfd. Lothar Steuer erringen. Die Auszeichnung erfolgt auf dem 14. Brandenburger Schautaubentag im September 2019 in Wansdorf, Gemeinde Schönwalde-Glien.

Es wurden 4 V und 7 hv vergeben:
1,0 j blau ohne Binden V97 EB Schmidtchen, Horst
1,0 j gelbfahl mit Binden V97 EB Steuer, Lothar
1,0 j weiß V97 LVE Fritzel, Ralf
1,0 a blau-getigert ohne Binden V97 LVE Hannemann, Henry

Gruppenschau der Gruppe Leinetal 2018

Unsere Gruppenschau hatten wir vom 3. bis 4. November 2018 wieder der Vereinskchau des Geflügelzuchtvereins Seesen angeschlossen. Zur Schau waren 59 Deutsche Schautauben gemeldet worden, leider blieben 19 Käfige leer.

Vom Sonderrichter Ulrich Lahme wurden im Einzelnen folgende Noten und Punkte vergeben:

Über die Höchstnote vorzüglich auf eine dominant gelbe Täubin mit Schautauben-Band konnte sich Siegfried Exner freuen. Ein rotfahler Täuber und eine rotfahle Täubin von Helmut Heitmann wurden mit hervorragend bewertet, dazu bekam er das Ehrenband der Gruppe Leinetal und einen Ehrenpreis. Noch weitere 5 Tiere mit sehr gut 95 Punkten und einem Ehrenpreis wurden vom Sonderrichter ausgezeichnet, so dass die ausstellenden Zuchtfreunde insgesamt mit dem gezeigten Tiermaterial zufrieden sein konnten.

Vereinsmeister mit den besten 6 Tie-

Gruppenschauen



ren wurde Helmut Heitmann mit 571 Punkten, vor Günter Hartmann mit 565 Punkten.

Die 5 besten Jungtiere zeigte uns Helmut Heitmann mit 475 Punkten.

Manfred Höbelmann, 1. Vorsitzender

Gruppenschau Gruppe Magdeburg am 12.01.2019 in Hillersleben

224 Deutsche Schautaube standen zur Bewertung der SR Richard



Schmidt und Henry Ehricht.
SR Lutz Nodorf richtete 45 Tiere. Sie vergaben 5 V und 11 hv-Bewertungen.

V97 SV-Band 0,1 j dunkel von Jürgen Riechewald

V 97 Teller 0,1 j schwarz von Lutz Nodorf

V97 E 1,0 dom. gelb von Lutz Nodorf

V97 Krug 0,1 j dom. gelb von Lutz Nodorf

V97 Teller 1,0 j weiß von Christian Hörske

hv96 E 1,0 j blau mit schw. Bd. von Thomas Havelberg

hv96 E 0,1 blau-dunkelgehämmert von Ulrich Rauser

hv96 E 0,1 j dunkel von Erich Klee-
mann

hv96 E 1,0 j dom. rot von Erich Klee-
mann

hv96 Krug 0,1 a dom. gelb von Lutz Nodorf

hv96 E 0,1 gelbfahl-dunkelgehäm-



Gruppenschauen



mert von Lutz Nodorf
hv96 E 0,1 j blaufahl-dunkelgehämert von Lutz Nodorf
hv96 E 0,1 j gelbfahl mit Binden von Günter Giese
hv96 EP 0,1 a weiß von Günter Giese
hv96 E 1,0 j schwarz-getigert von Erhard Köhne
hv96 E 0,1 j schwarz-getigert von Kurt Pretschner



GSS der Gruppe Marburg/Lahn am 17. – 18.11.2018 in Wetter

Die GSS der Gruppe Marburg/Lahn fand am 17. – 18. November in der Stadthalle Wetter statt. Die 89 Tauben in 16 Farbenschlägen wurden von den PR Ronald Bube und Bernd Herbold bewertet.

V – 97 Pkt.	0 Tiere
HV – 96 Pkt.	8 Tiere
SG – 93 – 95 Pkt.	49 Tiere
G – 91 – 92 Pkt.	23 Tiere
B – 90 Pkt.	9 Tiere

Es wurden 40 Preise und 1 x SV-



Gruppenschauen



*1,0 a dom. rot-getigert
Hv96 EB Peter Wiegand*



*0,1 a weiß Hv96 KVE
Otto Koch*

Band, 2 x Gruppen-Band, 1 x LV-Band, 1 x Wetter-Band und 1 x KVE vergeben. Bei 89 bewerteten Tieren wurden 8274 Punkten erreicht. Dies entspricht eine Durchschnittsbewertung von 93,0 Punkten.

Beste Aussteller waren:

Konrad Kornemann mit einem Durchschnitt von 93,8 Punkten und ZG Löber mit einem Durchschnitt von 93,7 Punkten.

Bei der JH-Versammlung am Sonntag waren 10 von 11 Mitgliedern anwesend. Die Termine für 2019 wurden festgelegt:

Gruppenschau 2019: 16. + 17. November 2019 Marburger Taubenschau in Moischt

Jungtierbesprechung: Sonntag, 06. Oktober 2019 10:00 Uhr bei Zuchtfreund Gundolf Immel

Vereinsmeister 2017: Rolf Peter

Wanderpokalsieger 2017: ZG Löber

Wahlen Vorstand (komplette Wiederwahl):

1. Vorsitzender und Schriftführer: Otto Koch

2. Vorsitzender und Kassierer: Gundolf Immel

Zucht- und Pressewart: Hartmut Löber
Mit Nicolas Fontaine aus Lere (Frankreich), 790 km entfernt von Marburg!!!, haben wir ein neues Mitglied.

*Hartmut Löber,
Zucht- und Pressewart*

Gruppenschau der Gruppe Mecklenburg-Ost am 19. – 20.01.2019

Am 19. und 20. Januar 2019 fand unsere GSS in Penkun statt. 10 Mitglieder stellten 125 Schautauben in 11 Farbenschlägen in einem schönen einreihigen Aufbau aus. Die Tauben wurden von den SR Rainer Redel und

Gruppenschauen



*1,0 j blau-getigert mit
schw. Binden sg95 E,
Torsten Fettkenheuer*

Joachim Pforte bewertet. Sie vergaben 4 x die Note v und 5 x die Note hv. Gruppensieger wurde: Erwin Müller mit 477 Pkt. auf blau mit schwarzen Binden. Zweiter und Dritter wurde Dirk Blumberg mit



*0,1 j schwarz sg95 E
Dirk Blumberg*

474 Pkt. im Farbenschlag gescheckt und mit 471 Pkt. im Farbenschlag schwarz. Unsere nächste JHV findet am 03.03.2019 um 09:30 Uhr in Krakow statt.

J. Köhler, Schriftführer



*1,0 j weiß Hv96 SEW
Jerzy Michalak*



*1,0 blau mit schw. Bd.
Hv96 SEW Erwin Müller*

Gruppenschauen

GSS der Gruppe Minden-Ravensberg am 1. – 2. Dezember 2018 in der Hans-Schäfer-Halle Espelkamp-Isenstedt

Von 18 Züchtern wurden 270 Deutsche Schautaube in 22 Farbenschlügen gemeldet. Sie bildeten einen guten Querschnitt der Schautaubezucht. Die Tiere wurden am Freitag, dem 30.11.2018, durch die Sonderrichter Ulrich Lahme, Lachendorf, Rainer Redel, Dalchau und Joachim Pforte, Quellendorf bewertet.

Folgende Noten wurden vergeben:

1 x V = Vorzüglich (97 P.)

7 x Hv = Hervorragend (96 P.)

159 x sg = Sehr gut (93 – 95 P.)

61 x G = Gut (91 u. 92 P.)

4 x b = Befriedigend (90 P.)

Folgende Preise wurden vergeben:

V EB 1,0 blau-getigert

Walter de Graaf, NL de Blesse
hv LVE 0,1 blau mit schw. Binden

Alfons Wortmann, Dülmen

hv LVE 1,0 dom. rot

Marcus Duda, Lemgo

hv EB 0,1 dunkel

Gerard Bosman, NL Scheemda

hv EB 0,1 dom. rot

Gerard Bosman, NL Scheemda

hv EB 0,1 gescheckt

Günter Rümke, Stewede

hv TT 0,1 weiß

Fred Löffler, Pennigsehl

hv Pokal 1,0 schwarzgetigert

Marcus Duda, Lemgo

Leistungspreise:

6 Tiere, eigene Zucht, einer Farbe,
1,0 und 0,1

1. 567 Punkte auf blau mit schw.

Binden Alfons Wortmann, Dülmen

2. 564 Punkte auf rotfahlschimmel

Ralf Ermel, Hess. Oldendorf



*1,0 schwarz-getigert,
Hv96 Pokal Marcus Duda*



*1,0 blau-getigert mit Binden,
V97 EB Walter de Graaf*

Gruppenschauen



*0,1 gescheckt Hv96 EB
Günter Rumke*



*1,0 dunkel Hv96 EB,
Gerard Bosman*

3. 563 Punkte auf dunkel Gerard Bosman, NL Scheemda
4. 563 Punkte auf gescheckt Wilhelm von Behren, Minden
5. 562 Punkte auf rotfahl mit Binden Jobst Potthoff, Halle /Westf.
6. 562 Punkte auf blau mit schw. Binden Josef Bäumer, Telgte
7. 560 Punkte auf gescheckt Harm de Graaf, NL Steenwyken
8. 560 Punkte auf dom. rot Ernst Brucksch, Damme

9. 557 Punkte auf weiß Lothar Ipach, Duisburg
 10. 553 Punkte auf dunkel Günter Rümke, Stewede
- Zur Abschlussveranstaltung am Sonntag, konnte der 1. Vorsitzende Wilhelm von Behren das Ehrenmitglied des SV und der Gruppe Heinrich Schlottmann und die stellv. Bürgermeisterin von Espelkamp Frau Senckel begrüßen. Heinrich Schlottmann ist mit 95 Jahren eines der ältesten Mitglieder im SV und seit 64 Jahren Mitglied.

Wilhelm von Behren, 1. Vorsitzender

GSS der Gruppe Spreewald am 3. – 4.11.2018 in Cottbus

Unsere Gruppenschau fand wieder in Cottbus statt, wo wir vom KTZV Gallinchen und ihrem Ausstellungskollektiv unter der Leitung von Hans



Gruppenschauen



Debarry immer durch sehr gute Organisation und Bedingungen überzeugt werden. Neben unseren Deutschen Schautauben standen noch die Tiere der KVS und eine vereinsoffene Kaninchenschau wurde durchgeführt, insgesamt rund 700 Tiere.

Am Sonntag um 13:00 Uhr treffen wir uns traditionell zu einer kurzen Versammlung. Der 1. Vorsitzende Ulrich Schmogger gratulierte den acht Ausstellern und bedankte sich bei ihnen für die Meldung von 100 Tauben, die von SR Joachim Pforte bewertet wurden.



*1,0 a blau mit schw. Binden V97
KVE Joachim Jacobick*

Es gab drei Mal die Bewertung Voriglich:

0,1 alt rotfahl-schimmel V97 SV-Band Klaus Höchsmann

0,1 alt blau mit schwarzen Binden V97 KVE Joachim Jacobick

1,0 jung gescheckt V97 LVE Günter Naumann

und zwei Mal hv:

1,0 alt blau mit schwarzen Binden hv96 EV Joachim Jacobick

1,0 alt gelbfahl mit Binden hv EGA Klaus Höchsmann

Klaus Höchsmann hatte die Auswertung der Wanderpokale vorbereitet und gab die Listen aus.

Vereinsmeister 2018 mit den sechs besten Tauben, Alt und Jung, wurde zum dritten Mal hintereinander wieder Joachim Jacobick mit 573 Punkten und somit hätte er den Pokal auch errungen. Er gibt ihn aber erneut aus, damit er durch die Verlängerung der Namensliste noch wertvoll



*0,1 a rotfahl-schimmel V97
SV-Band Klaus Höchsmann*

Gruppenschauen

ler wird. Zweiter wurde Klaus Höchsmann mit 572 Punkten und Dritter Günter Naumann mit 570 Punkten. Der Wanderpokal für den Jungtiermeister, vier Jungtiere einer Farbe, geht ebenfalls an Joachim Jacobick mit blau mit schwarzen Binden 379 Punkte, vor Klaus Höchsmann mit rotfahl mit Binden 377 Punkte und Philip Pakolat mit weiß 374 Punkte. Wir haben uns einstimmig für die Austragung unserer GSS 2020 wieder in Cottbus ausgesprochen. Für unsere Jubiläumsschau zum 65. Gruppenjubiläum 2019 werden wir uns Angebote für ein Jubiläumsband einholen. Zur HSS in Halle werden fünf Mitglieder unserer Gruppe ausstellen. Ulrich Schmogger und Walter Lehmann werden zur JHV anwesend sein und die HSS als Gast besuchen.

Klaus Höchsmann, Schriftführer

GSS der Gruppe Unterweser 27. und 28. Oktober

in der Lahofhalle in Achim-Baden
Unsere GSS 2018 zum 70-jährigen Bestehen der Gruppe fand in Achim statt und war der dortigen Kreisverbandsschau Aller-Weser-Wümme angeschlossen. Dem SR Ulrich Lahme wurden 75 Tiere von 9 Züchtern davon 1 Jugendlicher zur Bewertung vorgestellt. Leider haben bei dieser Jubiläums-GSS nicht alle aktiven Züchter der Gruppe ausgestellt. Der 1. Vorsitzende Herbert Friese



konnte wegen eines Krankenhausaufenthaltes nicht anwesend sein, hatte seine Tiere aber durch einen Zuchtfreund bringen lassen. Das beste Tier der Schau stellte Herbert Friese mit v KBEB auf 1,0 rotfahl-gehämmert. Den Leistungspreis (6 Tiere alt und jung, ein Farbensschlag) errang Herbert Friese auf rotfahl-gehämmert mit 571 Punkten. Die Zuchtpreise (4 Tiere jung ein Farbensschlag) fielen auf Andreas Algie-Trübe, dominant gelb von 380 Pkt. und auf Erich Nitschmann, blau m. schw. Bd. mit ebenfalls 380 Pkt.

Klaus Spöring, Schriftführer

Gruppenschau der Gruppe 08 Zerbst in Aken

Die Gruppenschau der Gruppe 08 Zerbst fand am 24. und 25.11.2018, angeschlossen an die Ortsschau Aken, statt. Es stellten 8 Zfrde. 95 Schautauben in 13 Farbenschlägen

Gruppenschauen

zur Schau. Die bestbewerteten Tauben erreichten folgende Bewertung:

2 x V 97

2 x hv 96

13 x sg 95

23 x sg 94

28 x sg 93

V 97 erreichten Jürgen Wolf auf 0,1 dunkel jung und Heinrich Defeé auf 1,0 dom. gelb jung, herzlichen Glückwunsch zu dieser Bewertungsnote. Hv 96 erreichten Joachim Pforte auf 1,0 dom. rot jung und Heinrich Defeé auf 0,1 dom gelb alt, 5 x sg 95 Punkte Joachim Pforte, 3 x sg 95 Punkte Heinrich Defeé, 2 x sg 95 Punkte Joachim Schulze, 2 x 95 Punkte Eckhard Bähnschnitt, 1 x sg 95 Punkte Jürgen Wolf und 1 x 95 Punkte Gerhard Schneider.

Unser Dank geht an die Zuchtfreunde, die ihre Tauben ausgestellt haben, dem SR Rainer Redel für seine ausführliche und aussagefähige Bewertung, sowie dem Ortsverein des RGZV Aken e.V. für die sehr gut organisierte Ausstellung.

Joachim Pforte, 1. Vorsitzender

Bericht Gruppe Havelland

Von der Europaschau in Dänemark kehrten unsere Zfrd. Henry Hanne mann mit Schautauben blau-getigert m. Bd. und Matthias Volkmann mit blau-schimmel m. schw. Bd. mit einem Europameistertitel zurück. Matthias Volkmann nahm in Leipzig



Zuchtwart Rainer Redel und ZA-Mitglied Joachim Pforte sind als SR sind auch auf vielen GSS Schauen, wie hier bei der JTS der Gruppe Leipzig, unterwegs.

auf blau-schimmel mit schw. Bd. das Siegerband mit nach Hause. Bernd Dahlmann konnte mit seinen Blauen m. schw. Bd. glänzen. Eine Woche später zur SV Hauptsonderschau in Halle/Saale waren gleich sechs Zfrde. mit ihren Tauben erfolgreich. Matthias Volkmann mit blau mit schw. Bd. und Lothar Steuer mit gelbfahl m. Bd., errangen mit „V“ das SV Ehrenband, ein weiteres Ehrenband der Ausstellungsleitung errang B. Dahlmann mit blau-schimmel mit schw. Bd.. Weitere „HV“s mit hohen Preisen errangen Horst

Gruppenschauen



*Gruppenschau Gruppe Havelland in Wansdorf am 12. – 13.01.2018
v.l.: Lothar Steuer, Horst Schmidtchen, Dieter Müller und Bernd Dahlmann*

Schmidtchen mit blau ohne Bd., Reinhard Plagemann auf gelercht, Ralf Pritzel auf gescheckt und Henry Hannemann auf blau-getigert ohne Bd. Weitere Sonderschauen, an denen sich die Gruppe beteiligte waren die LV Schau in Paaren, Eckartsberga und Wansdorf. Zfrd. Steuer wurde Jungtiermeister, die Zfrde. Schmidtchen und Steuer teilten sich den Sieg bei der Alttiermeisterschaft. Die beste Gesamtleistung (3 Sonderschauen kommen in die Wertung) zeigte Zfrd. Matthias Volkmann mit seinen Blauschimmeln. Herzlichen Glückwunsch. Einen weiteren Höhepunkt stellte der zweite Platz in der SV-Gruppenmeisterschaft 2017 dar. Für das Jubiläumsjahr haben sich unsere Zfrd. viel

vorgenommen. Zur Sonderschau auf der LVS Paaren-Glien werden sich erstmals alle drei SV-Gruppen des Landes Brandenburg, die Gruppen Berlin, Havelland und Spreewald, beteiligen und eine LV-Gruppenmeisterschaft austragen. Wir werden auch an der HSS auf der VDT Schau in Leipzig teilnehmen und unsere Jubiläumsschau zu unserem 30. Gründungsjahr am zweiten Wochenende im Januar in Wansdorf veranstalten. Aber der 2. Deutsche Schautaubentag, den unsere Gruppe ausrichten wird, stellt eine Besonderheit dar. Wir erwarten vom 06.- 08. 09.2019 die Schautaubenzüchter aus ganz Deutschland in Wansdorf.

Bernd Dahlmann, 1. Vorsitzender

Zucht Deutscher Schautauben im Spreewald

++++ Mein Leben mit den Tauben +++++

++ über 40 Jahre Spitzenzucht Blau mit schwarzen Binden ++



++++ Deutscher Meister +++++ Europa Meister +++++

++++ 159 Mal die Note Vorzüglich +++++

+++ 114 Ehrenbänder +++

++++ 2017 im Alter von 82 Jahren:

1. SV-Meister und Deutscher Meister +++++

++++ Meister der Deutschen Rassetaubenzucht +++++

Joachim Jacobick, Sandgasse 4, 03229 Altdöbern

Tel.: 035434 - 531

Eckartsburgausstellung Deutscher Schautauben mit sehr gutem Meldeergebnis

Der KTZV G 525 Reinsdorf u. Umgebung e.V. und der SV d. Z. Deutscher Schautauben Gruppe Apolda/Naumburg als Veranstalter dieser Schau freuten sich über ein sehr gutes Meldeergebnis anlässlich dieses Höhepunktes. So konnte man 813 Deutsche Schautauben in der Bewertung im einreihigen Aufbau und 74 in der Verkaufsklasse vom 10.-11.11.2018 in Eckartsberga, Burgstraße – Mehrzweckhalle sehen und bewundern. Wir sagen an dieser Stelle ein herzliches „Danke“ an unsere Aussteller!! Seit über 20 Jahren treffen sich hier Züchter aus den unterschiedlichsten Regionen aus Deutschland mit ihren Tieren und treten im fairen Wettstreit um die wertvollen Preise an. In diesem Jahr werden erstmals Ehrenbänder von Seiten des Sondervereins der Züchter Deutscher Schau-

tauben, der Gruppe Regensburg und Apolda/Naumburg vergeben. Immer wieder beeindruckend ist die Unterstützung der Aussteller und der Gruppen selbst, insbesondere durch Bereitstellung von Sonderehrenpreisen. Man kann wohl mit Recht sagen, sie ist eine der beliebtesten Ausstellungen bei den Züchtern der Deutschen Schautaube. Die Ausstellungsleitung wird hierzu ihren Beitrag leisten, dass es auch in Zukunft eine Begegnungsstätte der Züchter dieser Rasse bleibt!! Ein Besuch lohnt sich auf jeden Fall, sei es um geeignetes Tiermaterial für sich zu erwerben oder eine Züchterfreundschaft aufzubauen!

In diesem Sinne verbleibt Ihr

Zuchtfreund Wolfgang Reinhardt



Gemütliches Zusammensein

Spitzentiere Eckartsberga 2018

blau mit Binden	v97 GSE	Reiner Hiemann
blau mit Binden	v97 EBGAN	Peter Grau
blau mit Binden	v97 EBGAN	Peter Grau
blau mit Binden	v97 EBGR	Günther Rieger
blau mit Binden	v97 GEP 1	Peter Grau
dunkel	v97 GEP	Jürgen Hausmann
dunkel	v97 EBSV	Lothar Lehmann
dunkel	v97 GEP2	Jürgen Hausmann
dunkel	v97 LVE	Peter Kaltschmidt
schwarz	v97 EBGR	Mario Schröder
dominant rot	v97 EBGAN	Erich Kleemann
dominant rot	v97 EBGR	Peter Kaltschmidt
dominant gelb	v97 EBSV	Volker Rammler
dominant gelb	v97 EBP	Hartmut Rauch
dominant gelb	v97 GEP	Hartmut Rauch
rotfahl mit Binden	v97 LVE	Peter Hrobon
gelbfahl mit Binden	v97 EBGAN	Mark Hrobon
gescheckt	v97 EBSV	Bernd Rosenmüller
weiß	v97 EBP	Jürgen Wolf
blauschimmel	v97 EBGAN	Bernd Dahmann
dominant		
gelbgetigert	v97 EBSV	Mario Schröder



0,1 a weiß, V97
EBP Jürgen Wolf



1,0 blau mit schw. Bd.,
V97 GSE, Rainer Hiemann



0,1 dom. gelbgetigert
v97, Mario Schröder

37. Bayerische Schautauben-Sonderschau 04. – 06.01.2019



Sonderrichter der Schau

Ein voller Erfolg war mit 62 Aussteller und 689 Tauben diese Schau in der Ausstellungshalle des GZV Maxhütte-Haidhof.

Der Ausstellungsleiter Max Feuerer begrüßte alle Aussteller und Besucher, die nicht nur bundesweit, sondern auch aus der Schweiz, Ungarn, Österreich und Tschechien anreisten und wünschte ihnen einen angenehmen Aufenthalt hier in Maxhütte-Haidhof. Er sagte weiter, dass diese Schau für ihn persönlich die schönste in seiner Ausstellungshalle ist.

Vorstand Johann Weiler konnte in seiner Begrüßung auch seine Freude über den Zuspruch dieser Schau nicht verbergen, wo sehr viele Zuchtfreunde jahrelang schon diese Schau besuchen, aber es sind auch neue dazu kommen. Ein großes Danke auch an den GZV Maxhütte-Haidhof für die mustergültige Durchführung dieser Schau und ein besonderer



Ehrenbanderringer 1

natürlich noch an Ausstellungsleiter Max Feuerer für seinen Einsatz. Weiler begrüßte auch die 10 Preisrichter und bedankte sich für die übernommene Verantwortung für ihr bestimmt nicht leichtes Amt und die waren voll des Lobes über die Qualität der Schautauben. Das Ausstellungsergebnis mit 32V und 60 hv ist schon eine stolze Leistungsbilanz.

Beim Züchterabend im vollbesetzten Saal im Landgasthof Hintermeier wurde dann die Preisverteilung durchgeführt und das begehrte Maxhütter Band gewannen folgende Züchter:

Rieger G. – Fischer A. – Böck M. – Pohley D. – Knüpfer W. – Kuchenmeister K. – Klesse G. – Stein F. – Hartl A. – Holzmann R. – Tremel A. – Weiler J. – König M. – Brandmüller F. – Maier H..

Eine besondere Ehrung erreichte Fischer A. mit einer 0.1 jung blau mit schwarzer Binde, diese Taube wurde

37. Bayerische Schautauben-Sonderschau 04. – 06.01.2019



Ehrenbanderringer 2

von den Preisrichter zur besten Taube ernannt.

Vom Sonderverein wurden uns 3 Ehrenbänder und das Meisterband für die Gruppe Regensburg gespendet, hier ein großes Danke besonders an unseren Vorsitzenden Marcus Duda für die Unterstützung. Die SV Ehrenbänder gewannen Rieger G. – Stein F. – Tremel A.

Das Meisterband der Gruppe Regensburg errang Rieger G., Platz 2 und 3 erreichten Klesse G. und Holzmann R.

Diese Bay. Sonderschau wurde auch als Gedächtnisschau zu Ehren unsers verstorbenes Ehrenvorsitzenden Johann Schmalzbauer durchgeführt. Zuchtfreund Johann war der erste Vorstand, als im Jahr 1964 die Gruppe Regensburg gegründet wurde. Den Gedächtnispreis gewann Rieger G.

Anschließend wurden noch viele Sachpreise, Pokale usw. an die Ge-



SV Band Erringer

winner vergeben.

Johann Weiler wünschte zum Schluss allen anwesenden Zuchtfreunden, für 2019 alles Gute, Zufriedenheit und Gesundheit, ein erfolgreiches Taubenzuchtjahr, das ist die beste Voraussetzung für die Teilnahme zu der nächsten Bay. Sonderschau die vom 04. – 06.01.2020 die hier wieder stattfindet.

Johann Weiler

1. Vorsitzender Gruppe Regensburg

Ausschreibung zur Champions-League 2019

Auch in diesem Jahr findet wieder die Ausschreibung zur Champions-League für unsere SV-Mitglieder statt, um die Tierzahlen auf unseren Sonderschauen zu erhöhen. Ausgetragen wird der Wettbewerb anlässlich der Deutschen Junggeflügelschau in Hannover und der Hauptschau in Leipzig.

Teilnehmen kann jeder Züchter, der Mitglied in einer Gruppe des SV ist. In die Wertung kommen jeweils die sechs besten Einzeltiere eines Farbschlages eines Züchters auf einer Sonderschau. Mindestens auf drei der vier Sonderschauen muss ausgestellt werden. Somit kommen 3 Ausstellungen mit den jeweils sechs besten Tieren in die Wertung. Der Züchter mit der höchsten Gesamtpunktzahl gewinnt die Champions – League des SV.

Hier ein Beispiel:

Deutsche Junggeflügelschau:

6 Deutsche Schautauben in rot mit hv96, sg95, sg95, sg94, sg94, sg93

Die Punktzahl von Hannover beträgt 567.

VDT-Schau:

8 Deutsche Schautauben in rot mit v97, hv96, sg95, sg95, sg94, sg93, sg93, g92

Die Punktzahl von Leipzig beträgt

570. Hier werden zur Berechnung nur die besten 6 Tiere herangezogen.

Die besten Ergebnisse gehen in die Wertung. Demnach hier 570 Punkte und 567 Punkte.

Die drei Erstplatzierten erhalten auf der nächsten Jahreshauptversammlung einen Geldpreis und eine Urkunde des SV.

Platz 1 gewinnt 100,00 EUR

Platz 2 gewinnt 50,00 EUR

Platz 3 gewinnt 25,00 EUR

Wir wünschen uns eine rege Beteiligung auf den Sonderschauen.

Viel Erfolg im Jahr 2019.

Euer SV Vorstand

FÜR EINE OPTIMALE GESUNDHEIT UND IMMUNITÄT



ALLIIN + ALLIINASE = ALLICIN

Dass man mit Knoblauch steinalt werden kann ist jedem bekannt. Aus Knoblauch entsteht durch ein aufwändiges, patentiertes Verfahren der Wirkstoff Allicin.

Allicin verfügt über die Eigenschaft schädliche Bakterien, Viren, Larven und Pilze (Schimmel) zu bekämpfen. Es heftet sich an Wasser und erreicht so alle Bereiche des Körpers inklusive des Nervensystems. Es stärkt die Abwehrkräfte, aktiviert die Durchblutung, steigert den Schutz vor Parasiten- und Pilzbefall und trägt zur Verbesserung des Infektionsschutzes und anderen Angriffen von Mikroorganismen bei.

Lassen Sie sich beraten, oder bestellen Sie kostenfrei sämtliche Informationsmaterialien unter der 02369/1724.



Softacid IV[®] E REHALIN[®]FORTE



J.B.Teekontor e.K. | Beckersfeld 3 | 46286 Dorsten-Wulfen
Tel.: 02369 - 1724 | www.teekontor-naturprodukte.de

SV-Meisterschaft der Gruppen

Ausführungsbestimmungen zur SV-Meisterschaft der Gruppen (SVMG) des SV der Züchter Deutscher Schautauben.

Die SV-Meisterschaft der Gruppen wird unter folgenden Voraussetzungen und Abläufen organisiert:

Eine SVMG wird in jedem Jahr, in dem eine Hauptschau stattfindet, ausschließlich dort mit der Zielstellung durchgeführt, zusätzliche Anreize zu schaffen, um die Mitglieder der Gruppen im SV zur Beschickung der Hauptschau zu motivieren. Darüber hinaus sollen die Gemeinsamkeiten in den Gruppen, das Teamwork fördernd gestaltet werden.

Teilnahmeberechtigung:

Alle im SV organisierten Gruppen,

- die am Tag des Meldeschlusses der jeweiligen Hauptschau Mitgliedsverein sind
- ihre Mitgliedermeldung an den SV abgegeben haben und
- ihren Jahresbeitrag an den SV im laufenden Jahr entrichtet haben

Wertung:

In die Wertung kommen 4 Mitglieder der Gruppen mit jeweils den besten 4 Deutschen Schautauben eigener Zucht, egal welchen Geschlechts,

egal welchen Farbschlages, egal welchen Alters.

Zuchtgemeinschaften gelten immer als 1 Teilnehmer. Jeder Teilnehmer ist nur für eine Gruppe startberechtigt! Wir empfehlen den teilnehmenden Vereinen mehr als die jeweiligen Pflichtstarter zu melden, da bei eventuellen Unstimmigkeiten Teilnehmer auch aus der Wertung gestrichen werden können.

Verantwortlich für die termingerechte Abgabe und Richtigkeit der Vereinsmeldung ist der Gruppenvorsitzende. Er hat für die teilnehmenden Züchter eine Wertungsübersicht mit den jeweils 4 zu wertenden Tauben, ergänzt durch

- Käfignummer
- Punktzahl
- Farbschlag
- Name und Vorname des Züchters

einzureichen. Der Verein mit der höchsten Punktsomme aller wertungsberechtigten Tauben und Teilnehmer wird SV-Gruppenmeister. Ihm folgen die Zweit- und Drittplazierten gemäß den erreichten Gesamtpunkten. Kommt es zur Punktgleichheit, wird in einer Gegenüberstellung der jeweils höchsten Punktergebnisse und danach abwärts weisend weiter verglichen, bis eine Entscheidung fällt. Sind alle

SV-Meisterschaft der Gruppen

in die Wertung gekommenen einzelnen Punktergebnisse ebenfalls gleich, wird bei den Teilnehmern mit der höchsten Punktzahl beginnend, jedes Einzeltier gegeneinander verglichen, bis sich die erste Differenz ergibt. Bei möglicherweise erkennbaren Ungereimtheiten wird immer die Eintragung auf den PR-Bewertungslisten den Ausschlag geben.

Vor der Unterschriftleistung des Gruppenvorsitzenden ist folgender Satz einzufügen:

Ich versichere, dass alle hier gemachten Angaben korrekt sind, den Bestimmungen entsprechen und unsere Ausstellungsleistungen zweifelsfrei widerspiegeln.

Meldeschluss:

Meldeschluss für die Einreichung der Wettbewerbsunterlagen durch die Vereine ist der 31. Dezember 2019. Die Meldung ist per Post an Marcus Duda, Feldstr. 3 in 32657 Lemgo oder per E-Mail an marcus.duda@t-online.de einzureichen.

Ehrungen:

Die drei Erstplatzierten erhalten Meisterpokale. Die Veröffentlichung erfolgt im nächsten Rundbrief, die Preisübergabe auf der nächst folgenden Jahreshauptversammlung.

Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Der SV-Vorstand

Wir wünschen Euch viel Erfolg!

„König Uwe“ holt den Titel – Wettbewerb um die „goldene Taube“ des HK-Verlages

Es gibt Titel im Leben eines Taubenzüchters, die nicht alltäglich sind. Deutscher Meister oder Bundessieger kann man jedes Jahr werden, aber der goldene Siegerring oder die goldene Taube ist einmalig in einem Taubenzüchterleben. Konnte in dem 50er Jahren Zuchtfreund Eugen Rein auf blaue Deutsche Schautauben den goldenen Siegerring gewinnen, so war es im Jahr 2018 auf der 100. Nationalen Bundessiegerschau unser Uwe, der den Titel „goldene Taube“ erringen konnte. Er hatte gleich zwei Farbschläge ins Rennen gebracht.



Blick auf den Jungtierschlag.

Mit seinen Rotfahlen konnte er das Siegerband erringen, mit seinen Gelbfahlen räumte er aber richtig ab. Mit sieben gelbfahlen mit Binden erreichte er v97 JM, hv96 SVEB, hv96 LB, sg95 E, sg95 E. Diese Tiere gingen dann in die Wertung ein. Damit reichte es zum einmaligen Erfolg. Herzlichen Glückwunsch!

Das derartige Ergebnisse nicht von ungefähr kommen, durfte jeden klar sein, dennoch hatte Uwe auch das Quäntchen Glück und den nötigen Ehrgeiz dieses Ziel zu verfolgen.

Uwe wurde die Rassegeflügelzucht schon in die Wiege gelegt. Er ist 1959 in Strehla geboren und auf einem bäuerlichen Gehöft mit Hühnern und Tauben aufgewachsen. Anfänglich züchtete er rote Strasser und Zwerg-Brahma. Obwohl er auch bei den Strassern auch schon gute Erfolge hatte und es sogar zum Sonderrichter schaffte, war es nie einfach an richtig gutes Tiermaterial zu kommen und seine Linie nach seinen Vorstellungen zu perfektionieren.

Da muss es wohl Schicksal gewesen sein, dass er seine heutige Ehefrau kennenlernte. Manchmal gibt es ja Zufälle im Leben. Denn der Vater seiner heutigen Frau, war schon damals einer der Spitzenzüchter der Deutschen Schautaube in blau mit Binden. Nämlich Peter Grau – an dieser Stelle darf man sicher einmal erwähnen, dass der Zweikampf um

„König Uwe“ holt den Titel – Wettbewerb um die „goldene Taube“ des HK-Verlages

den Titel „goldene Taube“ in der Familie ausgetragen wurde, denn auch Peter hatte selbige Punktzahl. Ja, diese Familie weiß, wie man Schautauben züchtet.

Peter war es, der Uwe zu den Schautauben brachte, denn 1987 zu einer Hauptschau in Riesa interessierte sich Uwe schon für die dezenten Fahlen in rot und gelb. Und Uwe startete mit drei Paaren, die er von Arno Schlieff, Waldemar Jeromin und Dieter Hoffmann bekam. Jetzt wurden die Schautauben im Schlag langsam mehr, daher mussten die Strasser weichen. 1989 konnte Uwe dann schon den ersten Achtungserfolg landen. Auf der Hauptschau in Rostock erreichte eine gelbfahle sg 2 E. Im Jahr 1990 auf der ersten gemeinsamen Hauptschau konnte er seine erste „Westtaube“ von Johann Jerkel kaufen. Leider sollte die Freude nicht lange währen, denn Uwe hatte seine Tauben im Freiflug. Na was ist da wohl passiert?



Große Voliere vor dem Zuchtschlag.

Jetzt sollten aber weitere richtig gute Tiere auf den Stall kommen. Durch den „blau mit Binden-Kontakt“ zwischen Peter Grau und Günther Meyer aus der Gruppe Braunschweig, kam auch der Kontakt zur Fahl-Koryphäe Joachim Borchert aus Gifhorn zu Stande.

Durch eine entstandene Gruppenfreundschaft der Gruppen Wetterau und Elbtal-Dresden-Riesa entstand zudem eine ganz persönliche Züchterfreundschaft zu Dieter Eitel. Da hatten sich drei fürs Leben getroffen.

Was die drei dann auf die Beine gestellt haben sucht seines Gleichen. Sie haben es geschafft eine gemeinsame Blutlinie aufzubauen und haben alle drei davon profitiert. Es kam niemals Neid untereinander auf, sondern jeder versuchte die Zucht des anderen zu verstärken. So legten die drei gemeinschaftlich fest, welche Zuchttauben den Weg in den Stall des anderen machen sollten. Dass



Zuchtschlag.

„König Uwe“ holt den Titel – Wettbewerb um die „goldene Taube“ des HK-Verlages



Feine Jungfahle.

die drei sich gut verstehen, zeigen die wechselseitigen Pfingsttreffen untereinander, an denen auch ihre Lebensgefährtinnen teilnehmen.

Dass Uwe Züchterfreundschaften wichtig sind, zeigt sich auch in den schon angesprochenen Gruppenfreundschaften. Daraus entwickelte sich das sogenannte „Nationentreffen“. So versuchten Züchterfreunde aus Bayern, Sachsen und Niedersachsen sich alljährlich im Wechsel zu treffen. Mit dabei waren meist die Züchterfreunde Meyer, Lahme, Furche, Borchert, Hirsch und Behme aus der Gruppe Braunschweig, die Züchterfreunde Kraus, Schuhbauer, Biesecker, Höllhubner und Kapeller aus Bayern und Österreich und die Sachsen mit den Züchterfreunden Schille und Grau.

Aber auch international war Uwe



Zwei wunderschöne gelbfahle.

schon unterwegs. So konnte er mit seinem Züchterfreund Wilfried Detering aus Bielefeld, mit dem er die Liebe zu den gestreiften Zwerg-Plymouth Rocks teilte, eine Ausstellung in Cornwall besuchen.

Unser Uwe ist züchterisch seit Jahren sehr erfolgreich. Das liegt sicher unter anderem an der konsequenten Auslese seiner Züchtertauben. Besonders achtet er dabei auf Vitalität und Gesundheit. An die Form legt er höchste Ansprüche. So achtet er vorwiegend auf eine sehr breite Brust und auf eine schmale Hinterpartie. Natürlich gilt der Blick auch der Warzenstruktur und die Schnabelbeschaffenheit. Zarte Ränder und ein leuchtend rote Augen dürfen aber auch nicht fehlen. Tiere mit nicht straffem Gefieder, Ansatz zur

„König Uwe“ holt den Titel – Wettbewerb um die „goldene Taube“ des HK-Verlages

dritten Binde oder aber zu schmalen Binden finden nicht den Weg in den Zuchtstall.

Aktuell züchtet Uwe mit 25 Zuchtpaaren in rot- und gelbfahl in seinem neuen Zuchtstall, der mit zwei Abteilen eine Größe von 6 mal 3 Metern und eine Voliere von 6 mal 4 Metern vorgebaut hat. Allerdings hat er auch noch ein Experimentierpaar zusammen. Es handelt sich um ein Paar gelbe. Bis zur Übernahme der Zuchten von Joachim Borchert und Dieter Eitel, zierten auch immer noch vier Paare in schwarz seine Anlage. Diese hatte er sich mit Hilfe von Josef Schuhbauer und Ulrich Lahme zusammengestellt.

Seine Jungtiere hat Uwe getrennt von den Alttieren in einem 6 mal 2 Meter großem Schlag, vor dem eine vollüberdachte Voliere mit einem Maß von 6 mal 3 Metern hat. Also genug Platz, damit sich seine Jungtiere gut entwickeln können. In einem Babystall können seine Jungtiere in Ruhe das Fressen lernen.

Bei der Futterzusammenstellung achtet Uwe besonders auf ein helles, leichtes Futter. Er füttert wenig Mais und Gerste.

Seine Ausstellungserfolge sind sehr beachtlich. Das erste Ehrenband auf der Hauptschau wurde 1996 errungen. Danach folgten fast jedes Jahr ein oder zwei weitere. Fünf Deut-



Feine Zuchttäubin beim Hudern.

sche Meistertitel konnten errungen werden. Diese holte er 2002, 2007, 2009, 2016 und 2017. Den Bundes-siegertitel errang er bisher vier Mal, nämlich 2015, 2016, 2017 und 2018. 2006 wurde er Europameister und stellte 2006 und 2012 je einen Europachampion. Insgesamt hat Uwe weit über 60 Ehrenbänder errungen. Neben der Taubenzucht ist Uwe auch in der Organisation von Vereinen aktiv. So ist er seit 20 Jahren Vorsitzender des Ortsvereins Strehla tätig, der auch alljährlich eine Geflügelschau abhält. Hinzu kommen Ehrenämter im Kreisverband, in seiner SV-Gruppe und auch im Zuchtausschuss des SV.

Lieber Uwe, wir wünschen dir auch zukünftig große Erfolge mit deinen Fahlen.

Mitgliederjubiläen

Älteste Mitglieder 2019:

98 Jahre Müller Werner 6.9.1921, Mitglied 1975, FREITAL-WILSDRUFF

97 Jahre Löhle Kurt 15.5.1922, Mitglied 1991, SCHWARZWALD

95 Jahre Maxim Hugo 28.3.1924, Mitglied 1961, MINDEN-RAVENSBERG

94 Jahre Konrad Erich 17.11.1925, Mitglied 1955, HAVELLAND

92 Jahre Nickel Eugenie 24.6.1927, Mitglied 1968, STUTTGART

91 Jahre Pirner Hans 1.11.1928, Mitglied seit 1961,
GRUPPE NÜRNBERGNEUMARKT

90 Jahre König Werner 11.6.1929, Mitglied seit 2000, GRUPPE HANNOVER

Längste Mitgliedszeiten 2019

1950 69 Jahre

Scheibner Hermann, geb. 1935 GRUPPE ERZGEBIRGE

1955 64 Jahre

Haselbach Fritz, geb. 1939 GRUPPE ERZGEBIRGE

Konrad Erich, geb. 1925 GRUPPE HAVELLAND

1956 63 Jahre

Schille Joachim, geb. 1941 GRUPPE ELBTAL DRESDEN RIESA

1957 62 Jahre

Bechly Ulrich, geb. 1937 GRUPPE MECKLENBURG-OST

Löscher Horst, geb. 1942 GRUPPE ERZGEBIRGE

1958 61 Jahre

Bittner Wolfgang, geb. 1940 GRUPPE BERLINBRANDENBURG

Weißflog Sieghard, geb. 1939 GRUPPE ERZGEBIRGE

1959 60 Jahre

Exner Siegfried, geb. 1935 GRUPPE LEINETAL

1960 59 Jahre

Blödorn Bodo, geb. 1940 GRUPPE BERLIN-BRANDENBURG

Farrenkopf Jürgen, geb. 1949 GRUPPE FRANKFURT

Furche Hubertus, geb. 1942 GRUPPE BRAUNSCHWEIG

Mitgliederjubiläen

Kleemann Erich, geb. 1940 GRUPPE HALBERSTADT, GRUPPE MAGDEBURG
Reuß Ernst, geb. 1932 GRUPPE WETTERAU
Schuchardt Dietrich, geb. 1941 GRUPPE MECKLENBURG-WEST
Weinhold Harald, geb. 1932 GRUPPE ERZGEBIRGE

1961 58 Jahre

Eggers Armin, geb. 1943 GRUPPE SCHLESWIG-HOLSTEIN
Maxim Hugo, geb. 1924 GRUPPE MINDEN-RAVENSBERG
Pirner Hans, geb. 1928 GRUPPE NÜRNBERG-NEUMARKT
Renner Hermann, geb. 1939 GRUPPE NÜRNBERG-NEUMARKT
Schmidt Richard, geb. 1945 GRUPPE COBURG-SÜDTHÜRINGEN

1962 57 Jahre

Fischer Wilfried, geb. 1941 GRUPPE FICHELGEBIRGE
Naumann Günter, geb. 1939 GRUPPE SPREEWALD
Sindel Karl, geb. 1946 GRUPPE ANSBACH
Wetterau Walter, geb. 1931 GRUPPE ERFURT

1963 56 Jahre

Duchstein Ernst-Peter, geb. 1936 GRUPPE MAGDEBURG
Köhler Gerhard, geb. 1946 GRUPPE ERFURT
Leonhard Jörg, geb. 1946 GRUPPE ELBTAL DRESDEN-RIESA
Speigl Jürgen, geb. 1943 GRUPPE NÜRNBERG-NEUMARKT

1964 55 Jahre

Bornemann Horst, geb. 1936 GRUPPE BERLIN-BRANDENBURG
Büsen Karl-Heinz, geb. 1939 GRUPPE SCHLESWIG-HOLSTEIN

1965 54 Jahre

Böhlke Dieter, geb. 1940 GRUPPE HALBERSTADT
Franke Arndt, geb. 1950 GRUPPE ELBTAL DRESDENRIESA
Gru Peter, geb. 1941 GRUPPE ELBTAL DRESDENRIESA
Hirsch Otto, geb. 1941 GRUPPE BRAUNSCHWEIG
König Erwin, geb. 1938 GRUPPE SCHWARZWALD
Wetzel Gottfried, geb. 1942 GRUPPE ERZGEBIRGE

1966 53 Jahre

Dippmar Klaus, geb. 1940 GRUPPE ERZGEBIRGE

Mitgliederjubiläen

Müller Erwin, geb. 1940 GRUPPE MECKLENBURG-OST
Pfeifer Gerd, geb. 1939 GRUPPE APOLDA/NAUMBURG
Stöbener Günter, geb. 1942 GRUPPE LEINETAL

1967 52 Jahre

Borchert Joachim, geb. 1939 GRUPPE BRAUNSCHWEIG
Kaltschmidt Peter, geb. 1944 GRUPPE ELBTAL DRESDENRIESA
Kutscherauer Edmund, geb. 1941 GRUPPE NIEDERBAYERN
Rauch Hartmut, geb. 1952 GRUPPE ERFURT
Roth Günther, geb. 1949 GRUPPE ERFURT
Schuhbauer Josef, geb. 1945
GRUPPE REGENSBURG, GRUPPE NIEDERBAYERN
Sommer Franz-Georg, geb. 1948 GRUPPE FRANKFURT
Strümper Gerhard, geb. 1935 GRUPPE LEINETAL
Weller Lothar, geb. 1940 GRUPPE STUTTGART
Willius Günter, geb. 1941 GRUPPE FRANKFURT

1968 51 Jahre

Gerchel Wolfgang, geb. 1939 GRUPPE BRAUNSCHWEIG
Heider Friedrich, geb. 1944 GRUPPE COBURGSÜDTHÜRINGEN
Lehmann Lothar, geb. 1946 GRUPPE CRÖBERN
Nickel Eugenie, geb. 1927 GRUPPE STUTTGART

1969 50 Jahre

Blücher Horst, geb. 1937 GRUPPE STUTTGART
Franke Klaus, geb. 1942 GRUPPE CRÖBERN
Hiller Jürgen, geb. 1947 GRUPPE CRÖBERN
Höbelmann Manfred, geb. 1953 GRUPPE LEINETAL
Landmann Wolfgang, geb. 1941 GRUPPE CRÖBERN
Lemser Herbert, geb. 1934 GRUPPE APOLDA/NAUMBURG
Meyer Friedrich, geb. 1941 GRUPPE HANNOVER
Pfeiffer Gerhard, geb. 1940 GRUPPE FICHTELGEBIRGE
Schmidtchen Horst, geb. 1937 GRUPPE HAVELLAND
Schwarz Richard, geb. 1941 GRUPPE MARBURG
Wiese Hans-Peter, geb. 1953 GRUPPE HALLE-EISLEBEN

Runde Geburtstage

01.09.2018 bis 31.08.2020

Rass Erich 60 Jahre am 03.09.2018	Dehne Heinz 75 Jahre am 24.10.2018	Jeromin Waldemar 80 Jahre am 17.12.2018
Müller Werner 97 Jahre am 06.09.2018	Schulze Joachim 80 Jahre am 27.10.2018	Farrenkopf Renate 70 Jahre am 18.12.2018
Höbelmann Manfred 65 Jahre am 07.09.2018	Pirner Hans 90 Jahre am 01.11.2018	Lehmann Walter 80 Jahre am 19.12.2018
Henningsen Klaus 75 Jahre am 11.09.2018	Spöring Klaus 60 Jahre am 04.11.2018	Walter Helmut 85 Jahre am 25.12.2018
Zarzynski Janusz 70 Jahre am 12.09.2018	Müller Uwe 65 Jahre am 07.11.2018	Katritzke Hans-Jürgen 80 Jahre am 02.01.2019
Haupt Edgar 70 Jahre am 15.09.2018	Konrad Erich 93 Jahre am 17.11.2018	Poweleit Uwe 65 Jahre am 06.01.2019
Opitz Hilmar 65 Jahre am 29.09.2018	Beier Dietmar 65 Jahre am 23.11.2018	Bargmann Dieter 85 Jahre am 12.01.2019
Hintermeier Georg 65 Jahre am 05.10.2018	Hallwaß Ralf 50 Jahre am 01.12.2018	Ott Clément 70 Jahre am 15.01.2019
Kranich Alfred 80 Jahre am 12.10.2018	Friese Herbert 65 Jahre am 01.12.2018	Zeise Peter 80 Jahre am 20.01.2019
Köck Klaus 80 Jahre am 15.10.2018	Kasper Gerd 60 Jahre am 05.12.2018	Platt Mathias 60 Jahre am 21.01.2019
Ballerstedt Wolfgang 80 Jahre am 17.10.2018	Berndt Klaus 70 Jahre am 12.12.2018	König Uwe 60 Jahre am 24.01.2019
Röse Lutz 60 Jahre am 20.10.2018	Opitz Günter 70 Jahre am 13.12.2018	Jacob Heinz 70 Jahre am 26.01.2019
Kraus Werner 80 Jahre am 24.10.2018	Feller Werner 75 Jahre am 15.12.2018	Heil Steffen 60 Jahre am 26.01.2019

Runde Geburtstage

Bäumer Josef 75 Jahre am 27.01.2019	Kiewel Christian 50 Jahre am 28.02.2019	Mosig Hans 80 Jahre am 26.06.2019
Herrendörfer Günter 80 Jahre am 30.01.2019	Storbeck Jürgen 85 Jahre am 03.03.2019	Kratzer Alois 85 Jahre am 26.06.2019
Lemser Herbert 85 Jahre am 31.01.2019	Bürger Bringfried 80 Jahre am 20.04.2019	Steinbach Walter 80 Jahre am 28.06.2019
Haselbach Fritz 80 Jahre am 31.01.2019	Haas Josef 70 Jahre am 21.04.2019	Erni Kurt 60 Jahre am 29.06.2019
Manhart Georg 70 Jahre am 02.02.2019	Scheitzach Willi 85 Jahre am 22.04.2019	Bräutigam Manfred 80 Jahre am 01.07.2019
Gerchel Wolfgang 80 Jahre am 07.02.2019	Blume Dietmar 65 Jahre am 03.05.2019	Liedert Mario 50 Jahre am 11.07.2019
Pfeffer Alfred 70 Jahre am 08.02.2019	Abt Wolfgang 75 Jahre am 04.05.2019	Lerch Walter 70 Jahre am 11.07.2019
Wall Thomas 60 Jahre am 14.02.2019	Löhle Kurt 97 Jahre am 15.05.2019	Bender Uwe 60 Jahre am 11.07.2019
Roauer Willibald 65 Jahre am 15.02.2019	Rauser Ulrich 70 Jahre am 16.05.2019	Maier Hermann 70 Jahre am 15.07.2019
Pfeifer Gerd 80 Jahre am 17.02.2019	Beck Bernd 75 Jahre am 24.05.2019	Zellhuber Ludwig 75 Jahre am 20.07.2019
Weißflog Sieghard 80 Jahre am 19.02.2019	Lau Jürgen 65 Jahre am 09.06.2019	Rohland Klaus 75 Jahre am 20.07.2019
Albrecht Wilhelm 80 Jahre am 20.02.2019	König Werner 90 Jahre am 11.06.2019	Naumann Günter 80 Jahre am 20.07.2019
Müller Heinrich 75 Jahre am 28.02.2019	Nickel Eugenie 92 Jahre am 24.06.2019	Hammer Hans 65 Jahre am 21.07.2019

Runde Geburtstage

01.09.2018 bis 31.08.2020

Neumann Günter 80 Jahre am 31.07.2019	Strecker Wolfgang 80 Jahre am 04.09.2019	Brunhofer Wolfgang 75 Jahre am 17.10.2019
Michels Josef 75 Jahre am 01.08.2019	Müller Werner 98 Jahre am 06.09.2019	Pisot Otmar 65 Jahre am 18.10.2019
Kaltschmidt Peter 75 Jahre am 03.08.2019	Zimmermann Rainer 75 Jahre am 08.09.2019	Niederhausen Gerhard 85 Jahre am 24.10.2019
Dutschke Klaus 75 Jahre am 08.08.2019	Mehlhorn Dieter 75 Jahre am 08.09.2019	Kühl Eckard 70 Jahre am 26.10.2019
Wortmann Alfons 75 Jahre am 13.08.2019	Riekewald Jürgen 75 Jahre am 14.09.2019	Roth Günther 70 Jahre am 31.10.2019
Ilic Bozidar 70 Jahre am 15.08.2019	Renner Hermann 80 Jahre am 18.09.2019	Pirner Hans 91 Jahre am 01.11.2019
Wolf Jürgen 70 Jahre am 18.08.2019	Münzner Harald 70 Jahre am 19.09.2019	Burek Bodo 65 Jahre am 02.11.2019
Büsen Karl-Heinz 80 Jahre am 18.08.2019	Leistner Wolfgang 75 Jahre am 19.09.2019	Grobler Reinhold 70 Jahre am 03.11.2019
Schüler Gero 60 Jahre am 19.08.2019	Biessenecker Bernd 75 Jahre am 20.09.2019	Antons Manfred 70 Jahre am 04.11.2019
Lange Erhard 70 Jahre am 22.08.2019	Oberender Horst 65 Jahre am 21.09.2019	Ewald Jörg 65 Jahre am 05.11.2019
Farrenkopf Jürgen 70 Jahre am 24.08.2019	Hiemann Rainer 70 Jahre am 04.10.2019	Meyer Reinhold 70 Jahre am 06.11.2019
Seitz Konrad 85 Jahre am 26.08.2019	Daniel Michael 60 Jahre am 07.10.2019	Reichmann Harald 85 Jahre am 13.11.2019
Keil Johann 75 Jahre am 26.08.2019	Nagel Leonhard 75 Jahre am 12.10.2019	Winter Harald 85 Jahre am 17.11.2019

Runde Geburtstage

Konrad Erich 94 Jahre am 17.11.2019	Nodorf Lutz 60 Jahre am 18.12.2019	Schroft Ewald 65 Jahre am 19.01.2020
Winter Harald 85 Jahre am 17.11.2019	Borchert Joachim 80 Jahre am 22.12.2019	Schwerdtfeger Manfred 75 Jahre am 20.01.2020
Holzhausen Gerhard 85 Jahre am 17.11.2019	Hartleb Andreas 60 Jahre am 25.12.2019	Brandt Fred 60 Jahre am 23.01.2020
Leonhard Jörg 75 Jahre am 21.11.2019	Legeler Reinhard 65 Jahre am 26.12.2019	Robbert Hartmut 65 Jahre am 23.01.2020
Ledig Klaus 65 Jahre am 30.11.2019	Wackwitz Frank 60 Jahre am 28.12.2019	Müller Erwin 80 Jahre am 02.02.2020
Heimer Klaus 80 Jahre am 03.12.2019	Meier Otto 65 Jahre am 31.12.2019	Zimmermann Gunter 65 Jahre am 04.02.2020
Tremel Andreas 65 Jahre am 05.12.2019	Jensen Carsten 70 Jahre am 01.01.2020	Heinrich Kurt 85 Jahre am 10.02.2020
Vesting Heinrich 80 Jahre am 08.12.2019	Kuchta Dariusz 50 Jahre am 01.01.2020	Gohlke Roland 50 Jahre am 01.03.2020
Sperber Franz 65 Jahre am 11.12.2019	Päleke Christian 50 Jahre am 04.01.2020	Schwalbe Erhard 85 Jahre am 03.03.2020
Petrezselyem Sándor 70 Jahre am 13.12.2019	Kazula Hartmut 70 Jahre am 08.01.2020	Huld Thorsten 50 Jahre am 04.03.2020
Manske Reinhardt 60 Jahre am 13.12.2019	Luhmann Hans-Wilhelm 75 Jahre am 16.01.2020	Arndt Burkhard 65 Jahre am 07.03.2020
Heider Friedrich 75 Jahre am 14.12.2019	Frank Simon 70 Jahre am 18.01.2020	Auer Engelbert 70 Jahre am 08.03.2020
Scheuenstuhl Günter 60 Jahre am 16.12.2019	Weingand Manfred 65 Jahre am 19.01.2020	Holzmann Thilo 65 Jahre am 11.03.2020

Runde Geburtstage

01.09.2018 bis 31.08.2020

Göpfert Ingo 50 Jahre am 11.03.2020	Kretschmann Jörn 60 Jahre am 04.04.2020	Gebbert Jens 65 Jahre am 27.05.2020
Angermann Joachim 80 Jahre am 12.03.2020	Reinhardt Wolfgang 70 Jahre am 05.04.2020	Giese Günter 70 Jahre am 06.06.2020
Schreve Bernd 60 Jahre am 15.03.2020	Finzel Stefan 50 Jahre am 05.04.2020	König Werner 91 Jahre am 11.06.2020
Hausmann Jürgen 70 Jahre am 16.03.2020	Lehner Bernhard 60 Jahre am 06.04.2020	Limbrunner Franz sen. 80 Jahre am 11.06.2020
Sommerweiß Hannes 65 Jahre am 17.03.2020	Knüpfer Wolfgang 80 Jahre am 10.04.2020	Christensen Poul Anker 70 Jahre am 11.06.2020
Schuhbauer Josef 75 Jahre am 19.03.2020	Meinert Andreas 65 Jahre am 18.04.2020	Franke Volkmar 60 Jahre am 21.06.2020
Heitmann Helmut 75 Jahre am 24.03.2020	Lampert Manfred 70 Jahre am 20.04.2020	Stiegler Georg 75 Jahre am 23.06.2020
Hackner Walter 80 Jahre am 26.03.2020	Dippmar Klaus 80 Jahre am 26.04.2020	Nickel Eugenie 93 Jahre am 24.06.2020
Tröger Helmut 65 Jahre am 26.03.2020	Bittner Wolfgang 80 Jahre am 26.04.2020	Holtz Jürgen 85 Jahre am 03.07.2020
Uhlig Dieter 85 Jahre am 26.03.2020	Haberkorn Franz 70 Jahre am 03.05.2020	Lang Xaver 70 Jahre am 11.07.2020
Maxim Hugo 96 Jahre am 28.03.2020	Dube Jürgen 80 Jahre am 06.05.2020	Gierke Manfred 85 Jahre am 12.07.2020
Hartmann Günter 80 Jahre am 02.04.2020	Löhle Kurt 98 Jahre am 15.05.2020	Dahlmann Bernd 65 Jahre am 13.07.2020
Blödorn Bodo 80 Jahre am 02.04.2020	Schäfer Maik 65 Jahre am 24.05.2020	Ipach Lothar 65 Jahre am 22.07.2020

Runde Geburtstage

Goll Helmut
75 Jahre am 22.07.2020

Potyka Richard
85 Jahre am 06.08.2020

Schulz Manfred
85 Jahre am 19.08.2020

Machatsch Peter
80 Jahre am 25.07.2020

Klopsch Karl-Heinz
65 Jahre am 07.08.2020

Natusch Heinz
90 Jahre am 20.08.2020

Strümper Gerhard
85 Jahre am 30.07.2020

Schmäzle Karl
65 Jahre am 08.08.2020

Bähschnitt Eckhardt
60 Jahre am 20.08.2020

Peter Rolf
70 Jahre am 04.08.2020

Weller Lothar
80 Jahre am 17.08.2020

Geißler Andreas
65 Jahre am 25.08.2020

Der Sonderverein der Züchter Deutscher Schautauben wünscht allen Geburtstagskindern alles Gute für das neue Lebensjahr!

90. Geburtstag von Zfr. Hans Pirner am 1. November 2018





Schautaubenzucht in Lemgo

Deutsche Schautauben in schwarz, rot,
schwarzgetigert und rotgetigert



Marcus Duda

Feldstraße 3
32657 Lemgo

Telefon 05261-669199
marcus.duda@t-online.de



In der schönsten Stadt Deutschlands...

... werden die schönsten Farbschläge
der Deutschen Schautaube
gezüchtet.



... weitere Informationen
und Berichte finden Sie
unter

schautauben.com



Auch **unterwegs** immer **informiert** sein!

Folgen Sie uns auf  und .

facebook.com/schautauben
twitter.com/schautauben